

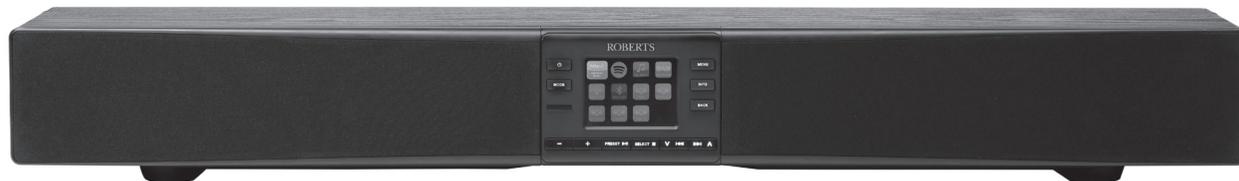


**YOUR MUSIC.  
REDISCOVERED.  
RELIVED. RELOVED.**

# ROBERTS

## SB1

**Drahtloser Mehrraum-Soundbar mit integriertem Subwoofer / Internetradio / Spotify / Bluetooth**  
und Fernbedienung über iPhone und Android mit UNDOCK



**Bitte lesen Sie die  
Bedienungsanleitung vor der  
Verwendung des Geräts**

# Inhalt

<b>Einleitung</b> .....	<b>1-10</b>	Dynamikbereich einstellen .....	53
SB1 Soundbar Funktionen .....	3	Senderreihenfolge festlegen.....	54
Vor der Verwendung dieses Geräts.....	4	Sender löschen.....	55
Hinweise zur Bedienungsanleitung .....	5	<b>UKW-Modus</b> .....	<b>56-62</b>
Bedienelemente und Anschlüsse .....	6-9	Radio im UKW-Modus betreiben .....	56
Navigationstasten .....	10	Manuelle Sendersuche.....	57
<b>Installation</b> .....	<b>11-21</b>	Anzeigemodi .....	58
Soundbar installieren.....	11-13	Sendersuche einstellen .....	59
Soundbar anschließen.....	14-20	Stereo / Mono umschalten.....	60
Infrarot-Repeater .....	21	Sender im DAB- und UKW-Modus speichern.....	61-62
Antennenumschalter.....	21	<b>Musicplayer-Modus</b> .....	<b>63-76</b>
<b>Konfiguration</b> .....	<b>22-33</b>	Verwendung mit Windows, Apple Mac, Linux.....	63
Anschluss und Spracheinstellungen .....	22-23	Auf Audiodateien über UPnP mit Windows 7, 8 und 10 zugreifen .....	64-65
Uhr und Zeit einstellen.....	24	Mediendateien mit UPnP finden und wiedergeben .....	66-69
Verbindung mit Ihrem Computernetzwerk .....	25-29	Anzeigemodi .....	70
UNDOK-App herunterladen .....	30	Wiedergabelisten .....	71-73
Neues Audiosystem einrichten - Apple iOS-Gerät.....	31	Server löschen.....	74
Neues Audiosystem einrichten - Android-Gerät.....	32	Windows-Funktionen „Play to“ / „Cast to Device“ (als UPnP-Wiedergabegerät) .....	75-76
Netzwerk-Fernbedienungsoptionen.....	33	<b>Spotify Connect</b> .....	<b>77-80</b>
Ethernetverbindung verwenden.....	33	Spotify Connect - Grundlagen .....	77
<b>Internet-Radiomodus</b> .....	<b>34-47</b>	Spotify-Konto einrichten .....	77
Internet-Radio - Grundlagen.....	34	Spotify Connect verwenden.....	77
Senderwahl nach Standort und Genre .....	35-37	Musikwiedergabe mit Spotify Connect .....	78
Sender nach Name wählen .....	38	Spotify über Soundbar steuern.....	79
Neuen oder beliebigen Sender wählen .....	39	Anzeigemodi - Spotify Connect .....	80
Podcast wählen .....	40	<b>Bluetooth-Modus</b> .....	<b>81-84</b>
Sender speichern .....	41-42	Bluetooth-Modus .....	81
Anzeigemodi .....	43	Bluetooth-Geräte verbinden .....	81
Soundbar personalisieren.....	44-47	Audiodateien im Bluetooth-Modus wiedergeben .....	82
<b>DAB-Modus</b> .....	<b>48-55</b>	Bluetooth-Gerät verbinden und erneut verbinden .....	83
DAB-Sender wählen .....	49	Bluetooth-Informationen .....	84
Anzeigemodi .....	50		
Neue DAB-Sender finden .....	51		
Manuelle Sendersuche.....	52		

# Inhalt

<b>Uhr und Alarmer</b> .....	<b>85-93</b>
Uhrzeit automatisch aktualisieren.....	85
Zeitformat einstellen.....	86
Uhrzeit manuell einstellen.....	87-88
Weckalarm einstellen.....	89-92
Weiterschluammern.....	92
Alarmer deaktivieren.....	92
Schlummerfunktion.....	93

<b>Mehrraum und UNDOK</b> .....	<b>94-104</b>
Mehrraum Allgemeines.....	94
Mehrraum-Gruppe mit UNDOK erstellen und bearbeiten Allgemeines.....	95
Audio an Gruppe übertragen.....	96
Lautstärkeregelung mit UNDOK.....	96
Display und Bedienelemente in einer Mehrraum-Konfiguration.....	97
Mehrraumdetails des Soundbars anzeigen.....	98
Neue Mehrraum-Gruppe erstellen.....	99
Geräte der neuen Gruppe hinzufügen.....	100
Geräte von der aktuellen Gruppe entfernen.....	101
Gruppe verlassen.....	102
Gruppe auflösen.....	103
Alarmer und Mehrraum.....	103
UNDOK-Einstellungen.....	104

<b>Display und Audio</b> .....	<b>105-111</b>
TV-Audiooptionen.....	105-106
Equalizer.....	107-108
Subwoofer steuern.....	109
Stummschaltung.....	109
Helligkeit einstellen.....	110
Inaktiver Stand-by-Timer.....	111

<b>Informationen</b> .....	<b>112-126</b>
Werkseinstellungen wiederherstellen.....	112
Software-Update.....	113
Netzwerkprofile.....	114
Netzwerkeinstellungen löschen.....	115
Manuelle Netzwerkkonfiguration.....	116
Softwareversion anzeigen und Audio-FAQs.....	117
Problembehandlung.....	118-119
Audio-Codecs.....	120
Sicherheitshinweise und Spezifikationen.....	121-122
Hinweise zur Software-Lizenz.....	123
Garantie.....	126

## SB1 Soundbar Funktionen

Der Roberts SB1 bietet die folgenden Funktionen:

- Der Klang von Ihrem Fernseher kann im Vergleich zu den TV-Lautsprechern erheblich verbessert werden.
- Vier Lautsprecher einschließlich Subwoofertauglichkeit sind in einem akustisch abgestimmten Gehäuse montiert, das über Bassausgänge und interne Versteifungen für optimale Klangreproduktion verfügt.
- Der Soundbar kann als Teil eines drahtlosen Mehrraum-Systems angeschlossen werden, um den Ton an andere oder von anderen verbundenen Geräten wiederzugeben (siehe Seite 94).
- Der Soundbar verfügt über zwei Analog- und drei Digitaleingänge zum Anschluss Ihres Fernsehers und anderer Audioquellen (siehe Seiten 14-20).
- Eine Reihe von Equalizer-Optionen sind verfügbar, optimiert für allgemeinen Klang, Musik und Filme. Ein separater 3-Band-Equalizer und Subwoofer-Pegelsteuerung sind ebenfalls verfügbar.
- Fernbedienter Infrarot-Repeater für Situationen, wenn der Soundbar so aufgestellt ist, dass er den Empfangssensor der TV-Fernbedienung behindert (siehe Seite 21).
- Unterstützt Fernbedienung über Apple iPhone, iPad und Android-Gerät mit UNDOK-App.
- Hören von lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Sendungen auf UKW, DAB und Internetradio und Hören von mehr als 1.000 Sendern landesweit und über 10.000 weltweit ohne PC.
- Hören von Podcasts von einer großen Vielfalt von Rundfunkanbietern.
- 30 Senderspeicher (10 Internet-Radio, 10 DAB und 10 UKW).
- Spotify Connect ermöglicht die Wiedergabe Ihrer Spotify-Auswahl fernbedient von Ihrem iPhone, iPad, Android-Gerät oder Desktop über den Soundbar.
- Verwenden Sie den Musicplayer zur Wiedergabe Ihrer Musik über Geräte auf Ihrem Netzwerk. Eine Verbindung mit Apple- und Linux-basierten Computern ist ebenfalls möglich.
- Wiedergabe von MP3-, WMA-, AAC-, FLAC-, ALAC- (Apple Lossless) und WAV-Formaten über DLNA.
- Der SB1 verbindet sich mit Ihrem Heimnetzwerk entweder über WLAN oder über ein Ethernetkabel. Wi-Fi Protected Setup (WPS) für einfache Einrichtung mit kompatiblen Drahtlos-Routern unterstützt. Das Dualband-WLAN garantiert Kompatibilität mit einer Vielzahl von Netzwerken.
- Arbeitet mit Windows-Funktion „Play to“ / „Cast to Device“ (als digitaler Medienanbieter).
- Bluetooth-Streaming zur Wiedergabe Ihrer Musik oder Video-Soundtracks von Ihrem Smartphone, Tablet oder ähnlichem Gerät.
- Alle Senderspeicher, Details zur Netzwerkkonfiguration und Anwendereinstellungen bleiben bei Stromausfall erhalten.
- Zwei Weckalarne mit Schlummerfunktion zum Wecken mit Radio oder Summer.
- Einstellbarer Sleep timer zum Ausschalten des Soundbars nach 15 bis 60 Minuten.
- Einfach ablesbares farbiges grafisches Display mit einstellbarer Hintergrundbeleuchtung, die sich zum Fernsehen automatisch ausschalten kann.

## Vor der Verwendung dieses Geräts

Vor der Verwendung Ihres Soundbars beachten Sie bitte:

- Breitband-Internetverbindung.
- Einen Router (oder entsprechenden Drahtlos-Zugangspunkt) für das WLAN-Signal oder eine Ethernetverbindung zu Ihrem Breitband-Internet-Dienstanbieter. Breitbandmodem, Router und Drahtlos-Zugangspunkt sind häufig in einem Gerät zusammengefasst und es wird von Ihrem Internet-Dienstanbieter geliefert oder Sie kaufen es im Computerladen.
- Smartphone oder Tablet mit Android-Betriebssystem (Version 4.0.3 oder später) oder Apple iOS (Version 8 oder später).
- Benötigt Ihr Drahtlosnetzwerk ein Passwort zur Verbindung, so müssen Sie entweder den WEP-, WPA- oder WPA2-Schlüssel kennen, damit der Soundbar mit dem Netzwerk kommunizieren kann, oder Ihr Router muss über WiFi Protected Setup (WPS) verfügen.
- Verbinden Sie den Soundbar über Ethernetkabel mit Ihrem Netzwerk, so benötigen Sie ein Ethernetkabel der entsprechenden Länge. Bei häufigem Hören von UKW-Radio bietet sich ein geschirmtes Ethernetkabel an, da hiermit mögliche Störungen im Radio unterdrückt werden können.

Der Soundbar ist mit 802.11b, g, n oder a Netzwerken kompatibel und kann das 2,4-GHz- oder 5-GHz-WLAN-Frequenzband verwenden.

Bei Verbindung über WLAN arbeitet der Soundbar gewöhnlich innerhalb einer Reichweite von 10-20 m von Ihrem Drahtlosrouter oder Zugangspunkt. Die tatsächliche Reichweite hängt vom Gebäude, Drahtlosnetzwerken in unmittelbarer Umgebung und möglichen Störquellen ab. DAB- und UKW-Radio haben Sie überall dort, wo der Soundbar ein geeignetes Empfangssignal hat.

**WICHTIG:** Bevor Sie weitermachen vergewissern Sie sich, dass Ihr Router (oder Zugangspunkt) eingeschaltet ist und mit Ihrem Breitband-Internet funktioniert (verwenden Sie zur Bestätigung Ihren Computer, Ihr Smartphone oder Tablet). Lesen Sie Einzelheiten in den Bedienungsanleitungen für diese Geräte nach, um diesen Teil des Systems in Betrieb zu nehmen.

## Hinweise zur Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung ist für die jeweiligen Betriebsmodi Ihres Roberts SB1 Soundbars in Abschnitte unterteilt. Jeder Abschnitt ist klar durch schattierte Überschriften oben rechts auf jeder Seite gekennzeichnet.

Der Abschnitt **Installation** beschreibt, wie Sie Ihren Soundbar mit Ihrem Fernseher und anderen Geräten verbinden. Die Wandmontage ist beschrieben.

Vor der Verwendung von Internetradio und Musicplayer müssen Sie den Soundbar über WLAN oder Ethernetkabel mit Ihrem Netzwerk verbinden. Dies wird im Kapitel **Konfiguration** behandelt. Dieser Abschnitt beschreibt ebenfalls, wie die Menüsprache eingestellt wird.

Das Kapitel **Internet-Radio** beschreibt, wie Sie Sender auffinden. Hierbei kann es sich um Sender handeln, die Sie bereits kennen und hören oder neue Sender, nach denen Sie suchen. Sie können beliebige Sender als Favoriten einstellen, auf die leichter zugegriffen werden kann.

Die beiden Abschnitte **DAB-** und **UKW-Radio** beschreiben, wie Sie mit dem Soundbar herkömmliche Radiosendungen hören.

Das Kapitel **Musicplayer** beschreibt, wie Sie Musikdateien wiedergeben, die auf einem Computer in Ihrem Netzwerk gespeichert sind. Die Nutzung von Shared Media (mit UPnP).

Der Abschnitt **Spotify Connect** erklärt die Nutzung des Soundbars in Verbindung mit dem Internet-basierten Streaming-Dienst Spotify.

Der Abschnitt **Bluetooth** beschreibt, wie Sie den Soundbar zur Wiedergabe von Audiodateien oder Video-Soundtracks direkt von Ihrem Smartphone, Tablet oder ähnlichen Geräten nutzen.

Der Abschnitt **Uhr** und **Alarmer** beschreibt die unterschiedlichen Methoden zum Einstellen der Uhr im Soundbar sowie die Verwendung der Alarmer, der Schlummer- und Sleptimer-Funktionen.

Der Abschnitt **Mehrraum** und **UNDOK** erklärt, wie Ihr Soundbar als Teil eines drahtlosen Musiksystems verbunden werden kann.

Der Abschnitt **Display** und **Audio** zeigt Ihnen die Einstellung des Displays und die Verwendung des Equalizers.

Zum Kapitel **Informationen** gehören Problembehandlung, Spezifikationen und Garantiehinweise.

**Installation** (Seite 11)

**Konfiguration** (Seite 22)

**Internet-Radio** (Seite 34)

**DAB-Radio** (Seite 48)

**UKW-Radio** (Seite 56)

**Musicplayer** (Seite 63)

**Spotify Connect** (Seite 77)

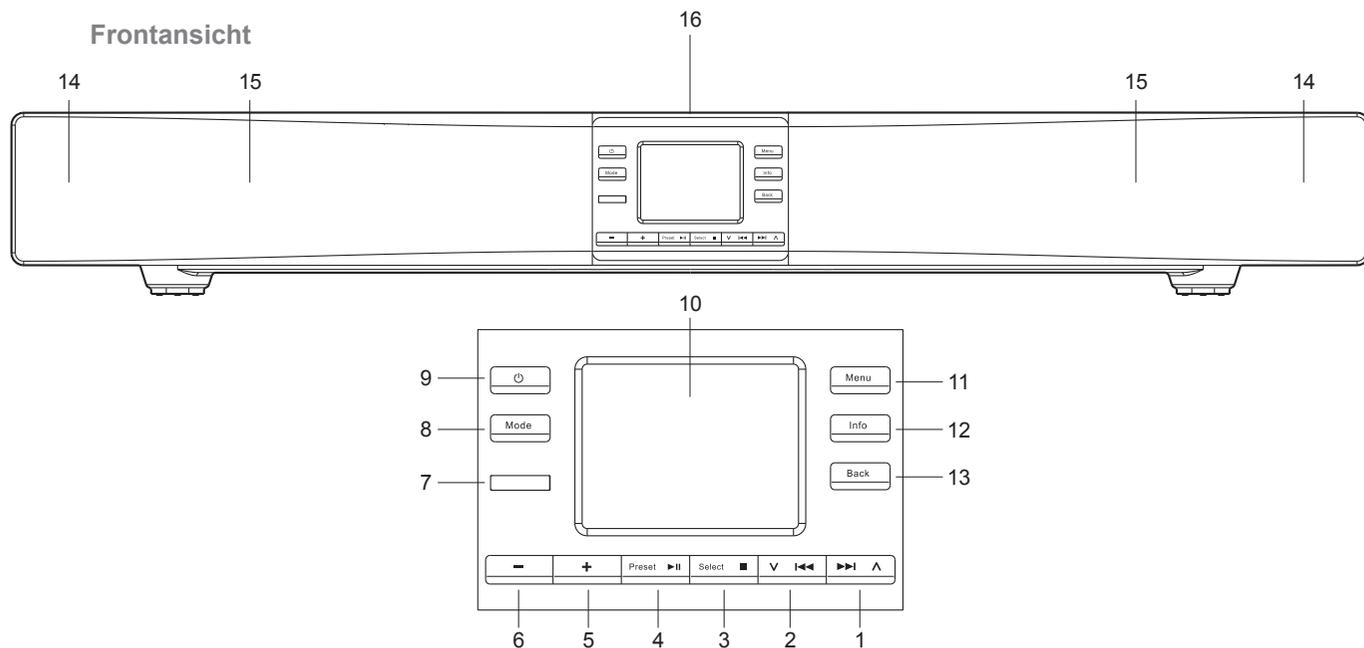
**Bluetooth** (Seite 81)

**Uhr und Alarmer** (Seite 85)

**Mehrraum und UNDOK** (Seite 94)

**Display und Audio** (Seite 105)

**Informationen** (Seite 112)



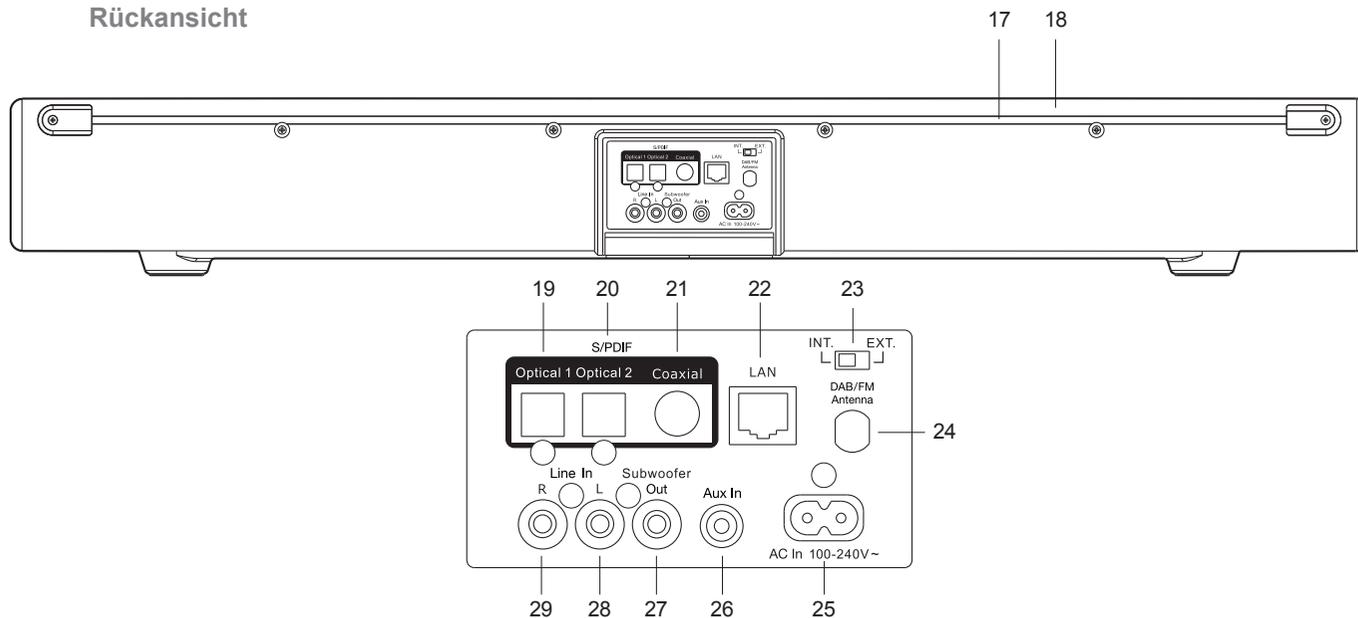
- 1. Menü aufwärts / nach rechts / nächster Titel
- 2. Menü abwärts / nach links / vorheriger Titel
- 3. Auswahl / Weiterschleppern / Stopp
- 4. Senderspeicher / Wiedergabe / Pause
- 5. Lautstärke erhöhen
- 6. Lautstärke verringern

- 7. Sensor Fernbedienung
- 8. Modus-Taste
- 9. Taste Einschalten / Standby
- 10. LCD-Display
- 11. Menütaste
- 12. Info-Taste

- 13. Rücklauf
- 14. Hochtöner / Mitteltonlautsprecher x 2
- 15. Basslautsprecher / Subwoofer x 2
- 16. NFC-Erkennungsbereich (siehe Seite 84)

## Bedienelemente und Anschlüsse - Fortsetzung

### Rückansicht



17. Infrarot-Repeater

18. Interne DAB- / UKW-Antenne

19. Optischer Digitaleingang 1

20. Optischer Digitaleingang 2

21. Digital Koaxialeingang

22. Ethernetbuchse (RJ45)

23. Umschalter interne / externe Antenne

24. Externe DAB- / UKW-Antennenbuchse

25. Netzanschluss

26. Aux-Eingang

27. Externer Subwooferausgang

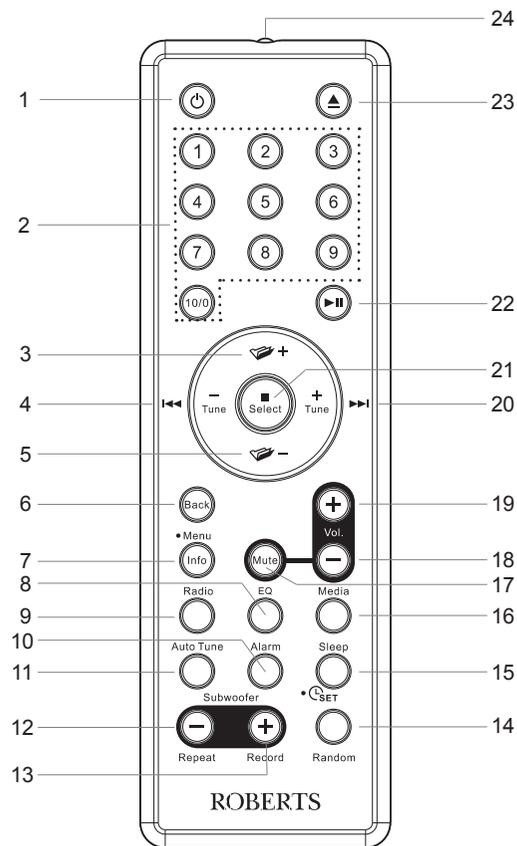
28. Line-Eingang (links)

29. Line-Eingang (rechts)

Fernbedienung

1. Taste Einschalten / Standby
2. Zifferntasten 1-10/0
3. Menü aufwärts / Ordner aufwärts
4. Menü links / Vorheriger Titel
5. Menü abwärts / Ordner abwärts
6. Rücklauf
7. Info-/Menü--Taste
8. EQ
9. Radio
10. Alarm
11. Taste Automatischer Suchlauf
12. Subwoofer verringern \*
13. Subwoofer erhöhen \*
14. Zufall
15. Sleeptimer / Uhr einstellen
16. Medien
17. Stumm
18. Lautstärke verringern
19. Lautstärke erhöhen
20. Menü rechts / Nächster Titel
21. Auswahl / Weiterschleppern / Stopp
22. Wiedergabe / Pause
23. CD ausgeben \*
24. Infrarot-LED

\* **Hinweis:** Ausgabe- und Aufnahmefunktionen stehen für den SB1 Soundbar nicht zur Verfügung. Die Wiederholungsfunktion haben Sie im Menü des Geräts und in der UNDOK-Fernbedienungs-App.





Diese Seite beschreibt die allgemeine Steuerung Ihres SB1 Soundbars. Weitere Informationen zu den Betriebsmodi finden Sie weiter hinten in den Kapiteln dieses Handbuchs.

1. Drücken Sie **Ein/Stand-by**, um den Soundbar aus dem Stand-by-Modus einzuschalten. Drücken Sie **Ein/Stand-by** während des Betriebs, um den Soundbar in den Stand-by-Modus mit Anzeige der Uhrzeit auszuschalten.

2. Drücken Sie **Radio** (auf der Fernbedienung), um die folgenden Betriebsmodi zu durchlaufen: Internetradio, Spotify, DAB-Radio und UKW-Radio.

Drücken Sie **Media** (auf der Fernbedienung), um die folgenden Betriebsmodi zu durchlaufen: Musicplayer, Bluetooth, Aux-Eingang, Optischer Eingang 1, Optischer Eingang 2, Koaxial- und Line-Eingang.

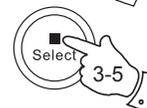
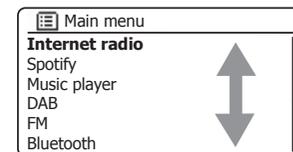
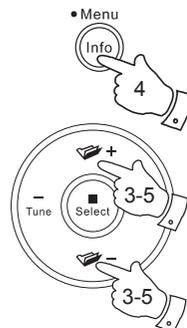
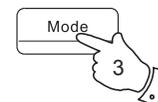
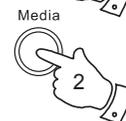
3. Alternativ drücken Sie **Mode** auf dem Soundbar und wählen Sie mit **Menu aufwärts** oder **abwärts** und **Select** den gewünschten Betriebsmodus.

4. Halten Sie **Info/Menu** (auf der Fernbedienung) gedrückt oder drücken Sie **Menu** (auf dem Soundbar), um das Menü aufzurufen. Mit **Info** zeigen Sie ebenfalls Informationen zum Sender oder der gespielten Musikdatei an.

5. Viele Betriebsabläufe erfordern eine Auswahl im Menü. Markieren Sie den Menüpunkt mit **Menüaufwärts** oder **Menü abwärts**. Drücken Sie **Select**, um diesen Menüpunkt zu wählen. Wenn sich in einem Menü mehr als sechs Optionen befinden, scrollt das Menü automatisch weiter oder zurück, so dass die zusätzlichen Optionen sichtbar werden. Der Balken auf der rechten Seite gibt an, welcher Teil des Menüs aktuell angezeigt wird.

Befinden sich viele Menüpunkte im Menü, so können Sie das Menü in beiden Richtungen durchlaufen. Dies erleichtert das Auffinden von Optionen ganz am Ende eines langen Menüs, wie zum Beispiel einer Liste mit Ländern oder Internet-Radiosendern.

6. Wenn Sie beim Navigieren der Menüs einen Fehler machen, können Sie im Allgemeinen durch Drücken von **Back** zum übergeordneten Menü zurückkehren.

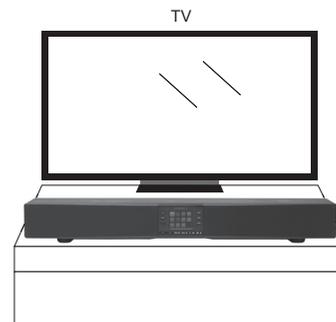


## Soundbar installieren

Steht Ihr Fernseher auf einem Fernsehtisch oder Fernsehschrank, so ist es meist am einfachsten, den Soundbar direkt vor dem Fernseher aufzustellen. Bitte beachten Sie, dass der Infrarot-Repeater des Soundbars die Bedienung Ihres Fernsehers auch dann mit der Fernbedienung ermöglicht, wenn der Empfangssensor durch den Soundbar verstellt ist.

Ist Ihr Fernseher an der Wand montiert, so können Sie die mitgelieferten Halterungen verwenden, um den Soundbar unter dem Fernseher zu montieren.

Zum Anschluss des Fernsehers am Soundbar, siehe Seiten 14 bis 17.



## Sicherheitshinweise

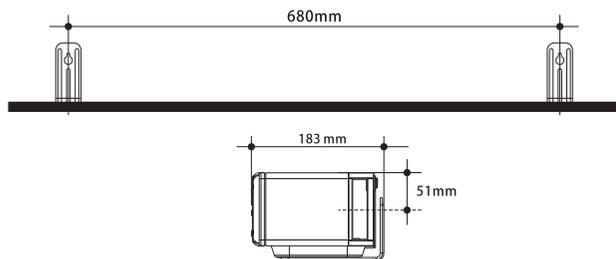
- Legen Sie keine magnetisch empfindlichen Gegenstände (wie Festplatten usw.) in unmittelbarer Nähe des Soundbars ab.
- Abhängig von der Installationsumgebung müssen der Soundbar und externe Geräte (wie Fernseher) möglicherweise von der Montage des Soundbars angeschlossen werden.
- Halten Sie mit dem Soundbar mindestens 5 cm Abstand vom Fernseher.
- Achten Sie darauf, dass der Soundbar nicht den Zugang zu Bedienelementen Ihres Fernsehers einschränkt.
- Achten Sie darauf, dass die Kabel ausreichend durchhängen, bevor Sie den Soundbar umsetzen oder ziehen Sie die Kabel vorher ab.

## Soundbar an der Wand montieren

## Installation

Der Soundbar wird mit Halterungen zur Wandmontage geliefert.

1. Verwenden Sie die Montageschablone, um die Löcher für die Dübel zu markieren. Achten Sie darauf, dass sich keine Kabel oder Leitungen an diesen Stellen befinden.



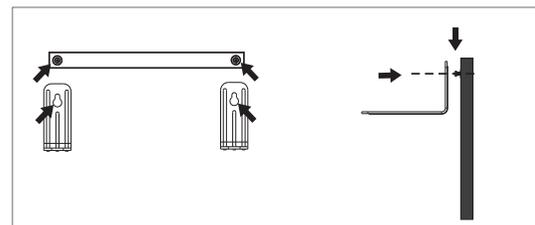
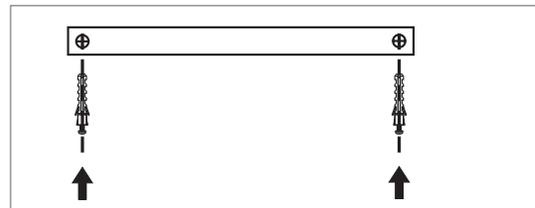
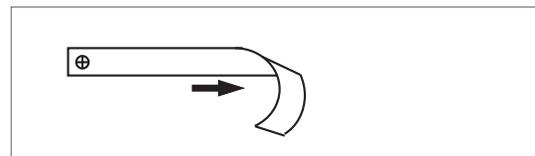
**WICHTIG:** Vor dem Bohren und Einsetzen der Schrauben vergewissern Sie sich, dass die Schrauben für die Wand die richtige Länge haben. Die Schrauben müssen das Gewicht des installierten Soundbars halten können. Der Soundbar und die Halterungen wiegen zusammen ca. 7 kg.

2. Verwenden Sie die richtigen Dübel für die Art der Wand. Überehren Sie die Schrauben nicht.

**Hinweis:** Montieren Sie den Soundbar nicht an einer Wand aus schwachen Materialien wie Gips- oder Holzplatten, die den Soundbar nicht halten und damit zu Schäden oder Verletzungen führen können.

3. Stellen Sie den Soundbar auf die Halterungen, wie dargestellt.

Fortsetzung umseitig.



## Fortsetzung Soundbar an der Wand montieren

- Verwenden Sie die mitgelieferten Schrauben, um den Soundbar von unten an den Wandhalterungen zu befestigen. Überdrehen Sie die Schrauben nicht.  
Roberts übernimmt keine Haftung für Unfälle aufgrund unsachgemäßer Installation.
- Zum Abnehmen des Soundbars von der Wand folgen Sie den Schritten 1 bis 4 in umgekehrter Reihenfolge und bewahren Sie die Schrauben und die Halterungen für eine zukünftige Verwendung sicher auf.

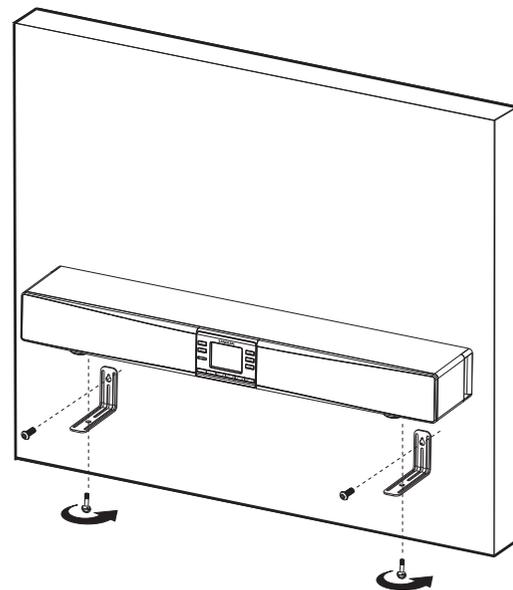
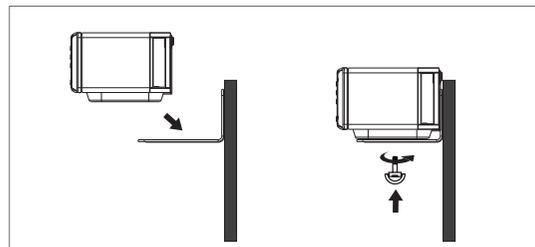
### Wichtig

Auf keinen Fall darf der Soundbar ohne Befestigungsschrauben auf die Halterungen gestellt werden. Die Vibration von den Lautsprechern oder ein versehentliches Ziehen an den Kabeln kann zum Herunterfallen des Soundbars und damit Verletzungen und Sachschäden führen.

Es liegt in der alleinigen Verantwortung des Nutzers, dass die Befestigungsschrauben der Halterungen für die Wand geeignet und stark genug sind, um das Gewicht des Soundbars, der Halterungen und Kabel zu tragen. Soundbar und Halterungen wiegen zusammen ca. 7 kg.

### Sicherheitshinweise zur Wandmontage

- Befestigen Sie den Soundbar fest an der Wand und überprüfen Sie den Soundbar nach der Installation. Eine fehlerhafte oder unsachgemäße Installation kann zum Herunterfallen des Soundbars und damit zu Schäden am Gerät oder Verletzungen führen.
- Befestigen Sie die Kabel so, dass sie sich nicht lösen können. Verheddern Sie sich in einem losen Kabel, so kann der Soundbar herunterfallen.
- Montieren Sie den Soundbar nicht an einer Wand aus schwachen Materialien wie Gips- oder Holzplatten.
- Verwenden Sie Schrauben der korrekten Größe, die das Gewicht des Soundbars halten können.
- Legen Sie keine Gegenstände auf dem Soundbar ab.
- Halten Sie Kinder von den Kabeln des Soundbars fern. Ein Ziehen an den Kabeln kann dazu führen, dass der Soundbar herunterfällt.
- Installieren Sie das Gerät nicht in einem umschlossenen Raum wie einem Bücherregal.



## Soundbar anschließen

Der Soundbar kann auf verschiedene Weise an Ihrem Fernseher und anderen Geräten angeschlossen werden.

In vielen Fällen ist der Fernseher bereits mit einer Vielzahl von Geräten verbunden. Hierzu gehören gewöhnlich Satelliten- oder Kabelempfänger, DVD- oder Blu-ray-Player, Spielkonsolen usw. Da der Fernseher bereits Audio- und Videosignale von diesen Quellen empfängt, ist die einfachste und empfohlene Methode, den Soundbar am Audiosignal des Fernsehers anzuschließen. Hiermit bleibt der Fernseher das Auswahlgerät für diese Quellen, was den Betrieb des Systems weitgehend vereinfacht.

Der Soundbar kann auf diese Weise mit Fernsehern genutzt werden, die entweder einen digitalen Audioausgang (gewöhnlich ein optischer Anschluss) oder einen „Line-Ausgang“ (gewöhnlich über ein Paar Phono-Buchsen) haben. Diese Ausgänge sind konzipiert, um das Audiosignal an einen externen Verstärker auszugeben und befinden sich im Allgemeinen auf der Rückseite des Fernsehers. In der Dokumentation Ihres Fernsehers finden Sie Einzelheiten zu den verfügbaren Audioanschlüssen.

Die Verwendung Ihres Fernsehers als Audioquelle für den Soundbar ist auf Seite 16 beschrieben. Der Anschluss anderer Geräte ist auf den folgenden Seiten beschrieben. Alle Illustrationen der Anschlüsse sind Beispiele. Es gibt eine ganze Reihe von Anschlussmöglichkeiten für die verschiedenen Geräte, die wir zwar empfehlen, aber letztlich Ihnen überlassen.

## Einstellungen für digitale Audiogeräte

Ist der Soundbar an einem Gerät mit Digitalausgang angeschlossen, so ist möglicherweise eine Konfiguration dieses Geräts erforderlich, um die korrekte Wiedergabe des Audiosignals über den Soundbar zu gewährleisten. Geräte wie Kabel- und Satellitenempfänger, DVD- und Blu-ray-Player ermöglichen im Allgemeinen die Einstellung ihrer Digitalausgänge zur Ausgabe des Audios in Stereo oder in Surround-Sound-Formaten wie Dolby Digital oder DTS. Zur Verwendung mit dem Soundbar muss der Digitalausgang auf Stereo eingestellt sein, was in den Geräteeinstellungen manchmal auch als „Downmix“, „PCM“ oder „PCM Stereo“ bezeichnet wird. Erfolgt dies nicht, so hören Sie statt des erwarteten Tons entweder ein kontinuierliches Rauschen oder ein lautes Brummen.

## Mehrraumtauglichkeit

In den meisten Betriebsmodi kann der Soundbar den Ton für andere verbundene Mehrraum-Geräte freigeben. So können Sie beispielsweise einem Internetsender, einer Spotify-Auswahl oder einem externen Gerät wie einem MP3-Player lauschen und den Ton über den Soundbar hören und gleichzeitig für bis zu vier andere Geräte freigeben. Die Mehrraumtauglichkeit des Soundbars ist detailliert im Abschnitt „Mehrraum & UNDOK“ dieser Anleitung ab Seite 94 erklärt.

Verwenden Sie Ihren Soundbar zum Fernsehen, so ist die Mehrraum-Funktion gewöhnlich deaktiviert, und der Fernsehton kann nur über den Soundbar gehört werden. Der Grund hierfür ist, dass die Verzögerungen, die mit der Freigabe des Tons für andere Mehrraum-Geräte verbunden sind, zu einer merklichen Verzögerung im Vergleich zum Fernsehbild führen würden.

Die Einstellungen des Soundbars ermöglichen die Festlegung eines Eingangs als TV-Audioeingang. Dieser Eingang wird dann nicht für andere Mehrraum-Geräte freigegeben und gibt den Ton ohne bemerkenswerte Verzögerung wieder. Bei der Wiedergabe von anderen Quellen an eine Gruppe von Mehrraum-Geräten wird eine kurze Verzögerung von etwa einer halben Sekunde eingefügt. In diesem Fall ist der Ton aller verbundenen Geräte vollkommen synchronisiert.

Details zur Auswahl des TV-Audioeingangs und seiner Konfiguration finden Sie im Abschnitt „TV-Audiooptionen“ in diesem Handbuch ab Seite 105.

## Während der Installation

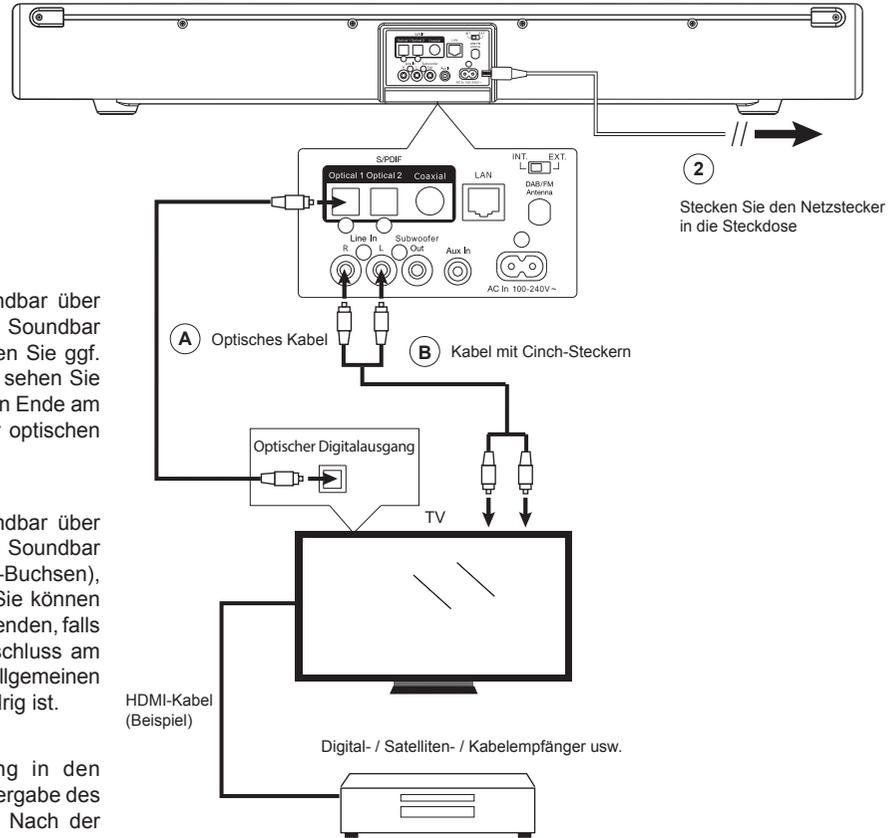
Wir empfehlen, den Soundbar und andere anzuschließende Geräte auszuschalten (oder zumindest in den Stand-by-Modus), während Sie die Anschlüsse vornehmen, um mögliche Schäden durch überhöhte Lautstärke von den Lautsprechern zu vermeiden.

## Audioanschluss am Fernseher (empfohlene Methode)

Wie auf Seite 14 erklärt, ist der einfachste und empfohlene Anschluss des Soundbars an einem Audioausgang Ihres Fernsehers. Viele moderne Fernseher haben einen Digitalausgang, der verwendet werden kann; siehe **Option A** unten.

Ein alternativer Ausgang über ein Paar Audiobuchsen steht manchmal zur Verfügung, siehe **Option B**.

- Option A.** Verbinden Sie Fernseher und Soundbar über ein optisches Kabel. Der Anschluss auf dem Soundbar wird häufig auch als Toslink bezeichnet. Nehmen Sie ggf. die Schutzkappen vom optischen Kabel ab und sehen Sie sich die Ausrichtung der Stecker an, bevor Sie ein Ende am Fernseher und das andere Ende an einem der optischen Eingänge auf dem Soundbar anschließen.
- Option B.** Verbinden Sie Fernseher und Soundbar über ein Stereo-Audiokabel. Der Anschluss auf dem Soundbar ist ein Paar Phono-Buchsen (oder Cinch-/RCA-Buchsen), jeweils eine für den linken und rechten Kanal. Sie können ebenfalls den 3,5-mm-Stereo-Aux-Eingang verwenden, falls das einfacher ist. Wir empfehlen nicht den Anschluss am Kopfhörerausgang Ihres Fernsehers, das dies im Allgemeinen ein Signalpegel ist, der für diesen Zweck zu niedrig ist.
- Verwenden Sie die Option TV-Audioeingang in den Systemeinstellungen, um den Eingang zur Wiedergabe des Fernsehtons zu bestimmen (siehe Seite 105). Nach der Einstellung drücken Sie Media auf der Fernbedienung, um den entsprechenden Eingang auf dem Soundbar für den Fernsehton zu wählen.

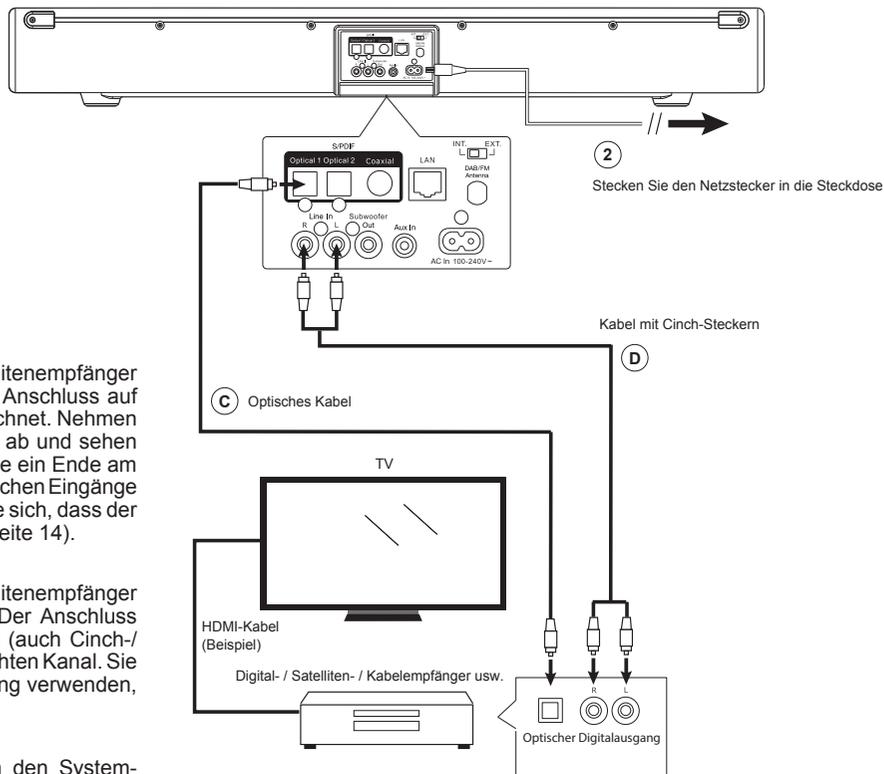


## Alternative Audioanschlussmethoden

In einigen Fällen gibt es möglicherweise keinen geeigneten Audioausgang vom Fernseher. Wird der Fernseher von einem Gerät wie einem Kabel- oder Satellitenempfänger gespeist, so hat dieser Empfänger möglicherweise einen Audioausgang, an dem der Soundbar angeschlossen werden kann.

Das Beispiel zeigt den Fernseher über HDMI-Kabel am Kabel- oder Satellitenempfänger und mit dem Ton separat über Analog- oder Digitalanschluss am Soundbar angeschlossen. Die Anschlussmethode hängt vom Leistungsvermögen des Kabel- oder Satellitenempfängers ab.

1. **Option C.** Schließen Sie den Kabel- oder Satellitenempfänger über ein optisches Kabel am Soundbar an. Der Anschluss auf dem Soundbar wird häufig auch als Toslink bezeichnet. Nehmen Sie ggf. die Schutzkappen vom optischen Kabel ab und sehen Sie sich die Ausrichtung der Stecker an, bevor Sie ein Ende am Fernseher und das andere Ende an einem der optischen Eingänge auf dem Soundbar anschließen. Vergewissern Sie sich, dass der Digitalausgang auf Stereo eingestellt ist (siehe Seite 14).
2. **Option D.** Schließen Sie den Kabel- oder Satellitenempfänger über ein Stereo-Audiokabel am Soundbar an. Der Anschluss auf dem Soundbar ist ein Paar Phono-Buchsen (auch Cinch-/RCA-Buchsen), jeweils eine für den linken und rechten Kanal. Sie können ebenfalls den 3,5-mm-Stereo-Aux-Eingang verwenden, falls das einfacher ist.
3. Verwenden Sie die Option TV-Audioeingang in den System-einstellungen, um den Eingang zur Wiedergabe des Fernsehertons zu bestimmen (siehe Seite 105). Nach der Einstellung drücken Sie Media auf der Fernbedienung, um den entsprechenden Eingang auf dem Soundbar für den Fernsehertons zu wählen.

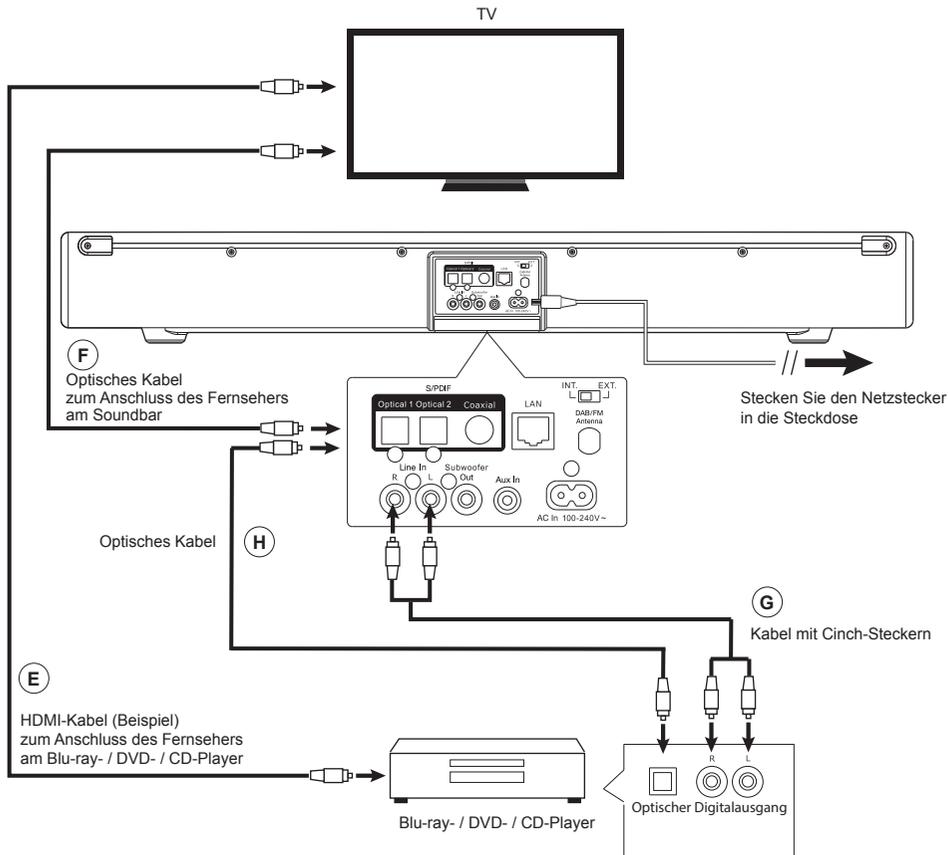


Ein Gerät wie ein DVD- oder Blu-ray-Player kann zum Sehen von Filmen auf dem Fernseher mit dem Audiosignal über den Fernseher zum Soundbar kommend verwendet werden. Sollen andere Medien wie CDs wiedergegeben werden, so ermöglichen die zusätzlichen Eingänge des Soundbars einen Direktanschluss des Players. Auf diese Weise kann der Ton von der CD auch für andere angeschlossene Mehrraum-Geräte freigegeben werden. Der Audioanschluss vom Fernseher wird dann verwendet, wenn Filme auf dem Player gesehen werden, während der Anschluss des Players am Soundbar zur CD-Wiedergabe genutzt wird. Dies gewährleistet, dass der Ton für die Filme nicht durch Mehrraum-Streaming verzögert ist, während die CD überall im Haus gehört werden kann. Außerdem muss dann nicht der Fernseher eingeschaltet werden.

Die Abbildung zeigt den DVD- / Blu-ray-Player über einen HDMI-Anschluss verbunden (E). Es gibt eine optische Verbindung für den Ton vom Fernseher zum Soundbar (F), wenn ferngesehen oder Filme auf DVD- oder Blu-ray-Discs angeschaut werden.

Zur CD-Wiedergabe zeigt die Abbildung entweder einen Analoganschluss (G) oder einen Digitalanschluss (H) des DVD- oder Blu-ray-Players am Soundbar. Sie verwenden nur eine dieser beiden Optionen.

Hören Sie DVD- oder Blu-ray-Discs mit dem Soundbar mit Digitalsignal angeschlossen (nicht über den Fernseher), so achten Sie darauf, dass der Ausgang des Players auf Stereo eingestellt ist (siehe Seite 14).

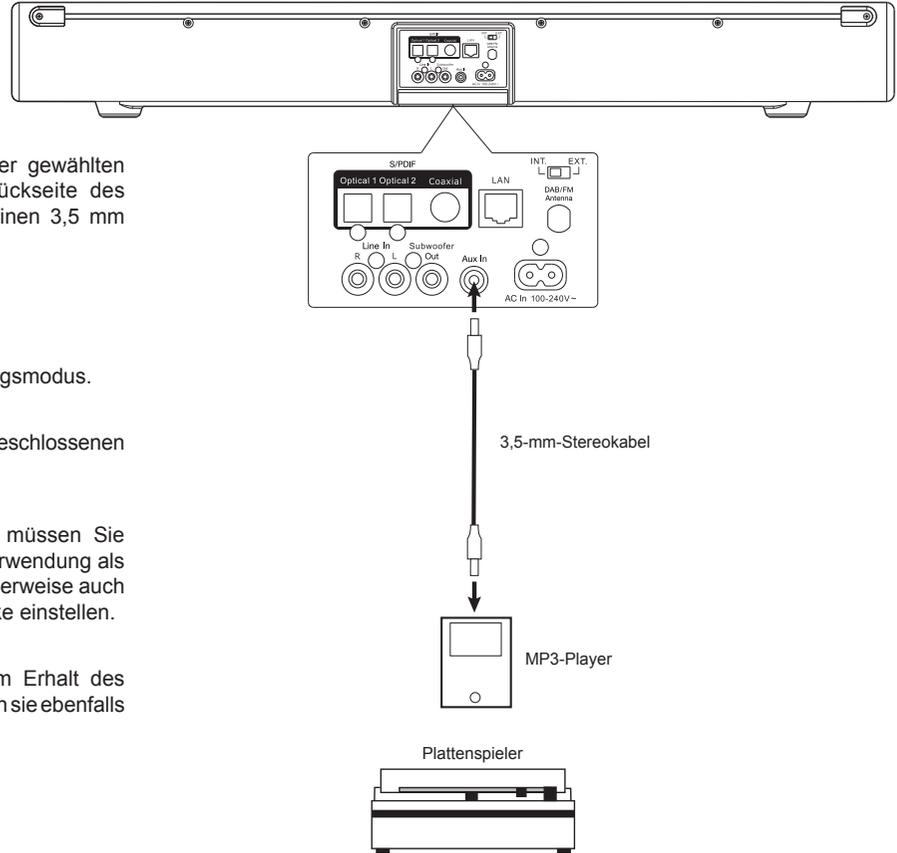


## Aux-Eingang verwenden

Ihr Mehrraum-Soundbar hat einen Aux-Eingang, um das Audio von Geräten wie einem MP3- oder CD-Player oder einem Plattenspieler an andere in einem Mehrraum-Netzwerk verbundene Geräte wiederzugeben.

1. Schließen Sie ein Stereokabel am Ausgang der gewählten Audioquelle und am Aux-Eingang auf der Rückseite des Soundbars an. Dieses Kabel hat gewöhnlich einen 3,5 mm Stereostecker an beiden Enden.
2. Schalten Sie Ihren Soundbar ein.
3. Drücken Sie **Media** zur Auswahl des Aux-Eingangsmodus.
4. Drücken Sie ggf. die Wiedergabetaste auf dem angeschlossenen Audiogerät.
5. Abhängig von den angeschlossenen Geräten müssen Sie möglicherweise die Lautstärke einstellen. Bei Verwendung als Teil einer Mehrraum-Gruppe müssen Sie möglicherweise auch auf anderen Geräten in der Gruppe die Lautstärke einstellen.

**Hinweis:** Werden die Line-Eingänge nicht zum Erhalt des Audiosignals vom Fernseher verwendet, so können sie ebenfalls als zusätzlicher Aux-Eingang verwendet werden.



## Externen Subwoofer anschließen

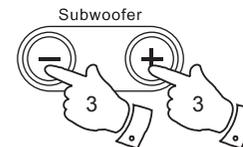
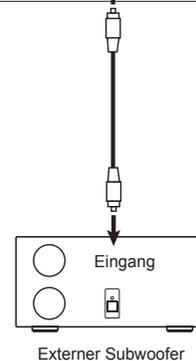
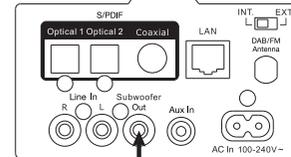
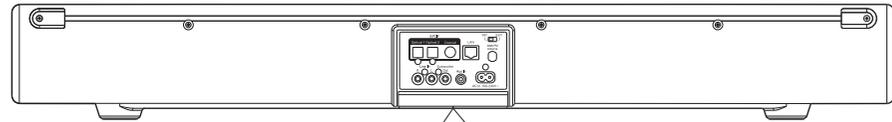
Ihr Mehrraum-Soundbar hat integrierte Subwoofer-tauglichkeit, die in vielen Fällen mehr als ausreichende Bässe liefert. Ein externer Subwoofer kann jedoch ebenfalls angeschlossen werden und der Soundbar hat einen besonderen Ausgang für diesen Zweck.

Wir empfehlen, den Soundbar und andere anzuschließende Geräte auszuschalten (oder zumindest in den Stand-by-Modus), während Sie die Anschlüsse vornehmen, um mögliche Schäden durch überhöhte Lautstärke von den Lautsprechern zu vermeiden.

1. Schließen Sie ein Kabel am **Subwooferausgang** auf der Rückseite des Soundbars und am **Input** Ihres externen Subwoofers an.
2. Schalten Sie Ihren Soundbar und den externen Subwoofer ein.
3. Der Subwoofer-Lautstärkeregler auf der Soundbar-Fernbedienung stellt den Pegel der internen Subwoofer-Funktion und auch die Signalpegel zu einem externen Subwoofer ein (siehe auch Seite 109).

In der Dokumentation Ihres externen Subwoofers finden Sie Hinweise zum Anschluss und der Konfiguration seiner Einstellungen. Der externe Subwooferausgang auf dem Soundbar ist primär für Frequenzen unterhalb 100 Hz aktiv.

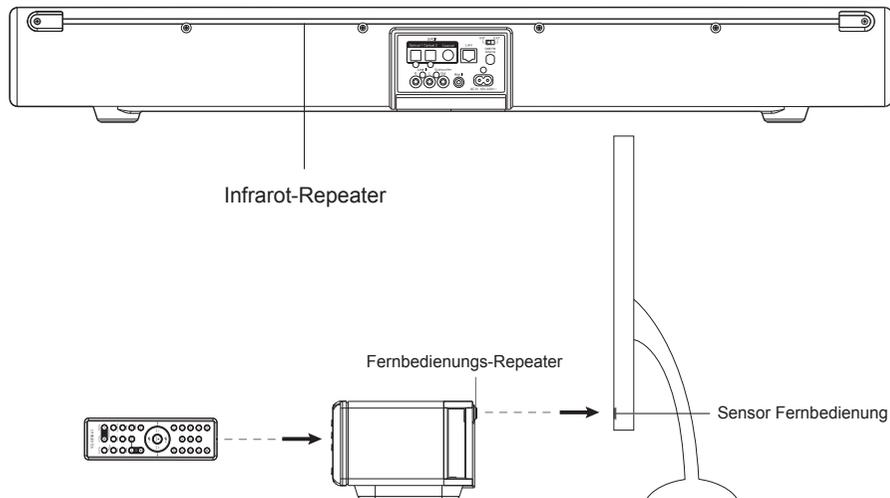
**Hinweis:** Ist Ihr Soundbar oder Subwoofer in einer Zimmerecke aufgestellt (insbesondere auf der Diagonalen), so müssen Sie die Subwoofer-Lautstärke auf dem Soundbar verringern. Der Grund hierfür ist, dass die Reflektionen von den Wänden in der Ecke die Bässe des Systems gewöhnlich verstärken. Umgekehrt müssen Sie in einem großen offenen Bereich möglicherweise die Subwoofer-Lautstärke auf dem Soundbar erhöhen.



## Infrarot-Repeater

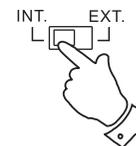
Ihr Mehrraum-Soundbar hat eine Infrarot-Durchschleifung für den Fall, dass der Soundbar vor dem Empfangssensor der TV-Fernbedienung aufgestellt ist.

Der Soundbar empfängt die TV-Fernbedienungssignale vorn auf dem Gerät und sendet die Signale vom Infrarot-Repeater auf der Rückseite weiter, um so vom Fernseher empfangen zu werden.



## Antennenumschalter

Ihr Soundbar hat eine integrierte Antenne für den Empfang von DAB- und UKW-Radio. Der typische Aufstellort eines Soundbars ist jedoch dicht an einem großen Fernseher und möglicherweise ebenfalls dicht an anderen Geräten wie einem Kabel- oder Satellitenempfänger, einem DVD- oder Blu-ray-Player usw. und ist ein schlechter Standort für den Radioempfang. Daher empfehlen wir, dass Sie zum Radiohören entweder das Internetradio verwenden oder, wenn guter DAB- oder UKW-Radioempfang erforderlich ist, eine Hausantenne verwendet wird, die unter oder auf dem Dach installiert werden kann. Der Antennenumschalter dient der Auswahl der internen Antenne oder des externen Anschlusses (siehe auch Seite 59, UKW-Sucheinstellung).



# Konfiguration

## Anschluss und Spracheinstellungen

Ihr Soundbar kann entweder mit dem Display und den Tasten auf dem Soundbar oder mit der UNDOK-App konfiguriert werden.

1. Stellen Sie Ihren Soundbar eben auf oder montieren Sie ihn an der Wand, wie auf den Seiten 12 und 13 beschrieben. Dann schließen Sie das Netzkabel am **Netzeingang** auf der Rückseite des Soundbars an; achten Sie darauf, dass der Stecker ganz in der Buchse sitzt.
2. Möchten Sie eine verkabelte Netzwerkverbindung benutzen, so schließen Sie das Ethernetkabel an der RJ-45-Buchse auf der Rückseite des Soundbars an.
3. Stecken Sie das andere Ende des Netzkabels in eine Steckdose und schalten Sie die Steckdose ein.

**WICHTIG:** Der Netzstecker dient dem Anschluss des Soundbars am Stromnetz. Die Steckdose für den Soundbar muss während des Betriebs stets zugänglich sein. Zum Trennen des Soundbars vom Stromnetz muss der Netzstecker ganz aus der Steckdose abgezogen werden.

4. Beim Anlegen von Strom leuchtet das Display auf dem Soundbar auf und sagt: „R-Line by Roberts“. Ist dies das erste Mal, dass Sie Ihren Soundbar anschließen (oder nach einer Rücksetzung zu den Werkseinstellungen) wird im Display „Setup wizard“ angezeigt und „YES“ ist markiert.

**Hinweis:** Zum Einstellen des Soundbars über UNDOK siehe Seite 30.

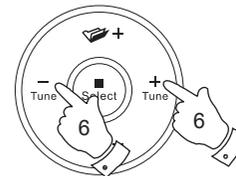
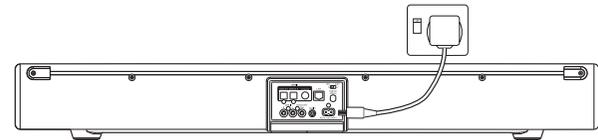
5. Standardmäßig zeigt Ihr Soundbar alle Menüs und Mitteilungen in englischer Sprache an.

Ist Englisch Ihre bevorzugte Sprache, so drücken Sie **Select** zur Auswahl von „YES“ und beginnen Sie mit der Einstellung Ihres Soundbars.

Haben Sie „YES“ gewählt, so springen Sie bitte zu Schritt 1 auf Seite 24.

6. Ist Ihre bevorzugte Sprache nicht Englisch, so drücken Sie **Menü links** oder **rechts**, um die Option „NO“ zu markieren. Drücken Sie **Select**, um die Auswahl aufzurufen.

Fahren Sie auf der nächsten Seite fort.



## Anschluss und Spracheinstellungen- Fortsetzung

7. Ihr Soundbar fragt Sie, ob beim nächsten Systemstart der Einstellungsassistent laufen soll. Obwohl „YES“ markiert ist, wählen Sie bei einer Änderung der Sprache bitte „NO“.

Drücken Sie **Menü links** oder **rechts**, um die Option „NO“ zu markieren. Drücken Sie **Select**.

8. Ihr Soundbar zeigt dann das Hauptmenü an. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis „System settings“ markiert ist.

Drücken Sie **Select**, um das Systemeinstellungsmenü aufzurufen.

9. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis „Language“ markiert ist. Drücken Sie **Select**, um das Sprachmenü aufzurufen.

10. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis die gewünschte Sprache markiert ist.

Drücken Sie **Select** zur Auswahl der gewählten Sprachoption.

Das Display zeigt danach das Einstellungsmenü in der gewählten Sprache an.

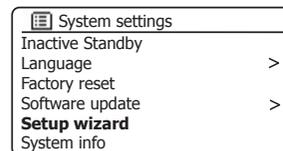
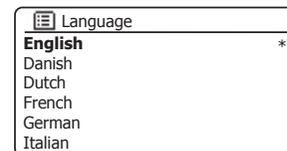
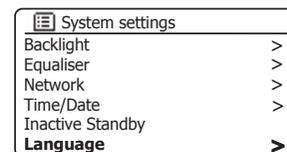
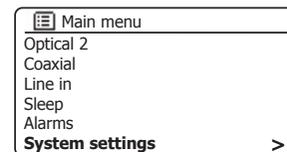
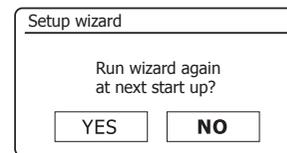
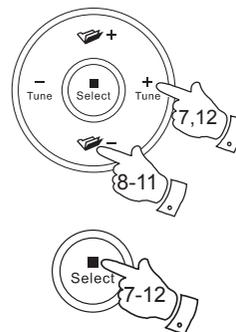
11. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis die Option „Setup wizard“ markiert ist, dann drücken Sie **Select**.

Schalten Sie die Sprache um, so wird nicht mehr „Setup wizard“ in Englisch angezeigt. Sie sehen den entsprechenden Menüpunkt in Ihrer Sprache, beispielsweise „Assistant réglages“ in Französisch oder „Inställningsguide“ in Schwedisch.

12. Drücken Sie **Menü links** oder **rechts**, bis „YES“ markiert ist, dann drücken Sie **Select** zur Auswahl.

Hiermit lässt der Soundbar den Einstellungsassistenten ablaufen, als wäre er das erste Mal eingeschaltet worden, jedoch in der in Schritt 10 oben gewählten Sprache.

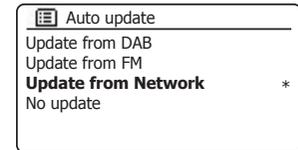
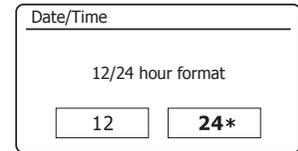
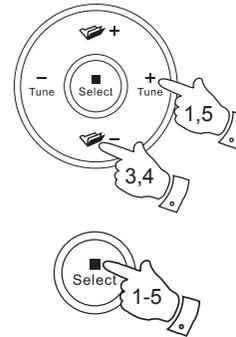
13. Setzen Sie die Einstellung Ihres Soundbars auf der nächsten Seite fort.



## Uhr und Zeit einstellen

Die nachstehenden Anleitungen gehen davon aus, dass Sie Ihren Soundbar gerade erst angeschlossen haben (siehe Seite 22) oder dass Sie nur die Sprache für die Menüs spezifiziert haben (siehe Seite 23).

1. Drücken Sie **Menü links** oder **rechts** zum Markieren des gewünschten Uhrzeitformats (12- oder 24-Stundenformat), dann drücken Sie **Select**, um Ihre Auswahl aufzurufen.
2. Als nächstes wird die Methode eingestellt, mit welcher der Soundbar seine Uhrzeit aktualisiert. Es wird ein Menü angezeigt, in dem Sie die automatische Aktualisierung der Uhr festlegen können. Die Option „Update via network“ ist für die meisten Benutzer am besten geeignet.
3. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts** zur Auswahl einer automatischen Aktualisierungsoption für die Uhrzeit. Die Uhrzeit kann über DAB-Radio, UKW-Radio, das Netzwerk oder gar nicht aktualisiert werden. Standardeinstellung ist die Aktualisierung über das Netzwerk. Bei Auswahl einer anderen Option navigieren Sie zu „Verbindung mit Ihrem Computernetzwerk“ auf Seite 25. Anderenfalls wählen Sie zunächst die korrekte Zeitzone und die Sommerzeiteinstellung gemäß den nächsten Schritten. Wählen Sie „No update“, so müssen Sie die Uhrzeit später manuell einstellen, siehe Seite 87. Drücken Sie **Select** zur Bestätigung Ihrer Auswahl.
4. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts** zum Markieren der Zeitzone für Ihren Standort. Drücken Sie **Select** zum Aufrufen der Einstellung.
5. Nun müssen Sie die Sommerzeit entsprechend Ihrem Standort einstellen.  
 Drücken Sie **Menü links** oder **rechts** zum Markieren von „ON“ oder „OFF“. Die aktuelle Einstellung ist mit einem Sternchen markiert. Drücken Sie **Select**, um Ihre Auswahl aufzurufen.  
 In Deutschland entspricht „ON“ der Mitteleuropäischen Sommerzeit (MESZ) und „OFF“ der Mitteleuropäischen Zeit (MEZ).
6. Setzen Sie die Einstellung Ihres Soundbars auf der nächsten Seite fort.



## Verbindung mit Ihrem Computernetzwerk

Bevor Sie mit Ihrem SB1 Soundbar Internetradio oder Musik-Streaming von Ihrem Computer hören können, muss er mit Ihrem Computernetzwerk verbunden werden.

Dieser Abschnitt des Handbuchs beschreibt, wie der Soundbar über WLAN oder Ethernet mit Ihrem Netzwerk verbunden wird.

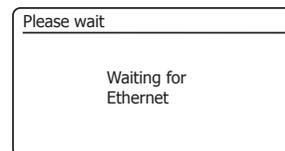
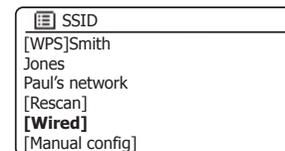
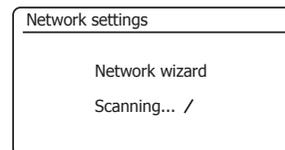
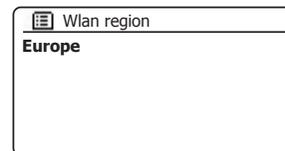
Die nachfolgenden Anleitungen gehen davon aus, dass Sie gerade erst die Uhr- und Zeitoptionen mithilfe des Einstellungsassistenten, wie auf der vorhergehenden Seite beschrieben, eingestellt haben.

Diese Anleitungen beziehen sich auch auf den Netzwerkassistenten im Menü der Netzwerkeinstellungen (ab Schritt 2).

1. Im Display wird eine Liste regionaler Optionen für die WLAN-Konfiguration angezeigt.  
Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **abwärts** zum Markieren der Region (für Deutschland wählen Sie „Europe“), dann drücken Sie **Select** zur Auswahl. Tun Sie dies auch, wenn Sie eine verkabelte Ethernetverbindung nutzen möchten. Ihr Soundbar sucht dann nach verfügbaren WLAN-Netzwerken.
2. Der Soundbar ruft den Netzwerk-Einstellungsassistenten auf und zeigt „Scanning...“ an. Der Soundbar scannt automatisch das 2,4-GHz- und das 5-GHz-WLAN-Band. Das Display zeigt nach einem Moment eine Liste verfügbarer WLAN-Netzwerke an. Soll eine WLAN-Verbindung genutzt werden, so springen Sie zu Schritt 3 auf der nächsten Seite.

Zur Verwendung des Ethernetanschlusses zu Ihrem Router (mit automatischer Konfiguration) drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts** zum Markieren des Menüpunkts „Wired“. Drücken Sie **Select**, damit sich der Soundbar verbindet.

Lässt Ihr Netzwerk die automatische Konfiguration zu (was normal wäre), so erhält der Soundbar eine Netzwerkadresse. Das Display sollte „Connecting...“ und dann „Setup wizard completed“ anzeigen. Drücken Sie **Select** zum Verlassen des Einstellungsassistenten und zur Anzeige des Hauptmenüs. Sie können zu Punkt 10 auf Seite 28 springen.



## Verbindung mit Ihrem Computernetzwerk - Fortsetzung

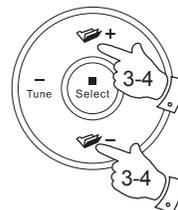
## Konfiguration

Es gibt zwei integrierte LEDs auf dem RJ-45-Stecker. Bei Problemen mit Ihrer Kabelverbindung helfen Sie beim Herausfinden der möglichen Ursache des Problems.

Gelb leuchtet = Verbindung aufgebaut; AUS = keine Verbindung

Grün blinkt = Datenübertragung

Unterstützt Ihr Netzwerk keine automatische Konfiguration oder falls Sie die Einrichtung manuell vornehmen möchten, so wählen Sie im Netzwerkassistenten „[Manual config]“ anstatt „[Wired]“, dann springen Sie auf Seite 116.



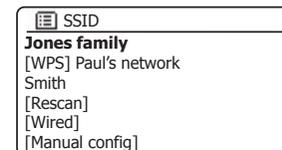
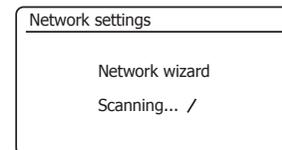
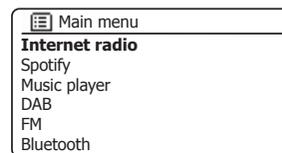
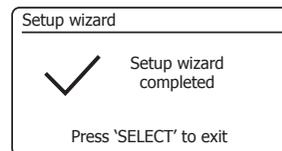
3. Planen Sie, eine WLAN-Verbindung zu nutzen, so müssen Sie zunächst Ihr Netzwerk in der Netzwerkliste des Netzwerkassistenten finden. Falls keine Netzwerke vorhanden sind, müssen Sie möglicherweise Ihren Drahtlos-Router installieren (siehe Anleitung des Routers) oder die Entfernung zum Router verringern.

Wenn der Soundbar Ihr Drahtlosnetzwerk findet, wird der Netzwerkname (SSID) für den Drahtloszugangspunkt angezeigt. Das ist der Name, der dem Zugangspunkt in Ihrem Router von der Person zugeordnet wurde, die das Netzwerk eingerichtet hat, zum Beispiel: „Familie Jones“ oder „Pauls Netzwerk“. Router, die von Internet-Diensteanbietern bezogen werden, haben häufig den Standardnamen des gelieferten WLAN-Netzwerks auf einem Aufkleber oder einer Karte für einfache Referenz (z.B. BTHub - 1234, virginmedia 1234567). Falls der Router Wi-Fi Protected Setup unterstützt, erscheint vor der SSID die Anzeige „[WPS]“.

Es ist möglich, und an einigen Standorten sehr wahrscheinlich, dass Ihr Soundbar mehr als ein Drahtlosnetzwerk findet; in diesem Fall müssen Sie wählen, mit welchem Sie sich verbinden müssen.

4. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts** zur Anzeige der SSID für die einzelnen gefundenen Drahtlosnetzwerke. Wenn Ihr Netzwerk angezeigt wird, fahren Sie bitte mit Schritt 6 auf der nächsten Seite fort. Falls es **nicht** angezeigt wird, fahren Sie bitte mit Schritt 5, ebenfalls auf der nächsten Seite, fort.

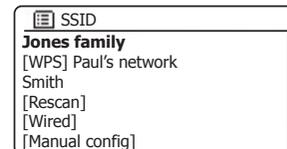
Falls Sie zu irgendeinem Zeitpunkt einen Fehler machen, gehen Sie mithilfe der Taste **Back** zum vorhergehenden Display zurück.



## Verbindung mit Ihrem Computernetzwerk - Fortsetzung

5. Falls Ihr Netzwerk nicht auffindbar ist, kann dies daran liegen, dass der Router dahingehend konfiguriert wurde, die SSID nicht zu übertragen. Mit **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts** und **Select** markieren und wählen Sie die Option „Manual config“, um die Netzwerkdetails manuell einzugeben. Dies wird auf Seite 116 unter „Manuelle Netzwerkkonfiguration“ näher erläutert.

Wird Ihr Netzwerkname übertragen und wurde nicht gefunden, so versuchen Sie die erneute Suche (drücken Sie **Back**) und gehen Sie mit Ihrem Soundbar ggf. dichter an Ihren Zugangspunkt / Router.



6. Ist die SSID für das zu verbindende Drahtlosnetzwerk markiert, so drücken Sie **Select**. Falls Wi-Fi Protected Setup (WPS) angezeigt wurde, erscheint zum jetzigen Zeitpunkt ein weiteres Menü. Fahren Sie ansonsten mit Schritt 7 fort.

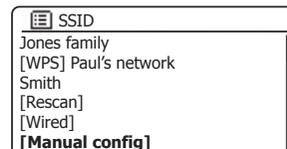
Wählen Sie eine für Ihren Router erforderliche WPS-Menüoption (WPS erfolgt durch Knopfdruck oder mithilfe einer Identifikationsnummer).

„Push Button“ - das Display fordert Sie auf, die WPS-Taste auf Ihrem Router und dann **Select** auf dem Soundbar zu drücken. Die beiden Geräte sollten sich dann mit dem Sicherheitsschlüssel verbinden, der automatisch an den Soundbar übertragen wird.

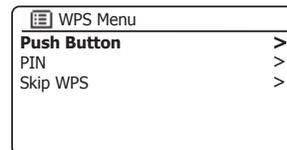
„PIN“ - im Display erscheint eine Identifikationsnummer, die Sie über einen Webbrowser in Ihren Router eingeben müssen (nähere Informationen dazu im Handbuch Ihres Routers). Dann drücken Sie **Select** auf dem Soundbar. Die beiden Geräte sollten sich dann mit dem Sicherheitsschlüssel verbinden, der automatisch an den Soundbar übertragen wird.

„WPS überspringen“ - Füllen Sie den Verschlüsselungscode selbst eingeben möchten (oder falls er bereits eingegeben wurde).

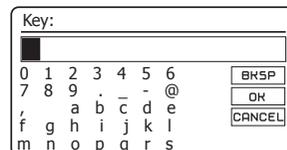
Egal ob über Knopfdruck oder PIN, im Display erscheint die Anzeige „Connecting...“ gefolgt von „Setup wizard completed“. Drücken Sie **Select** zum Verlassen des Einstellungsassistenten und gehen Sie zu Abschnitt 10 auf der nächsten Seite.



7. Falls Ihr Netzwerk ohne Verschlüsselungscode konfiguriert wurde, erscheint im Display „Connecting...“ gefolgt von „Setup wizard completed“. Drücken Sie **Select** zum Verlassen des Einstellungsassistenten und zur Anzeige des Hauptmenüs. In diesem Fall haben Sie Ihren Soundbar erfolgreich mit Ihrem Netzwerk verbunden; gehen Sie bitte zu Punkt 10 auf der nächsten Seite.



8. Wenn im Display die Anzeige „Key:“ erscheint, so bedeutet dies, dass Ihr Netzwerk eines der folgenden Verschlüsselungssysteme verwendet: Wired Equivalent Privacy (WEP) oder Wi-Fi Protected Access (WPA). Sie müssen den korrekten WEP- oder WPA-Schlüssel in den Soundbar eingeben, um ihm die Kommunikation mit Ihrem Drahtlosnetzwerk zu ermöglichen. Wenn Sie nicht über den WEP- oder WPA-Schlüssel verfügen, sollten Sie diesen bei der Person, die Ihr Netzwerk eingerichtet hat, erfragen. Einige Drahtlos-Router werden bereits vom Hersteller mit einem Schlüssel ausgestattet; lesen Sie in diesem Fall das mitgelieferte Handbuch. WPA schließt hier auch WPA2 ein.



WEP-Schlüssel sind 10 bis 26 Zeichen lang (bestehend aus 0-9 und A-F). Einige Drahtlosrouter verwenden auch Passphrasen für WEP, diese werden jedoch vom Soundbar nicht unterstützt. WPA-Schlüssel werden üblicherweise mithilfe einer Passphrase von 8 bis 63 Zeichen eingerichtet. Ihr Soundbar akzeptiert Passphrasen als WPA-Schlüssel.

- Zur Eingabe des WEP- oder WPA-Schlüssels werden die Schriftzeichen mit **Menü aufwärts** oder **abwärts, links** oder **rechts** und **Select** gewählt und eingegeben. Die Markierung scrollt durch die verfügbaren Schriftzeichen sowie die drei Steuerungen rechts. Das markierte Schriftzeichen wird eingegeben, wenn Sie **Select** drücken.

Wiederholen Sie dies, bis der Schlüssel komplett eingegeben ist. *Bitte denken Sie daran, dass WEP-Schlüssel nur die Ziffern 0-9 und die Buchstaben A-F erlauben. Beachten Sie bei WPA-Schlüsseln die Groß- und Kleinschreibung. Sie müssen den Schlüssel genau eingeben, anderenfalls verbindet sich der Soundbar nicht mit dem Netzwerk.*

Die drei Steuerungen auf der rechten Seite haben Sonderfunktionen. Sie rufen sie schnell auf, indem Sie **Info** und dann **Menü aufwärts** oder **abwärts** und **Select** drücken:

Wählen Sie „**BRKSP**“ zum Löschen eines gerade eingegebenen Schriftzeichens (gedrückt halten); drücken Sie erneut **Info**, um fortzufahren.

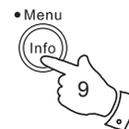
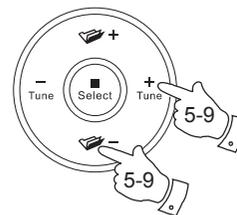
Wählen Sie „**OK**“ nach der Eingabe des kompletten Schlüssels

Wählen Sie „**CANCEL**“ zum Abbrechen und Neustart des Netzwerkassistenten

Wurde bereits zuvor ein WEP- oder WPA-Schlüssel für die gewählte SSID eingegeben, so wird im Display „Key: [Set]“ angezeigt. Haben Sie zuvor einen anderen Schlüssel eingegeben, so müssen Sie ihn zunächst mit dem Symbol „**BRKSP**“ löschen. Hiermit wird „[Set]“ entfernt.

Nach der Eingabe des letzten Schriftzeichens des WEP- oder WPA-Schlüssels markieren Sie **OK** und drücken **Select**. Im Display wird „Connecting...“ und dann „Setup wizard completed“ angezeigt. Drücken Sie **Select**, um den Einstellungsassistenten zu verlassen. Der Soundbar sollte sich nun mit dem Netzwerk verbinden.

- Nachdem Sie Ihren Soundbar mit dem Netzwerk verbunden haben (und damit auch mit dem Internet), zeigt er das Hauptmenü an. Drücken Sie **Ein/Stand-by**, um den Soundbar in den Stand-by-Modus auszuschalten. Es sollte dann die Uhrzeit, wie vom Internet empfangen, im Display erscheinen. Falls die angezeigte Uhrzeit aus irgendeinem Grund falsch ist, können Sie diese später manuell einstellen; siehe Seite 87, „Uhrzeit manuell einstellen“.



Key:												
123- jones												
0	1	2	3	4	5	6						
7	8	9	.	-	@	[BRKSP]						
f	a	b	c	d	e	[OK]						
g	h	i	j	k	l	[CANCEL]						
m	n	o	p	q	r	s						

[Menu] Network settings
Please wait
Connecting... /

Setup wizard
✓ Setup wizard completed
Press 'SELECT' to exit

[Menu] Main menu
<b>Internet radio</b>
Spotify
Music player
DAB
FM
Bluetooth

06 / 02 / 2016
<b>15:37</b>
[Signal Icon]



## Verbindung mit Ihrem Computernetzwerk - Fortsetzung

Wenn Sie den Schritten auf den vorangehenden Seiten erfolgreich gefolgt sind, hat sich Ihr Soundbar jetzt mit Ihrem Router und dann dem Internet verbunden und seine Uhr eingestellt. In diesem Fall können Sie nun über das Internet Rundfunksender hören, wie ab Seite 34 beschrieben.

### Netzwerkverbindung ändern

In den obigen Abschnitten haben Sie gewählt, wie sich Ihr Soundbar mit Ihrem Netzwerk verbindet, entweder über WLAN oder Ethernetkabel. Von Zeit zu Zeit kann es sein, dass Sie sich mit anderen Computernetzwerken verbinden möchten. Im Netzwerkeinstellungsmenü können Sie die Netzwerkeinstellungen Ihres Soundbars ändern, ein alternatives Drahtlosnetzwerk suchen oder die Netzwerkparameter manuell konfigurieren.

Die nachstehenden Schritte beschreiben dies - siehe auch Abschnitt „Netzwerkprofile“ auf Seite 114. Ist das nicht erforderlich, so springen Sie bitte zu Seite 34.

### Soundbar zur Verwendung einer alternativen WLAN-Verbindung konfigurieren

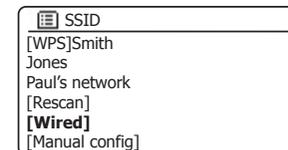
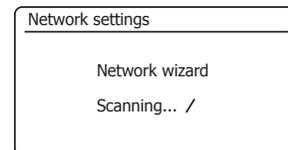
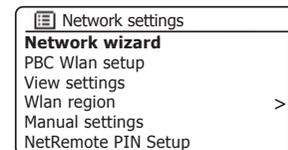
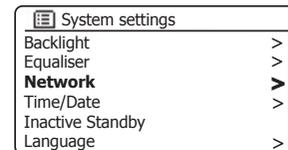
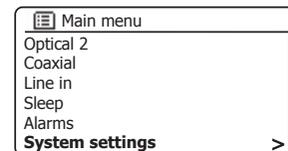
1. Im Netzwerkeinstellungsmenü wählen Sie „*Network wizard*“. Gezeigt werden Informationen zu allen gefundenen WLAN-Netzwerken. Scrollen Sie mit **Menü aufwärts** oder **abwärts** zum gewünschten Netzwerknamen. Drücken Sie **Select** zur Auswahl dieses Netzwerks.

Der Soundbar verwendet dann sein WLAN-System, um mit dem Netzwerk zu kommunizieren. Je nach Einstellung für das neue Netzwerk müssen Sie den Verschlüsselungscode eventuell erneut eingeben (siehe Seite 27-28). Standardmäßig bezieht der Soundbar dann eine IP-Adresse und andere Netzwerkeinstellungen vom Netzwerkrouter mit DHCP (Dynamic Host Configuration Protocol).

### Soundbar zur Verwendung der verkabelten Ethernetverbindung konfigurieren

2. Schließen Sie den Soundbar über Ethernetkabel, das in der RJ-45-Buchse auf der Geräterückseite angeschlossen wird, an Ihrem Router an. Wählen Sie im Netzwerkeinstellungsmenü „*Network wizard*“. Eine Liste mit aufgefundenen WLAN-Netzwerken wird angezeigt. Scrollen Sie durch die Liste und wählen Sie die Option „*[Wired]*“.

Der Soundbar kommuniziert dann über Ethernet mit dem Netzwerk. Per Standardeinstellung erfragt das Radio über DHCP (Dynamic Host Konfiguration Protocol) eine IP-Adresse und andere Netzwerkeinstellungen von Ihrem Router.



### UNDOK-App herunterladen

Laden und installieren Sie die UNDOK-App auf Ihrem Android- oder iOS-Gerät.



- iOS - Vom Apple App Store herunterladen
- Android™ - Von Google Play herunterladen



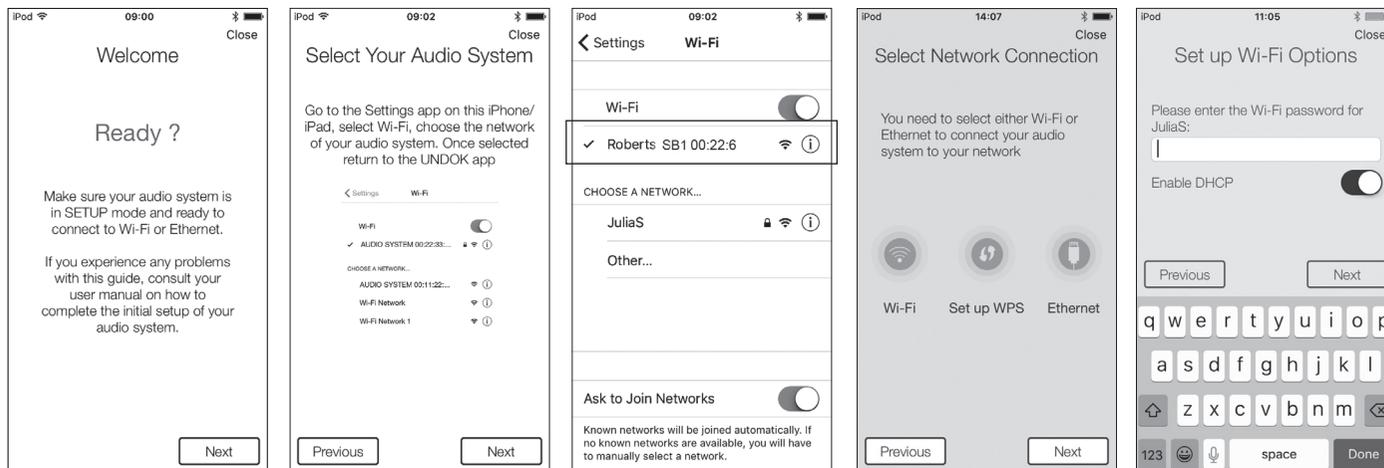
- Ist die UNDOK-App bereits auf Ihrem Gerät installiert, so vergewissern Sie sich, dass Sie die neueste Version haben.
- Es ist möglich, dass die App etwas geändert wurde, nachdem diese Anleitungen geschrieben wurden.
- Auf der Roberts Radio Website finden Sie Anleitungen zur Nutzung der neuesten Version.

**Hinweis:** Zum Zeitpunkt der Drucklegung waren Android Version 4.0.3 und später oder iOS Version 8 oder später zur Nutzung von UNDOK erforderlich.

## Neues Audiosystem einrichten - Apple iOS-Gerät

Verwendet Ihr Gerät Android, siehe Seite 32.

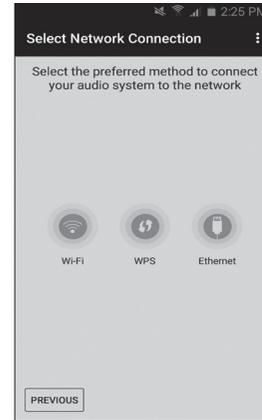
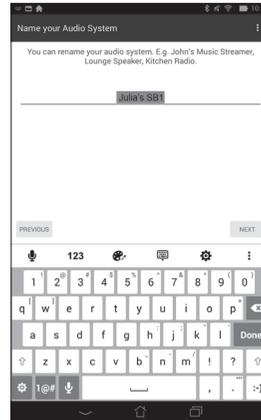
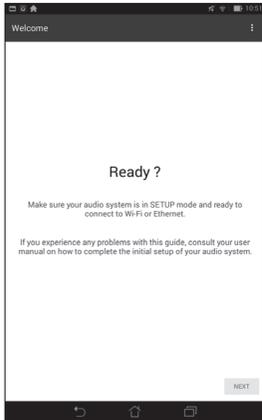
Die **UNDOK-App** hat einen Einstellungsassistenten zur Konfiguration geeigneter Audiogeräte zum Verbinden mit Ihrem WLAN-Heimnetzwerk.



1. Öffnen Sie die **UNDOK-App**.
2. Richten Sie ein **Neues Audiosystem** ein.
3. Die App fordert Sie auf, die **WLAN-Einstellungen Ihres Geräts** zur Verbindung mit dem Soundbar zu verwenden.
4. Wählen Sie Ihren **Roberts SB1** Soundbar. Sobald sich Ihr Gerät mit dem Soundbar verbunden hat, **kehren Sie** zur UNDOK-App zurück.
5. Beenden Sie die Einstellungen mit der App, einschließlich der Benennung des Soundbars (Wohnzimmer usw.), unabhängig davon, ob die Verbindung über WLAN oder Ethernet besteht. Möchten Sie den Anschluss über Ethernetkabel vornehmen, siehe Seite 33.
6. Für eine WLAN-Verbindung fordert Sie die App auf, ein WLAN-Netzwerk zu wählen und das entsprechende Passwort einzugeben.
7. Ihr Soundbar verbindet sich mit Ihrem Netzwerk.

Ist Ihr Gerät ein iPhone oder iPad (verwendet also iOS), siehe Seite 31.

Die **UNDOK-App** hat einen Einstellungsassistenten zur Konfiguration geeigneter Audiogeräte zum Verbinden mit Ihrem WLAN-Heimnetzwerk.



1. Öffnen Sie die **UNDOK-App**.
2. Richten Sie ein **Neues Audiosystem** ein.
3. Die App zeigt eine Liste empfohlener Audiosysteme zur Einrichtung an.
4. Ihr Soundbar wird in dieser Liste gewöhnlich als **Roberts SB1** angezeigt. Es kann in der nachstehenden Liste mit der Bezeichnung „Other“ angezeigt werden. Wählen Sie den einzustellenden Soundbar.
5. Beenden Sie die Einstellung des Soundbars mit der App, einschließlich der Benennung des Soundbars (Wohnzimmer usw.).
6. Wählen Sie die Verbindung über WLAN oder Ethernet. Möchten Sie den Anschluss über Ethernetkabel vornehmen, siehe Seite 33.
7. Für eine WLAN-Verbindung fordert Sie die App auf, ein WLAN-Netzwerk zu wählen und das entsprechende Passwort einzugeben.
8. Ihr Soundbar verbindet sich mit Ihrem Netzwerk.

**Hinweis:** Beschwerd sich Ihr Android-Gerät während der Einstellung des Soundbars, dass es sich nicht mit dem Internet verbinden kann, so ist der Grund dafür, dass es vorübergehend direkt mit Ihrem Soundbar verbunden ist. Ignorieren Sie diesen Warnhinweis.

## Netzwerk-Fernbedienungsoptionen

### Netzwerk-PIN einstellen (PIN-Code)

Ihr Soundbar hat die Option, durch eine App gesteuert zu werden, die auf einem Apple iPhone, iPod touch, iPad oder entsprechenden Android-Gerät installiert ist. Die PIN-Funktion gewährleistet, dass Ihr Soundbar nur mit Ihrem eigenen, und keinem fremden Gerät gesteuert werden kann.

Die Fernbedienungs-App heißt UNDOK, ist von Frontier Silicon Limited, und ist im Apple App Store und bei Google Play für Ihr Gerät erhältlich.

UNDOK verwendet die Standard-PIN „1234“ zur Steuerung Ihres Soundbars.

Sie können den PIN-Code unter „*NetRemote PIN-Code*“ in den *Netzwerkeinstellungen ändern*. Die aktualisierte PIN muss dann in der UNDOK-App verwendet werden, um der App zu ermöglichen, sich erneut mit dem Soundbar zu verbinden. Die App fordert Sie ggf. zur Eingabe des PIN-Codes auf.

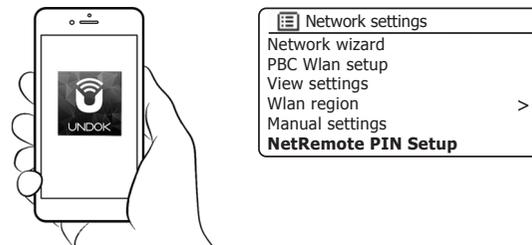
### Ethernetanschluss verwenden

Verbinden Sie Ihren Soundbar über Ethernet mit dem Netzwerk, so benötigen Sie ein Ethernetkabel der entsprechenden Länge (Kabel gehört nicht zum Lieferumfang). Die App bietet die Möglichkeit, während der Einrichtung über Ethernet zu verbinden.

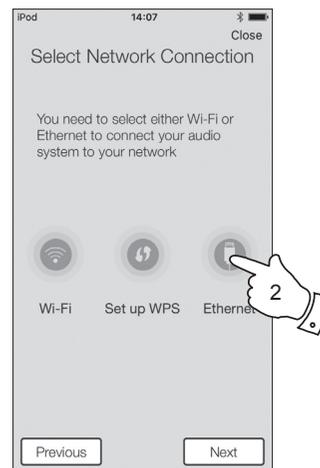
1. Schließen Sie das **Ethernetkabel** an der RJ-45-Ethernetbuchse auf der Rückseite Ihres Soundbars an.
2. Wählen Sie die Option Ethernet in der UNDOK-App und folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.

In Situationen, in denen viele WLAN-Netzwerke in Gebrauch sind, kann die Mehrraum-Leistung des Geräts durch Verwendung des Ethernetanschlusses verbessert werden.

Haben Sie vor, viel UKW-Radio zu hören, dann wäre es vorteilhaft ein geschirmtes Ethernetkabel zu verwenden, da dies mögliche Störungen des Soundbars verringert.



Steuerung über die UNDOK-App



## Internet-Radio - Grundlagen

Bevor Sie Ihren Soundbar zum Hören von Sendungen über das Internet nutzen können, müssen Sie ihn mit Ihrem Computernetzwerk über WLAN oder Ethernetkabel (RJ-45-Buchse) auf der Rückseite des Geräts verbinden. Einzelheiten finden Sie auf Seite 22.

Über das Internet können sprichwörtlich Tausende von Sendern und „Podcasts“ empfangen werden. Ihr Soundbar bietet mehrere Methoden, nach Sendungen zu suchen, um das Auffinden und die Auswahl zu vereinfachen. Nachdem Sie die gewünschten Sender gefunden haben, können Sie diese entweder im Soundbar speichern oder einer Liste Ihrer Favoritensender, auf die Ihr Soundbar zugreifen kann, hinzufügen. Die Anzahl der Senderspeicher ist begrenzt (der Soundbar hat zehn Senderspeicher), aber Sie können beliebig viele Favoriten speichern.

Sie können anhand des Standorts nach Internet-Sendern suchen. Am einfachsten ist die Suche, wenn Sie den Sendernamen und das Land, aus dem der Sender übertragen wird, kennen. Es ist eine tolle Sache, Radiosender vom anderen Ende der Welt zu hören.

Sie können auch per Genre nach Internet-Sendern suchen. Wenn Sie eine bestimmte Art von Musik mögen, zum Beispiel Blues, so können Sie nach einem Sender, der genau solche Musik überträgt, suchen, und Sie können aus einer ganzen Liste von Blues-Sendern auswählen, mit oder ohne Berücksichtigung des Standorts.

Kennen Sie einen Teil des Namens eines Internetsenders, so können Sie ihn in den Soundbar eingeben und er sucht dann nach Sendern, die diesem Namen entsprechen. Dies ist hilfreich, wenn Sie weder Standort noch Genre eines bestimmten Stations kennen.

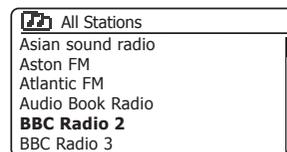
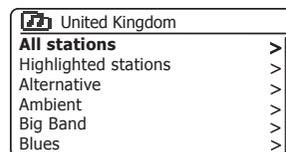
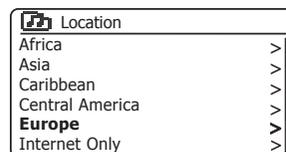
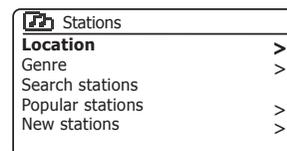
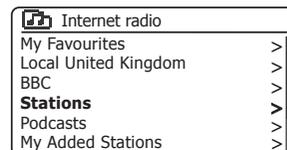
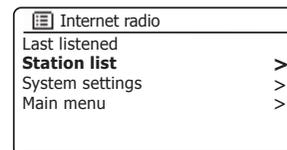
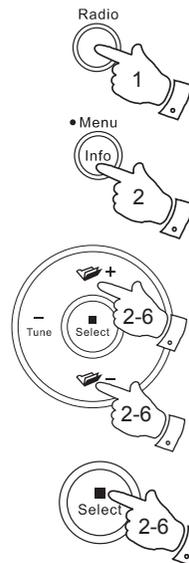
Der SB1 Soundbar verbindet sich mit dem Datenbestand eines Senders, der vielen Nutzern in vielen Ländern zur Verfügung steht. Das bedeutet, dass Ihnen eine Vielzahl von Programmen zur Verfügung steht. Sie können auch nach Sendern suchen, die jenen verfügbaren (neuen Sendern) hinzugefügt wurden, oder Sie suchen nach den beliebtesten Sendern.



Internet-Radio

## Sender nach Standort wählen

1. Drücken Sie **Ein/Stand-by**, um den Soundbar einzuschalten. Dann drücken Sie **Radio** zur Auswahl des Internet-Radiomodus.
2. **Halten Sie Menü** zum Aufrufen des Internetradiomenüs gedrückt. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis „Station list“ markiert ist, dann drücken Sie **Select** zur Auswahl der Option.
3. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **abwärts**, bis „Stations“ markiert ist, dann drücken Sie **Select**.  
Bitte beachten Sie, dass das Menü eine oder mehrere lokale Alternativen anbieten kann, abhängig vom Land, in dem Sie sich befinden und entsprechend Ihrer IP-Adresse (beispielsweise („United Kingdom“ und „BBC“ Sender).
4. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis „Location“ markiert ist, dann drücken Sie **Select**.
5. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, um die Liste der Kontinente zu durchlaufen. Wenn der gewünschte Kontinent markiert ist, drücken Sie **Select**, um Ihre Auswahl aufzurufen.
6. Das Display zeigt eine Liste mit den Ländern dieses Kontinents an. Falls viele Länder in der Liste aufgeführt sind, können Sie kontinuierlich in allen Richtungen durch die Liste scrollen. Haben Sie beispielsweise Europa als Kontinent gewählt, so scrollen Sie zum Auffinden von Deutschland mit **Menü aufwärts** von oben nach unten durch die Liste. Drücken Sie **Select**, um das gewünschte Land zu wählen.
7. Normalerweise haben Sie danach die Option, „All Stations“ oder eine der Kategorien auszuwählen. Die Listen sind alle alphabetisch geordnet und lange Listen können sowohl von oben nach unten als auch von unten nach oben durchblättert werden.



## Sender nach Standort wählen - Fortsetzung

8. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts** zum Markieren Ihres gewählten Senders und dann **Select**, um Ihre Auswahl aufzurufen. Im Display wird „*Connecting...*“ angezeigt, während sich der Soundbar mit dem neuen Sender verbindet. The Sender sollte nun wiedergegeben werden. Stellen Sie die Lautstärke entsprechend ein.

9. Falls der Sender On-Demand-Dienste anbietet, d.h., Hörern die Möglichkeit gibt, bereits übertragene Sendungen oder Podcasts anzuhören, erscheint eine zusätzliche Anzeige mit dem Sendernamen und der Option „*Podcasts*“.

Diese werden über zusätzliche Menüs gewählt, je nach Sender und Inhalt. Es kann sich dabei um eine einfache Programmliste handeln, es gibt aber auch Optionen, an bestimmten Tagen der Woche nach Sendungen zu suchen. Die hier aufgeführten Beispiele sind typisch.

Podcasts können auch separat über das Hauptmenü des Internet-Radios aufgerufen werden; siehe Seite 40.

## Falls sich Ihr Soundbar nicht mit einem Sender verbinden kann

Hinweis: Kann sich Ihr Soundbar nicht mit einem Internetsender verbinden, so wird grundsätzlich „*Network Error*“ oder „*Stopped*“ angezeigt. Dies kann viele Ursachen haben, am häufigsten liegt es an Folgenden:

Der Sender ist momentan möglicherweise nicht auf Sendung.

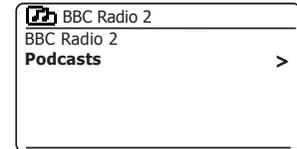
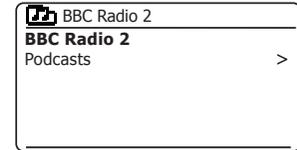
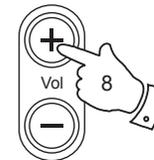
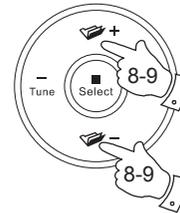
Der Sender ist möglicherweise nicht mehr in der Lage, weiteren Internetzuhörern Zugriff zu gewährleisten.

Der Sender kann seine Zuhörerschaft auf bestimmte Länder oder Regionen beschränken.

Es gibt womöglich einen Netzwerkengpass (entweder lokal oder weiter entfernt), wodurch die Funktionsfähigkeit der Verbindung beeinträchtigt wird.

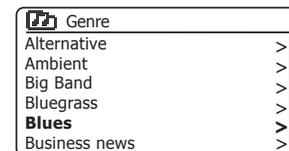
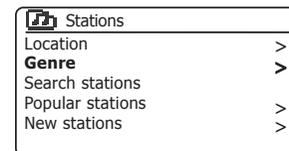
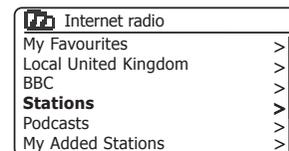
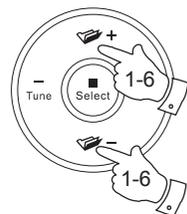
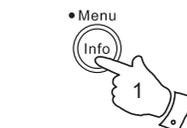
Kann sich Ihr Soundbar verbinden, aber das Audio ist nicht kontinuierlich und das Radio muss sich immer wieder verbinden, so kann dies daran liegen, dass der Sender nur eine eingeschränkte Verbindungskapazität hat.

Siehe Kapitel „Problembehandlung“ auf Seite 119.



## Sender nach Genre wählen

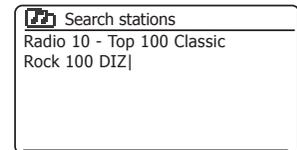
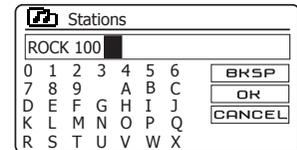
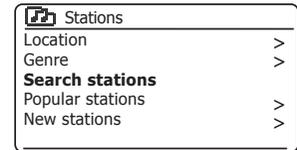
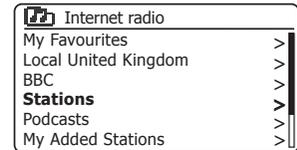
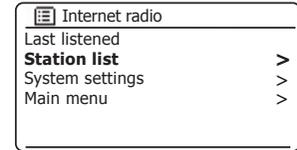
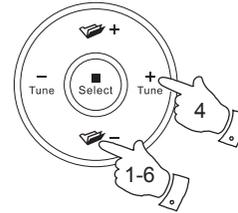
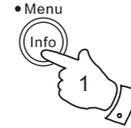
1. **Halten Sie Menu** zum Aufrufen des Internetradiomenüs gedrückt. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **abwärts**, bis „Station list“ markiert ist, dann drücken Sie **Select**.
2. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **abwärts**, bis „Stations“ markiert ist, dann drücken Sie **Select**.
3. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis „Genre“ markiert ist, dann drücken Sie **Select**.
4. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, um die Liste der Inhalte zu durchlaufen. Dieses Menü ist normalerweise zyklisch – Sie können kontinuierlich in allen Richtungen umblättern. Wenn das gewählte Genre markiert ist, drücken Sie **Select**.
5. Sie haben dann die Wahl zwischen „All Stations“ des gewählten Genres oder einer Liste mit Ländern. Falls ein Land nicht angezeigt wird, kann es dennoch sein, dass ein bestimmter Sender in der Liste „All Stations“ aufgeführt ist. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts** und dann **Select** zur Auswahl.
6. Es wird eine Liste mit Sendern angezeigt. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis der gewünschte Sendername im Display markiert ist.
7. Drücken Sie **Select**, um den Sender auszuwählen. Im Display wird „Connecting...“ angezeigt, während neue Sender gefunden werden. Falls das Radio keine Verbindung herstellen kann, liegt es womöglich an einem der auf Seite 36 dargestellten Gründe.
8. Stellen Sie die Lautstärke mit **Volume** entsprechend ein.



## Sender nach Name wählen

Es kann sein, dass Sie den Namen eines Stations kennen, allerdings nicht den Standort oder das Genre. Mithilfe dieser Funktion können Sie Sender anhand eines Teils (oder Teilen) des Sendernamens suchen.

1. **Halten Sie *Menu*** zum Aufrufen des Internetradiomenüs gedrückt. Drücken Sie ***Menü aufwärts*** oder ***abwärts***, bis „*Station list*“ markiert ist, dann drücken Sie ***Select***.
2. Drücken Sie ***Menü aufwärts*** oder ***abwärts***, bis „*Stations*“ markiert ist, dann drücken Sie ***Select***.
3. Drücken Sie ***Menü aufwärts*** oder ***Menü abwärts***, bis „*Search stations*“ markiert ist, dann drücken Sie ***Select***.
4. Zur Eingabe der Suchwörter drücken Sie ***Menü aufwärts*** oder ***abwärts, links*** oder ***rechts***, um alle Schriftzeichen für die Suche nacheinander zu markieren, dann drücken Sie ***Select*** zur Eingabe. Machen Sie eine Fehleingabe, so drücken Sie ***Menü aufwärts*** oder ***Menü abwärts*** oder ***Info*** zum Aufrufen des Löschsymbols „**BRSP**“, dann drücken Sie ***Select***. Drücken Sie erneut ***Menü aufwärts*** oder ***Menü abwärts*** oder ***Info***, um zur Auswahl der Schriftzeichen zurückzukehren. Nach der Eingabe des letzten Schriftzeichens drücken Sie ***Info*** und dann ***Menü aufwärts*** oder ***Menü abwärts*** zum Markieren des Symbols „**OR**“, dann drücken Sie ***Select*** zum Fertigstellen.
5. Der Soundbar sucht nach Sendern, die Ihren Suchdaten entsprechen. Fügen Sie zwischen zwei Suchbegriffen ein Leerzeichen ein, so sucht der Soundbar nach Sendernamen, die beide Begriffe enthalten. Eine Suche nach „ROCK 100“ würde daher z.B. Sender mit Namen wie „100 Classic Rock Hits“ oder „100.FM Rocks“ anzeigen.
6. Drücken Sie ***Menü aufwärts*** oder ***Menü abwärts*** zum Markieren des gewünschten Senders und drücken Sie ***Select*** zur Bestätigung. Im Display wird „*Connecting...*“ angezeigt, während ein neuer Sender gefunden wird.

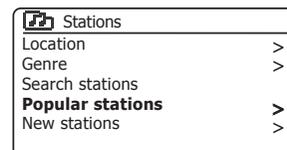
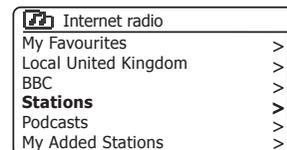
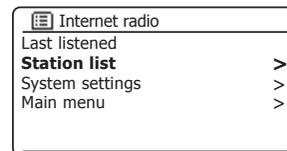
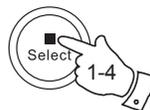
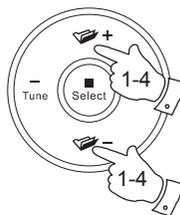
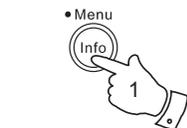


## Neuen oder beliebten Sender wählen

Wie im Abschnitt „Internetradio – die Grundlagen“ auf Seite 34 beschrieben, verbindet sich Ihr Soundbar über das Internet mit einem Datenbestand der Sender. Mithilfe dieser Funktion werden Sender angezeigt, die zu den bereits verfügbaren neu hinzugefügt wurden, oder Sender, die unter Zuhörern weltweit besonders beliebt sind. Ihr Soundbar ermöglicht Ihnen die einfache Auswahl von Sendern aus diesen beiden Kategorien und verwendet hierfür Menüs, die jenen sehr ähnlich sind, wenn Sender nach Standort und Genre gesucht werden.

1. **Halten Sie Menu** zum Aufrufen des Internetradiomenüs gedrückt. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **abwärts**, bis „Station list“ markiert ist, dann drücken Sie **Select**.
2. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **abwärts**, bis „Stations“ markiert ist, dann drücken Sie **Select**.
3. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis „Popular stations“ oder „New stations“ im Display markiert ist. Drücken Sie **Select** zum Aufrufen.
4. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts** zum Markieren des gewünschten Senders, dann drücken Sie **Select** zum Aufrufen. Im Display wird „Connecting...“ angezeigt, während der Sender gesucht wird.

Kann sich der Soundbar nicht mit einem bestimmten Sender verbinden, so ist hierfür möglicherweise einer der auf Seite 36 erklärten Gründe verantwortlich.



## Podcast wählen

Sender und Einzelpersonen können Programme kreieren, die dafür gedacht sind, auf einen Computer oder einem tragbaren Medienplayer heruntergeladen zu werden. Solche Programme werden gewöhnlich Podcasts genannt.

Podcasts sind ebenfalls mit der Option Podcasts im Menü *Stations* aufrufbar (siehe Seite 35-36).

1. **Halten Sie Menü** zum Aufrufen des Internetradiomenüs gedrückt. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **abwärts**, bis „Station list“ markiert ist, dann drücken Sie **Select**.

2. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis „Podcasts“ markiert ist, dann drücken Sie **Select**.

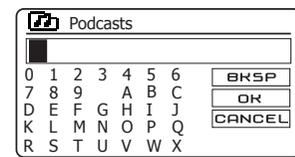
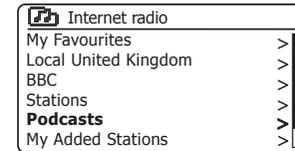
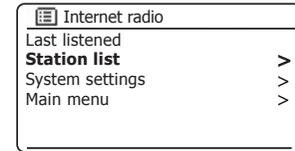
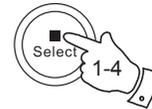
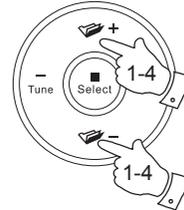
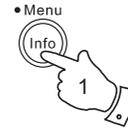
3. Sie können anhand des Standorts oder Genre suchen, oder einen Teil des Namens des Podcast eingeben. Die Suche erfolgt genauso wie die Suche nach herkömmlichen Sendern.

Bei der Suche nach Standort werden zunächst die Kontinente und danach die Länder durchsucht. Sie können dann „All shows“ auflisten oder innerhalb eines Landes nach Genre suchen.

Die Suche nach Genre ist schneller, denn sobald ein Genre ausgewählt wurde, wird im nächsten Menü bereits eine Liste mit verfügbaren Podcasts angezeigt.

Die Suche anhand des Namens erfolgt genauso wie die Suche nach Sendernamen; Sie müssen nach der Eingabe des Textes das Symbol „OK“ wählen. Sie können mehr als ein Kriterium für die Suche eingeben.

4. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts** und dann **Select** zur Bestätigung des gewählten Podcast. Während der Suche nach dem neuen Programm erscheint im Display die Anzeige „Connecting...“.



## Sender speichern

Bei der Vielzahl verfügbarer Sender macht eine Funktion zum schnellen Einstellen der am häufigsten gehörten Sender durchaus Sinn. Ihr Soundbar verfügt über zehn Senderspeicher für Internetradio, die leicht mit einem beliebigen Internetsender oder Podcast belegt werden können. Die Senderspeicher bleiben erhalten, auch nachdem der Soundbar ausgeschaltet wurde.

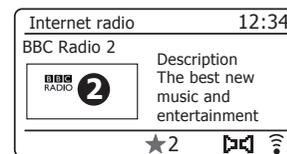
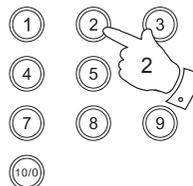
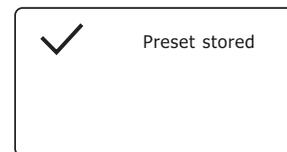
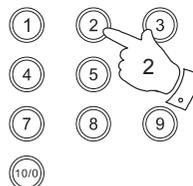
Nähere Informationen finden Sie auch im Kapitel „Zuletzt gehörte Sender“ auf Seite 46 und unter „Favoritensender konfigurieren“ auf Seite 45.

## Senderspeicher 1-10 mit der Fernbedienung belegen

1. Drücken Sie **Ein/Stand-by**, um Ihren Soundbar einzuschalten. Stellen Sie anhand einer der auf den vorhergehenden Seiten beschriebenen Methoden den gewünschten Sender ein.
2. Zum Speichern des aktuellen Senders **halten Sie** die jeweilige **Preset** (1 - 10) auf der Fernbedienung gedrückt, bis im Display „**Preset stored**“ angezeigt wird. Der Sender wird unter dem gewählten Speicherplatz abgelegt. Wiederholen Sie diesen Vorgang für die verbleibenden Speicherplätze.
3. Senderspeicher werden auf die gleiche Weise überschrieben, wie vorstehend beschrieben.

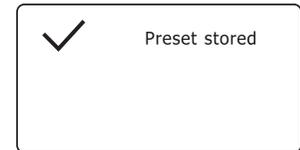
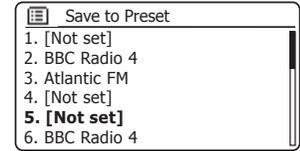
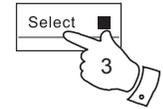
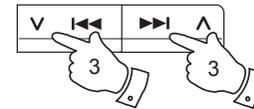
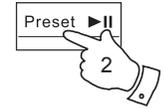
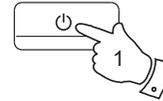
## Senderspeicher 1-10 mit der Fernbedienung aufrufen

1. Drücken Sie **Ein/Stand-by**, um Ihren Soundbar einzuschalten. Wählen Sie mit **Radio** den Internet-Radiomodus.
2. Drücken Sie dann gleich die gewünschte **Preset** auf der Fernbedienung. Ihr Soundbar verbindet sich dann mit dem Sender, der im jeweiligen Senderspeicher abgelegt ist. Der jeweilige Senderspeicher wird unten im Display angezeigt.



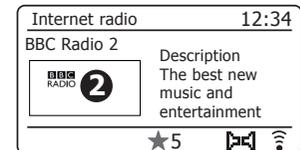
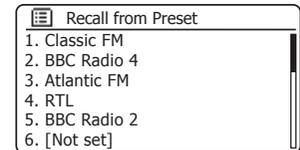
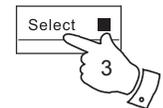
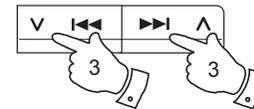
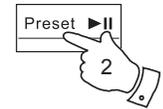
## Senderspeicher mit den Gerätetasten belegen

1. Drücken Sie **Ein/Stand-by**, um Ihren Soundbar einzuschalten. Stellen Sie anhand einer der auf den vorhergehenden Seiten beschriebenen Methoden den gewünschten Sender ein.
2. **Halten Sie Preset** gedrückt. Im Display wird das Menü „Save to preset“ angezeigt.
3. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **abwärts**, um die Liste der Senderspeicher zu durchlaufen, bis Sie einen nicht belegten oder zu überschreibenden Senderspeicher gefunden haben. Drücken Sie **Select**, um den Senderspeicher zu belegen. „Preset stored“ wird im Display angezeigt. Wiederholen Sie diesen Vorgang für die verbleibenden Speicherplätze.
4. Senderspeicher werden auf die gleiche Weise überschrieben, wie vorstehend beschrieben.



## Senderspeicher mit den Gerätetasten aufrufen

1. Wählen Sie den Betriebsmodus *Internetradio*.
2. Drücken Sie **Preset** zur Anzeige des Menüs „Recall from preset“.
3. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **abwärts** zur Auswahl des gewünschten Senderspeichers. Drücken Sie **Select**.



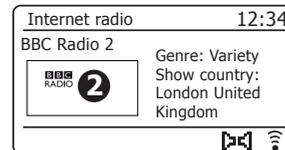
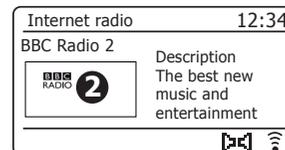
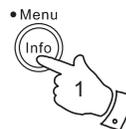
Ihr Soundbar verbindet sich dann mit dem hier gespeicherten Sender. Der jeweilige Senderspeicher wird unten im Display angezeigt.

## Anzeigemodi

Ihr Soundbar verfügt im Internetradiomodus über eine Reihe von Anzeigeoptionen. Bitte beachten Sie, dass möglicherweise nicht alle Informationen für alle Internetsender verfügbar sind.

1. Drücken Sie **Info**, um die verschiedenen Optionen zu durchlaufen.

Description	Anzeige von Informationen zum Sender oder Lauftext wie Interpret/Titel, Rufnummer usw.
Genre	Anzeige des Programmtyps wie Pop, Classic, News usw. sowie des Standorts des aktuellen Senders.
Reliability	Zeigt die Zuverlässigkeit des Datenstroms an, der vom Sender empfangen wird.
Format	Zeigt die Bitrate und das Format des empfangenen Senders an.
Playback buffer	Zeigt den Status bei Verbindung und Wiedergabe eines Senders an. Dies zeigt die Zuverlässigkeit der Datenübertragung zu Ihrem Radio an. Wenn rechts neben der Trennlinie keine Balken zu sehen sind, ist die Zuverlässigkeit der Datenübertragung gering und es kann zu Tonunterbrechungen kommen.
Date	Zeigt das Datum an.



Während der Podcastwiedergabe können zusätzliche oder alternative Informationen angezeigt werden. Zu den angezeigten Kategorien gehören...

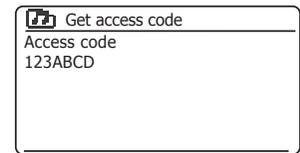
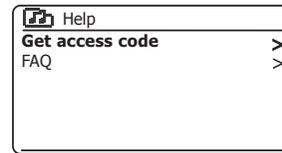
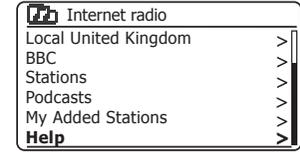
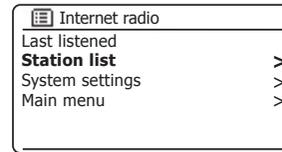
Name der Episode	Beschreibung
Genre	Sprache
URL der Episode	Bitrate
Codec	Abtastrate

Wenn der Soundbar Informationen anzeigt (im Gegensatz zu einem Menü), erscheint die Uhrzeit oben rechts im Display und ein Symbol für die WLAN-Stärke oder die Ethernetverbindung unten rechts.

## Soundbar personalisieren

Zusätzlich zum Speichern Ihrer Favoritensender in den Senderspeichern ermöglicht Ihr Soundbar das Erstellen personalisierter Listen mit Sendern, die in zwei speziellen Soundbarmenüs mit der Bezeichnung „*My Favourites*“ und „*My Added Stations*“ angezeigt werden können.

Ihr Soundbar verwendet einen Datenbestand, auf den über das Internet zugegriffen wird, um herauszufinden, welche Sender verfügbar sind und wie mit ihnen verbunden wird. Sie können Ihre persönliche Auswahl zu dieser Datenbank hinzufügen. Der Zugriff ist nur über PC oder Ihren Soundbar möglich. Sie können im Menü „*My Favourites*“ aus einer Vielzahl von Sendern auswählen. Wenn Sie einen Sender finden, der noch nicht in der Liste aufgeführt ist, können Sie die Internetadresse (URL) der Audioübertragung des Senders hinzufügen. Die Anzeige erfolgt dann auf Ihrem Soundbar über den Menüpunkt „*My Added Stations*“.



## Konto einrichten

- Öffnen Sie mit dem Internetbrowser Ihres Computers die Seite <http://www.wifiradio-frontier.com>. Klicken Sie auf den Link „*Register here*“ und folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm zum Einrichten eines Kontos. Während der Anmeldung erfragt die Webseite einen Zugangscode. Damit ist es möglich, Ihr Internet-Radio von all den anderen Nutzern zu unterscheiden. Um den Zugangscode zu erhalten, gehen Sie wie folgt vor.
- Mit Ihrem Soundbar im Internetradiomodus eingeschaltet **halten Sie Menu** gedrückt, dann wählen Sie „*Station list*“ mit **Menü aufwärts** oder **abwärts** und **Select**.
- Scrollen Sie durch die Senderliste bis zur Option „*Help*“. Drücken Sie **Select** zum Aufrufen des Hilfemenüs.
- Wählen Sie im Hilfemenü „*Get access code*“. Vorausgesetzt, dass der Soundbar mit dem Internet verbunden ist, wird gewöhnlich ein Code bestehend aus sieben Schriftzeichen angezeigt (Großbuchstaben und Ziffern). Notieren Sie sich diesen Code für den nächsten Schritt. Falls Sie sich zu einem späteren Zeitpunkt erneut registrieren, müssen Sie diesen Schritt wiederholen, um einen neuen Code zu erhalten.
- Verwenden Sie den angezeigten Code im Feld Zugangscode auf der Webseite, wenn Sie Ihr Konto einrichten.

Nach der Einrichtung Ihres Kontos können Sie andere Radios, die dieselbe Datenbank verwenden, diesem Konto hinzufügen. Sie benötigen von jedem Radio einen Zugangscode, um es zum Konto hinzuzufügen. Danach haben die Radios Zugriff auf Ihre Favoriten und hinzugefügten Sender.

## Soundbar personalisieren - Fortsetzung

### Favoritensender konfigurieren

1. Auf der Webseite <http://www.wifiradio-frontier.com> können Sie unter allen verfügbaren Sendern anhand des Standorts, Genre oder der Sprache nach Sendern suchen. Sie können auch neue oder beliebte Sender auswählen.
2. Wenn die von Ihnen gefundenen Sender auf dem Bildschirm Ihres Computers angezeigt werden, erscheint zusätzlich ein „Play“ und ein „Add to favourites“ Symbol (Pluszeichen und Herz). Klicken Sie auf das „Play“ Symbol, um den Radiosender über Ihren PC anzuhören. Klicken Sie auf das Symbol „Add to favourites“, um den Sender der Liste über Ihren Soundbar aufrufbarer Sender hinzuzufügen.
3. Zur besseren Organisation Ihrer Favoriten und da Sie nach einer Weile möglicherweise eine große Anzahl haben werden, ermöglicht Ihnen die Website die Eingabe des Namens für eine Kategorie oder Gruppe, unter welcher der Sender auf Ihrem Soundbar aufgeführt ist. Geeignete Namen dafür sind z.B. „Rock“, „Smooth“, „Mutti's Sender“ usw. Wann immer Sie einen neuen Sender zu den Favoriten hinzufügen, können Sie diesen unter einer bereits bestehenden oder neuen Kategorie speichern.
4. Sobald Internetsender in Ihrer Liste „My Favourite Stations“ verfügbar sind, können Sie diese Sender über Ihren Soundbar hören. Diese Sender sind auf Ihrem Soundbar unter dem Menüpunkt „My Favourites“ im Internetradiomenü verfügbar.
5. Um die Listen Ihrer Favoritensender auf der Webseite aufzurufen, zu bearbeiten oder zu löschen, folgen Sie im Bereich „My account“ dem Link „My favourites“. Klicken Sie zum Löschen eines Favoritensenders auf das Herz und das Minuszeichen.

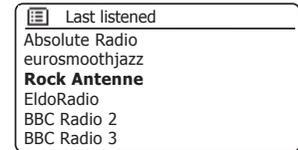
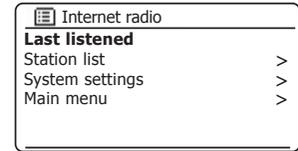
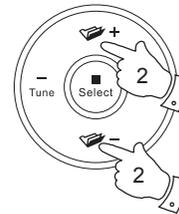
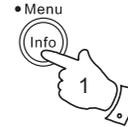
### Konfiguration Ihrer hinzugefügten Sender

1. Wenn Sie einen Radiosender hören möchten, der sich momentan noch nicht in der Datenbank auf <http://www.wifiradio-frontier.com> befindet, so können Sie die Daten selbst hinzufügen. Sie benötigen dafür die Internetadresse (URL) der Audioübertragung des Senders, der hinzugefügt werden soll. Diese Information wird entweder direkt vom Radiosender, auf dessen Webseite oder von einem anderen Hörer bereitgestellt.  
**Hinweis:** Die URL für die Audioübertragung ist normalerweise **nicht** die URL der Webseite, über die Sie den Sender auf Ihrem PC hören.
2. Folgen Sie im Bereich „My account“ dem Link „My added stations“. Sie können die Daten neuer Sender hinzuzufügen oder bereits existierende Daten bearbeiten. Sie können einen Namen für den Sender wählen, der dann auf Ihrem Soundbar angezeigt wird. Sie müssen auch die Webadresse, den Standort und das Format eingeben.
3. Sobald Internetsender in Ihrer Liste „My Added Stations“ verfügbar sind, können Sie diese Sender über Ihren Soundbar hören. Diese Sender sind auf Ihrem Soundbar unter dem Menüpunkt „My Added Stations“ im Internetradiomenü verfügbar.
4. Es ist möglich, Webadressen für Audio-Streams hinzuzufügen, die über Ihren Soundbar nicht wiedergegeben werden können. Versuchen Sie, einen solchen Stream wiederzugeben, so zeigt Ihr Soundbar gewöhnlich eine Fehlermeldung an. Der Roberts SB1 kann nur MP3-, WMA- und AAC-Internetradio-Streams wiedergeben.
5. Um die Listen Ihrer hinzugefügten Sender auf der Webseite aufzurufen, zu bearbeiten oder zu löschen, folgen Sie im Bereich „My account“ dem Link „My added stations“. Um einen hinzugefügten Sender zu löschen, klicken Sie auf das Herz und das Minuszeichen.

## Zuletzt gehört

Es ist immer gut zu einem Sender zurückzukehren, den man erst vor kurzem angehört hat. Ihr Soundbar verfügt über die Funktion „Last Listened“, über die Sie schnellen Zugriff auf die zehn zuletzt gehörten Sender oder Podcasts haben. Mit jedem neu gehörten Sender wird der älteste Eintrag aus der Liste gelöscht. Die Liste der zuletzt gehörten Sender bleibt auch dann gespeichert, wenn der Soundbar vom Stromnetz getrennt wird.

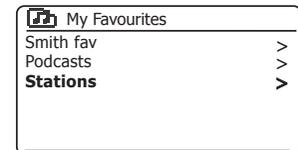
1. Mit dem Soundbar im Internetradiomodus eingeschaltet **halten Sie *Menu*** gedrückt. Der erste Menüpunkt des Menüs lautet „*Last listened*“. Mit diesem Menüpunkt markiert drücken Sie **Select**.
2. Das Display zeigt eine Liste der zuletzt gehörten Internet-Sender und Podcasts an. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **abwärts** zum Markieren, dann drücken Sie **Select**, damit sich Ihr Soundbar wieder mit dem jeweiligen Sender oder Podcast verbindet.



## Favoritensender mit dem Soundbar speichern

Ihre Favoritensender können ebenfalls gespeichert werden, während der entsprechende Sender auf Ihrem Soundbar gespielt wird.

1. Drücken Sie **Ein/Stand-by**, um Ihren Soundbar einzuschalten.
  2. Stellen Sie anhand einer der auf den vorhergehenden Seiten beschriebenen Methoden den gewünschten Sender ein.
  3. Halten Sie **Select** gedrückt. Im Display wird „*Favourite added*“ angezeigt.
  4. Diese Sender sind auf Ihrem Soundbar im Internetradiomenü unter „*My Favourites*“ verfügbar, siehe umseitig „*Favoritensender wählen*“.
- Wiederholen sie diesen Vorgang ggf. für weitere Favoritensender.



## Favoritensender oder hinzugefügte Sender wählen

1. Halten Sie **Menu** zum Aufrufen des Internetradiomenüs gedrückt.
2. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis „Station list“ im Display markiert ist. Drücken Sie **Select** zum Aufrufen des Menüs.
3. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis „My Favourites“ oder „My Added Stations“ im Display markiert ist. Drücken Sie **Select** zur Anzeige Ihrer Favoritensenderliste oder der hinzugefügten Senderliste (Einstellung, wie auf Seite 45 beschrieben).
4. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts** zum Markieren des gewünschten Senders, dann drücken Sie **Select** zur Bestätigung.

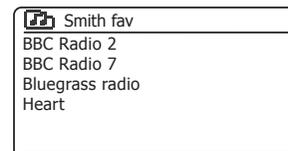
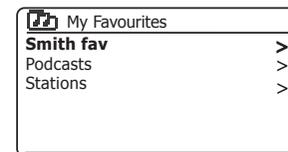
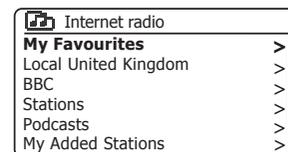
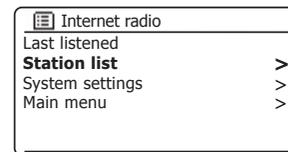
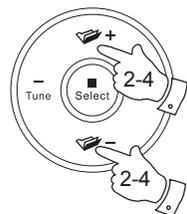
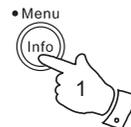
Im Display wird „Connecting...“ angezeigt, während der neue Sender gesucht wird.

Hat der Sender On-Demand-Inhalte, wie beispielsweise Podcasts, siehe Seite 40, „Podcast wählen“.

Falls Sie einen bestimmten Sender nicht aufrufen können, kann dies daran liegen, dass nicht alle Sender 24 Stunden am Tag übertragen werden und einige Sender nicht immer online sind.

Darüber hinaus, wie auf Seite 45 erwähnt, ist es möglich, Audio-Streams für „My added stations“ zu spezifizieren, die nicht mit Ihrem Soundbar kompatibel sind. In solch einem Fall kann der Sender nicht gespielt werden. Der Roberts SB1 kann nur MP3-, WMA- und AAC-Internetradio-Streams wiedergeben.

Bitte beachten Sie, dass es sich bei den aufgelisteten Audioschlüsselformaten um Oberbegriffe handelt. Es gibt viele Variationen pro Format, sowie eine Vielzahl von Übertragungsprotokollen, die von verschiedenen Rundfunkanstalten verwendet werden. Ihr Soundbar ist konzipiert, die große Mehrheit von Aufnahme- und Streamingformaten abzuspielen, die derzeit durch Sender verwendet werden.



## Erstmalige Nutzung des DAB-Modus

1. Vergewissern Sie sich, dass der Antennenumschalter auf die interne oder externe Antenne eingestellt ist (siehe Seite 21). Ist der Empfang mit der internen Antenne nicht zufriedenstellend, so kann eine Hausantenne für besseren Empfang erforderlich sein.
2. Drücken Sie **Ein/Stand-by**, um den Soundbar einzuschalten. Wurde der Soundbar bereits zuvor verwendet, so wird der zuletzt verwendete Betriebsmodus gewählt.
3. Drücken Sie **Radio** zur Auswahl des DAB-Radiomodus.

4. Wenn der DAB-Modus zum ersten Mal verwendet wird, führt das Gerät eine Suche nach Band III DAB-Sendern durch. Im Display wird „Scanning“ angezeigt (Wurde der Soundbar bereits zuvor verwendet, so wird stattdessen der zuletzt verwendete Sender gewählt.)

Während der Sendersuche erhöhen neu erkannte Sender den Senderzähler und die Sender werden der Liste hinzugefügt, die im Soundbar gespeichert ist. Das Balkendiagramm zeigt den Fortschritt der Sendersuche an.

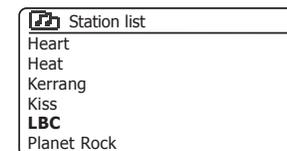
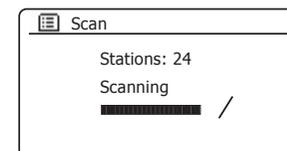
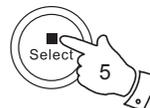
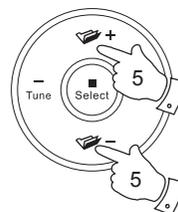
5. Nach Abschluss der Sendersuche listet das Radio die gefundenen Sender auf (in numerisch-alphabetischer Reihenfolge 0...9...A...Z), es sei denn, es wurde vorher bereits ein DAB-Sender eingestellt.

Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **abwärts**, um die Liste verfügbarer DAB-Sender zu durchlaufen.

Drücken Sie **Select** zur Auswahl des markierten Senders. Im Display wird „Connecting...“ angezeigt, während das Radio den Sender einstellt.

Mit **Volume** stellen Sie die Lautstärke entsprechend ein.

6. Wenn die Senderliste auch nach der Suche noch leer ist, erscheint im Display die Anzeige „Service not available“.



## DAB-Sender wählen

1. Während der Wiedergabe eines DAB-Senders erscheint im Display normalerweise der Sendername mit anderen ähnlichen Informationen.
2. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **abwärts** zum Aufrufen der Senderliste und zum Durchlaufen der verfügbaren Sender.
3. Drücken Sie **Select** zur Auswahl des markierten Senders. Im Display wird „Connecting...“ angezeigt, während das Radio den Sender einstellt.
4. Mit **Volume** stellen Sie die Lautstärke entsprechend ein.

Ein Fragezeichen vor einem Sendernamen zeigt an, dass der Sender seit einiger Zeit nicht vom Soundbar erkannt wurde. Er ist möglicherweise noch verfügbar.

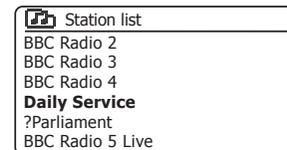
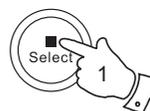
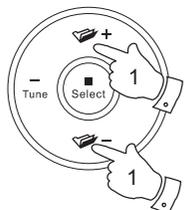
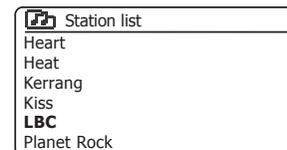
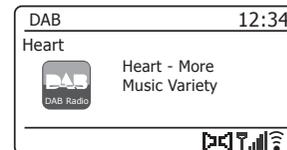
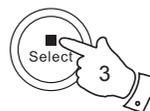
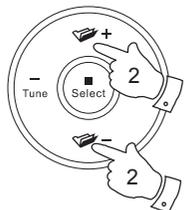
Die Verwendung der Speicherplätze für Radiosender wird auf Seite 61 näher beschrieben.

## Sekundäre Dienste

Einige DAB-Sender verfügen über einen oder mehrere angeschlossene Sekundärsender. Diese werden nicht ständig übertragen. Verfügt ein Sender über einen Sekundärsender, so erscheint dieser in der Liste der Sendernamen unter dem (Primär-) Hauptsender. Beispiele sind die Programme „Daily Service“ und „Parliament“ auf BBC Radio 4.

1. Zum Hören eines Sekundärdienstes verwenden Sie **Menü aufwärts** oder **abwärts**, um zum gewählten Sender zu scrollen, dann drücken Sie **Select**.

Wenn der Sekundärdienst nicht verfügbar ist (nicht auf Sendung), wird der Primärdienst ausgewählt.

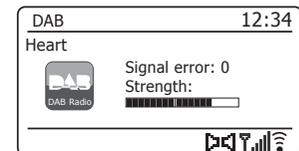
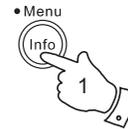


## Anzeigemodi

Ihr Soundbar verfügt im DAB-Modus über eine Reihe von Anzeigeoptionen:

1. Drücken Sie **Info**, um die verschiedenen Optionen zu durchlaufen.

Text	Anzeige von Textnachrichten wie zum Beispiel Interpret oder Titelname, Telefonnummer, Verkehrsmeldungen usw
Program Type	Anzeige des jeweiligen Sendertyps, z.B. Pop, Klassik, Nachrichten usw.
Multiplex / Frequency	Anzeige des Namens des DAB-Multiplex, zu dem der aktuelle Sender gehört sowie seine Sendefrequenz.
Signal error / Strength	Anzeige des Fehlersignals und der Signalstärke für den aktuellen Sender. Eine niedrigere Fehlerzahl deutet auf eine bessere Qualität des Radiosignals hin. Die Anzeige der Signalstärke kann zum Aufstellen des Radios verwendet werden. Für guten Empfang sollte die Anzeige drei oder mehr Blocks umfassen.
Bit rate and audio type	Anzeige der digitalen Bitrate und der Audioverschlüsselung des aktuellen Senders.
Date	Anzeige des Datums.
DL Plus text	Einige Sender stellen andere programmbezogene Informationen zur Anzeige zur Verfügung, zusätzlich zum regulären Text. Sind keine Zusatzinformationen verfügbar, so wird „[No DL+]“ angezeigt.



Rechts unten im Display wird immer das Symbol für die Signalstärke angezeigt.

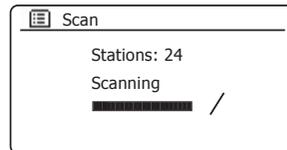
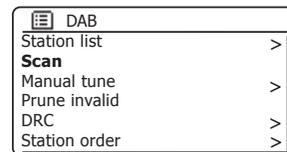
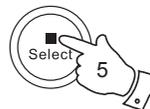
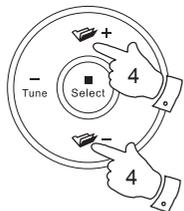
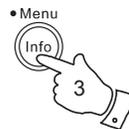
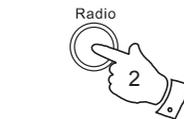
Wenn Übertragungen in Stereo empfangen werden, erscheint in der Anzeige das Stereolautsprechersymbol.

Wurde der aktuelle Sender zuvor gespeichert, so wird auch die Senderspeichernummer angezeigt (siehe Seite 61).

## Neue DAB-Sender finden

Möchten Sie Ihren Soundbar zum DAB-Empfang an einem neuen Standort verwenden, oder während der ursprünglichen Sendersuche wurden keine Sender gefunden, so folgen Sie diesen Schritten, um Ihrem Soundbar die Verfügbarkeit von DAB-Sendern herausfinden zu lassen.

1. Achten Sie darauf, dass der Antennenumschalter auf die interne oder externe Antenne eingestellt ist (siehe Seite 21). Ist der Empfang mit der internen Antenne nicht zufriedenstellend, so kann eine Hausantenne für besseren Empfang erforderlich sein.
2. Drücken Sie **Radio** zur Auswahl des DAB-Radiomodus.
3. Im DAB-Modus **halten Sie Menu** gedrückt.
4. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis „Scan“ im Display markiert ist.
5. Drücken Sie **Select**, um die Sendersuche zu starten. Im Display wird „Scanning“ angezeigt und Ihr Radio durchsucht das Band III nach DAB-Kanälen. Die Senderzahl steigt mit dem Auffinden neuer Sender und die Sender werden der Liste hinzugefügt. Die Balkengrafik zeigt den Fortschritt der Sendersuche.
6. Alternativ drücken Sie **Auto Tune** auf der Fernbedienung, um den Scan von DAB Band III Frequenzen zu starten.  
Die Taste Auto Tune arbeitet möglicherweise nicht in allen Anzeigemodi. Verwenden Sie in diesem Fall die obige Menüoption.



## Manuelle Sendersuche

Mit der manuellen Sendersuche können Sie verschiedene Band III DAB-Sender (5A bis 13F) direkt einstellen.

1. Im DAB-Modus **halten Sie *Menu***, sodass im Display das DAB-Menü angezeigt wird.
2. Drücken Sie ***Menü aufwärts*** oder ***Menü abwärts***, bis „Manual tune“ markiert ist.
3. Drücken Sie ***Select*** zum Aufrufen der manuellen Sendersuche.
4. Drücken Sie ***Menü aufwärts*** oder ***Menü abwärts*** zur Auswahl des gewünschten DAB-Kanals.

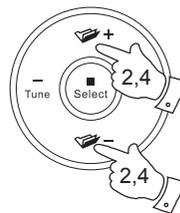
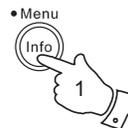
5. Drücken Sie ***Select***, damit sich das Radio auf den gewählten Kanal einstellt.

Nach dem Einstellen erscheinen im Display die Sendernummer und Frequenz und (wenn vorhanden) der Name des gefundenen DAB-Multiplex.

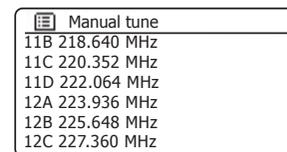
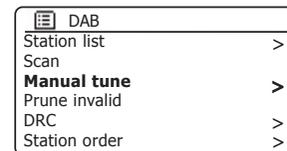
Ein Balkendiagramm zeigt die Signalstärke und hilft beim Umsetzen des Soundbars. Die kleinste Signaleinheit „I“, welche die linken und rechten Teile des Signaldiagramms trennt, zeigt die Signalstärke, die mindestens erforderlich ist, um einen zufriedenstellenden Empfang zu erreichen.

Neu aufgefundene Sender im eingestellten DAB-Multiplex werden der Liste hinzugefügt, die im Soundbar gespeichert ist.

6. Drücken Sie ***Back*** zur Auswahl einer anderen Frequenz.
7. Drücken Sie erneut ***Back***, um das DAB-Hauptmenü aufzurufen, dann wählen Sie „Station list“, um zur normalen Sendersuche zurückzukehren.



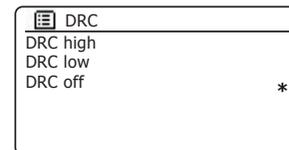
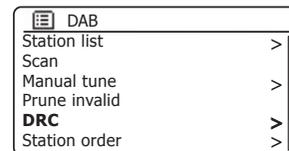
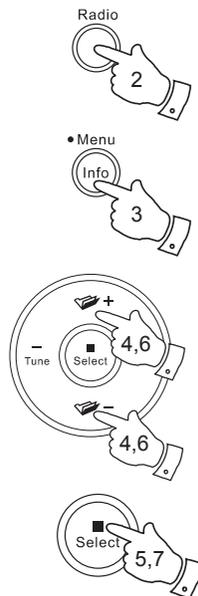
## DAB-Radio



## Dynamikbereich einstellen

DRC (Dynamic Range Control) erleichtert durch die Reduzierung des Dynamikbereichs des Audiosignals das Hören leiserer Töne, wenn Ihr Soundbar in einer lauten Umgebung verwendet wird.

1. Drücken Sie **Ein/Stand-by**, um Ihren Soundbar einzuschalten.
2. Drücken Sie **Radio** zur Auswahl des DAB-Radiomodus.
3. **Halten Sie Menu** zum Aufrufen des DAB-Menüs gedrückt.
4. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis „DRC“ im Display markiert ist.
5. Drücken Sie **Select** zum Aufrufen des DRC-Einstellmodus. Die aktuelle DRC-Einstellung ist mit einem Sternchen gekennzeichnet.
6. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts** zum Markieren der gewünschten DRC-Einstellung (die Standardeinstellung ist Off).  
„DRC Off“ - DRC ist deaktiviert; übertragene DRC wird ignoriert.  
„DRC high“ - DRC wird anhand der Senderübertragung eingestellt.  
„DRC low“ - DRC entspricht 1/2 der vom Sender übertragenen Einstellungen.
7. Betätigen Sie kurz die Taste **Select**, um die Einstellung zu bestätigen.

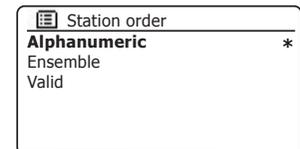
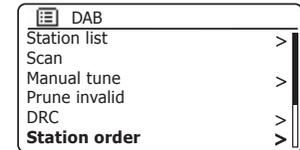
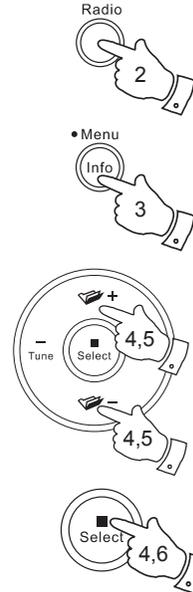


## Senderreihenfolge festlegen

Ihr Soundbar verfügt über 3 Einstellungen zur Senderreihenfolge. Die Einstellungen sind: Alphanumerisch, Ensemble und Gültig.

Hinweis: Die standardmäßige Senderreihenfolge auf Ihrem Soundbar ist alphanumerisch.

1. Drücken Sie **Ein/Stand-by**, um Ihren Soundbar einzuschalten.
2. Drücken Sie **Radio**, um den DAB-Radiomodus zu wählen.
3. **Halten Sie *Menu*** zum Aufrufen des DAB-Menüs gedrückt.
4. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis „*Station order*“ markiert ist. Drücken Sie **Select** zum Aufrufen des Einstellmodus für die Senderreihenfolge.
5. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts** zur Auswahl von „*Alphanumeric*“, „*Ensemble*“ oder „*Valid*“.
  - „*Alphanumeric*“ - sortiert die Senderliste in alphanumerischer Reihenfolge 0...9 A...Z.
  - „*Ensemble*“ - sortiert die Senderliste nach DAB-Multiplex.
  - „*Valid*“ - zeigt die Sender, für die ein Signal gefunden wurde, vor den Sendern, die möglicherweise nicht verfügbar markiert sind.
 Die aktuelle Einstellung ist mit einem Sternchen markiert.
6. Drücken Sie **Select** zur Auswahl der gewünschten Senderreihenfolge.
7. Drücken Sie **Back** zur Rückkehr in das DAB-Menü oder in die Senderliste.



## Sender löschen

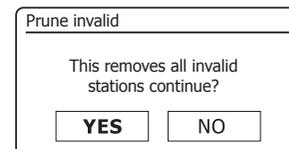
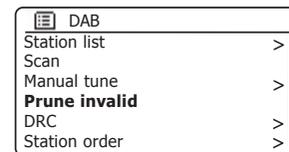
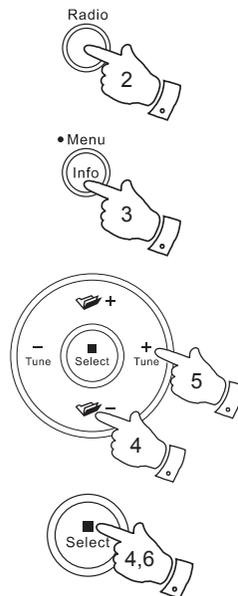
Ziehen Sie um, so sind anschließend einige der gelisteten Sender nicht mehr verfügbar. Von Zeit zu Zeit stellen DAB-Dienste auch den Sendebetrieb ein, ändern ihren Standort oder die Frequenz. Sender, die nicht auffindbar sind oder die für längere Zeit nicht empfangen wurden, werden in der Senderliste mit einem Fragezeichen angezeigt.

Die Funktion Sender löschen löscht die markierten DAB-Sender aus der Senderliste.

1. Drücken Sie **Ein/Stand-by**, um Ihren Soundbar einzuschalten.
2. Drücken Sie **Radio**, um den DAB-Radiomodus zu wählen.
3. **Halten Sie Menu** zum Aufrufen des DAB-Menüs gedrückt.
4. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis „Prune invalid“ markiert ist. Betätigen Sie kurz die Taste **Select**.
5. Zum „Beschneiden“ der Senderliste drücken Sie **Menü links** oder **rechts**, bis „YES“ markiert ist.
6. Drücken Sie **Select** zum Entfernen der ungültigen Sendernamen aus der Senderliste.

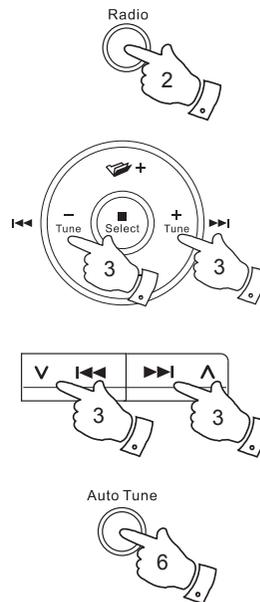
Sollen keine Sender gelöscht werden, so markieren Sie „NO“, dann drücken Sie **Select**. Das Radio kehrt in das vorherige Menü zurück.

**Hinweis:** Sind Sie mit Ihrem Soundbar umgezogen, dann sollten Sie eine neue Sendersuche durchführen (siehe Abschnitt „Neue Sender suchen“ auf Seite 51).



## Radio im UKW-Modus

1. Vergewissern Sie sich, dass der Antennenumschalter auf die interne oder externe Antenne eingestellt ist (siehe Seite 21). Ist der Empfang mit der internen Antenne nicht zufriedenstellend, so kann eine Hausantenne für besseren Empfang erforderlich sein. Sie müssen möglicherweise auch die Einstellung der UKW-Sendersuche ändern, siehe Seite 59. Drücken Sie **Ein/Stand-by**, um Ihren Soundbar einzuschalten.
2. Drücken Sie **Radio** zur Auswahl des **UKW-Radiomodus**.
3. **Halten Sie Menu links** oder **rechts** zur Sendersuche im UKW-Band gedrückt.
4. Im Display erscheint die Frequenz des gefundenen Signals. Falls RDS-Informationen verfügbar sind, erscheint nach einigen Sekunden im Display der Sendername.
5. Wiederholen Sie die Sendersuche, um weitere UKW-Sender zu finden. Ihr Soundbar durchsucht das UKW-Band ab der aktuellen Frequenz und beendet die Suche, wenn ein ausreichend starkes Signal gefunden wird.
6. Alternativ können Sie auch die Taste **Auto Tune** (auf der Fernbedienung) verwenden.  
Hören Sie nur Pfeif- oder Störgeräusche, so drücken Sie erneut **Auto Tune**, um weiter zu scannen. Ihr Soundbar hat möglicherweise ein Störsignal gefunden.
7. Wenn das Ende des Frequenzbands erreicht ist, setzt Ihr Radio an der gegenüberliegenden Seite des Frequenzbands die Suche wieder fort. Mit **Volume** stellen Sie die Lautstärke entsprechend ein.



## Manuelle Sendersuche

1. Vergewissern Sie sich, dass der Antennenumschalter auf die interne oder externe Antenne eingestellt ist (siehe Seite 21). Ist der Empfang mit der internen Antenne nicht zufriedenstellend, so kann eine Hausantenne für besseren Empfang erforderlich sein.

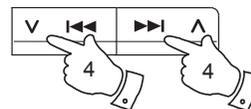
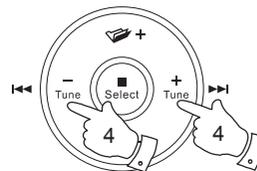
2. Drücken Sie **Ein/Stand-by**, um Ihren Soundbar einzuschalten.

3. Drücken Sie **Radio** zur Auswahl des UKW-Radiomodus.

4. Drücken Sie **Menü links** oder **rechts** zum Einstellen der Frequenz. Die Frequenzänderung erfolgt in 50-kHz-Schritten.

Am Ende des Wellenbandes setzt das Radio die Suche am anderen Ende des Wellenbandes fort.

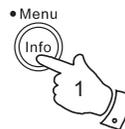
5. Mit **Volume** stellen Sie die Lautstärke entsprechend ein.



## Anzeigemodi

Ihr Soundbar verfügt im UKW-Modus über eine Reihe von Anzeigeoptionen:

1. Drücken Sie **Info**, um die verschiedenen Optionen zu durchlaufen.
  - a. Text                   Anzeige von Textnachrichten wie zum Beispiel Interpret oder Titelname, Telefonnummer, Verkehrsmeldungen usw
  - b. Program Type       Anzeige des jeweiligen Sendertyps, z.B. Pop, Klassik, Nachrichten usw.
  - c. Frequenz             Anzeige der Übertragungsfrequenz des UKW-Signals.
  - d. Datum                Anzeige des Datums.



Hinweis: Sind keine RDS-Informationen verfügbar, so zeigt der Soundbar nur die Frequenz an. Unter diesen Bedingungen sind die Informationen für Textnachrichten und Programmtyp nicht verfügbar.

Der Soundbar bietet nur Anzeigen, wenn Informationen verfügbar sind. Wenn also beispielsweise keine Textnachrichten vorhanden sind, ist die Anzeige nicht verfügbar.

Die RDS-Anzeige am oberen Rand des Displays gibt an, dass die aktuell übertragene Sendung über RDS-Informationen verfügt.

Die Stereolautsprecher-Anzeige bedeutet, dass der Soundbar eine Sendung in Stereo empfängt (siehe auch „Umschaltung Stereo/Mono“ auf Seite 60).

## UKW-Radio

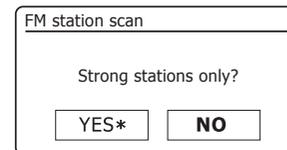
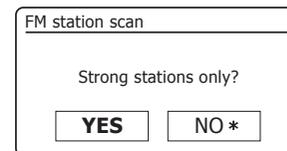
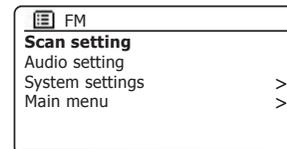
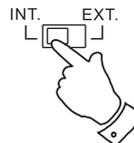
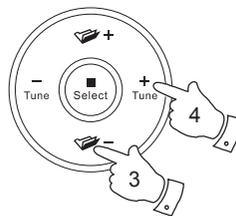
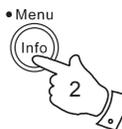


## Sucheinstellungen

Im UKW-Modus kann Ihr Soundbar zur Suche nach lokalen oder allen Sendern, einschließlich entfernter Sender, eingestellt werden.

1. Drücken Sie **Radio** zur Auswahl des UKW-Radiomodus.
2. **Halten Sie *Menu*** zum Aufrufen des UKW-Menüs gedrückt.
3. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis „Scan setting“ markiert ist, dann drücken Sie **Select** zum Aufrufen des Scan-Einstellmodus.  
Die aktuelle Suchoption ist mit einem Sternchen markiert.
4. Zum Einstellen Ihres Soundbars zum ausschließlichen Empfang starker Sendersignale drücken Sie **Menu links** oder **rechts**, bis „YES“ markiert ist. Betätigen Sie kurz die Taste **Select**, um die Einstellung zu bestätigen. (dies begrenzt die Suche normalerweise auf lokale Übertragungen).  
  
Alternativ, zum Auffinden aller verfügbaren Sender (lokal und entfernt), drücken Sie **Menü links** oder **rechts**, bis „NO“ markiert ist. Betätigen Sie kurz die Taste **Select**, um die Einstellung zu bestätigen.
5. Drücken Sie **Back**, um zur normalen Anzeige des UKW-Modus zurückzukehren.

Hinweis: Ihr Soundbar hat eine integrierte Antenne für DAB- und UKW-Empfang. Gibt es jedoch Störungen von Ihrem Fernseher oder anderen Geräten, so verbessert eine Hausantenne häufig den Radioempfang. Verwenden Sie den Antennenumschalter zur Auswahl der internen Antenne oder des externen Anschlusses. Die Einstellung der UKW-Sendersuche muss dann möglicherweise, abhängig von der Stärke des UKW-Signals, geändert werden, wie zuvor beschrieben (siehe auch Seite 21, Antennenumschalter).



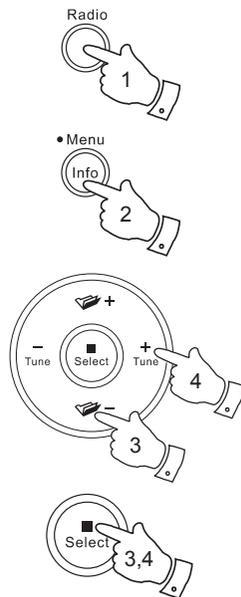
## Stereo / Mono umschalten

Falls der aktuelle UKW-Sender ein schwaches Signal hat, ist möglicherweise ein Rauschen zu hören. Das Rauschen kann auch dadurch reduziert werden, indem der Soundbar den Sender in Mono anstatt Stereo spielt.

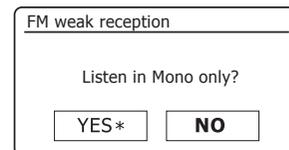
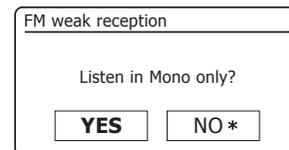
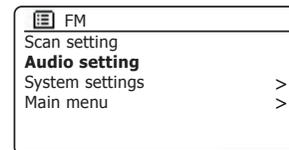
1. Drücken Sie **Radio**, um den UKW-Modus anzuzeigen und den gewünschten UKW-Sender, wie bereits beschrieben, einzuschalten.
2. **Halten Sie *Menu*** zum Aufrufen des UKW-Menüs gedrückt.
3. Drücken Sie ***Menü aufwärts*** oder ***Menü abwärts***, bis „*Audio setting*“ im Display markiert ist. Drücken Sie ***Select*** zum Aufrufen des Audioeinstellmodus.  
Die aktuelle Einstellung ist mit einem Sternchen markiert.
4. Um zur Reduzierung des Rauschens aufgrund eines schwachen UKW-Signals auf Mono umzuschalten, drücken Sie ***Menü links*** oder ***rechts***, bis „*YES*“ markiert ist. Betätigen Sie kurz die Taste ***Select***, um die Einstellung zu bestätigen.

Alternativ drücken Sie zur Rückkehr in den normalen automatischen „Stereo- oder Monomodus“ ***Menü links*** oder ***rechts***, bis „*NO*“ markiert ist. Betätigen Sie kurz die Taste ***Select***, um die Einstellung zu bestätigen.

5. Drücken Sie ***Back***, um zur normalen Anzeige des UKW-Modus zurückzukehren.



## UKW-Radio



## Sender speichern

Ihr Soundbar verfügt über jeweils zehn Senderspeicher für DAB- und UKW-Radio. Die Funktionsweise ist für beide Modi gleich.

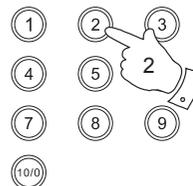
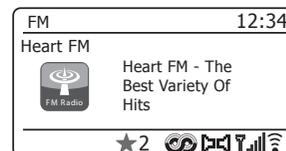
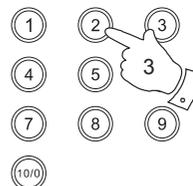
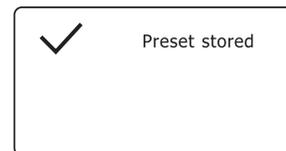
Die Senderspeicher bleiben erhalten, auch nachdem der Soundbar ausgeschaltet wurde.

### Senderspeicher 1-10 mit der Fernbedienung belegen

1. Drücken Sie **Ein/Stand-by**, um Ihren Soundbar einzuschalten.
2. Stellen Sie anhand einer der auf den vorhergehenden Seiten beschriebenen Methoden den gewünschten Sender ein.
3. Zum Speichern des aktuellen Senders **halten Sie** die gewünschte **Preset** (1 - 10) auf der Fernbedienung gedrückt, bis im Display „*Preset stored*“ angezeigt wird. Der Sender wird unter dem gewählten Speicherplatz abgelegt. Wiederholen Sie diesen Vorgang für die verbleibenden Speicherplätze.
4. Senderspeicher werden auf die gleiche Weise überschrieben, wie vorstehend beschrieben.

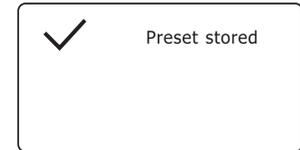
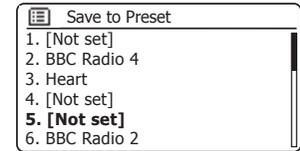
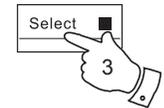
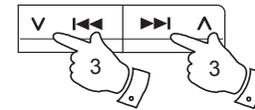
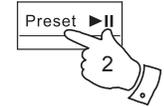
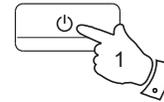
### Senderspeicher 1-10 mit der Fernbedienung aufrufen

1. Drücken Sie **Ein/Stand-by**, um Ihren Soundbar einzuschalten. Wählen Sie mit **Radio** den DAB- oder UKW-Radiomodus.
2. Drücken Sie dann gleich die gewünschte **Preset** auf der Fernbedienung. Ihr Soundbar verbindet sich dann mit dem im Senderspeicher abgelegten Sender. Der verwendete Senderspeicher wird unten im Display angezeigt.



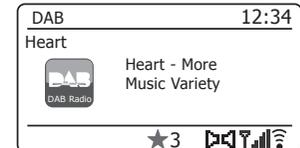
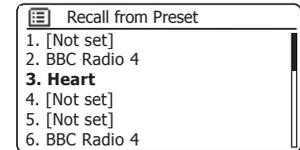
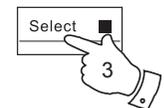
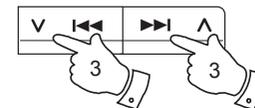
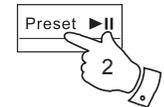
## Senderspeicher mit den Gerätetasten belegen

1. Drücken Sie **Ein/Stand-by**, um Ihren Soundbar einzuschalten. Stellen Sie anhand einer der auf den vorhergehenden Seiten beschriebenen Methoden den gewünschten Sender ein.
2. **Halten Sie Preset** gedrückt. Im Display wird das Menü „Save to preset“ angezeigt.
3. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **abwärts**, um die Liste der Senderspeicher zu durchlaufen, bis Sie einen freien oder zu überschreibenden Senderspeicher gefunden haben. Drücken Sie **Select**, um den Senderspeicher zu belegen. „Preset stored“ wird im Display angezeigt. Wiederholen Sie diesen Vorgang für die verbleibenden Speicherplätze.
4. Senderspeicher werden auf die gleiche Weise überschrieben, wie vorstehend beschrieben.



## Senderspeicher mit den Gerätetasten aufrufen

1. Wählen Sie mit **Radio** den **DAB- oder UKW-Radiomodus**.
2. Drücken Sie **Preset** zur Anzeige des Menüs „Recall from preset“.
3. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **abwärts** zur Auswahl des gewünschten Senderspeichers. Drücken Sie **Select**.



Ihr Radio schaltet dann den auf dem Speicherplatz abgelegten Sender ein. Der verwendete Senderspeicher wird unten im Display angezeigt.

# Musicplayer

## Verwendung mit Windows, Apple Mac, Linux

Der Musicplayer ermöglicht die Wiedergabe von Audiodateien, die auf einem anderen auf Ihrem Netzwerk angeschlossenen Gerät gespeichert sind.

Vernetzte Geräte, auf denen sich Audiodateien befinden können, sind Computer, Smartphones, Tablets, Netzwerkspeicher (NAS), und Netzwerkrouter mit der Fähigkeit der UPnP- / DLNA-Dateifreigabe. Zur Wiedergabe von Dateien von einem Gerät auf Ihrem Netzwerk muss sich Ihr Soundbar mit einem Dateiserverprogramm auf dem Gerät verbinden, welches das Universal Plug and Play (UPnP) Protokoll (oder DLNA) verwendet.

Ist das Gerätein Computer oder Tablet mit Windows, so hat es wahrscheinlich bereits ein UPnP-Serverprogramm in Form von Windows Media Player (WMP) zur Verfügung. Dies ermöglicht Ihnen die Freigabe Ihrer Dateien für Geräte auf Ihrem Netzwerk und Sie können dann Dateien nach Album, Interpret usw. mit den Bedienelementen Ihres Soundbars wählen. WMP kann MP3-, WMA-, AAC- und WAV-Dateien an Ihren Soundbar übertragen (und FLAC-Dateien von Windows 10).

Sind Sie Apple MacOS-, Linux-, iOS- oder Android-Anwender oder sind Ihre Audiodateien in anderen Formaten wie ALAC gespeichert, so sind eine Reihe von anderen UPnP-Serverprogrammen verfügbar. Bitte beachten Sie, dass Apple-Computer UPnP-Streaming nicht standardmäßig unterstützen und Drittsoftware für diese Aufgabe benötigt wird. Möchten Sie einen DLNA-Server verwenden, der in Ihren NAS oder Netzwerk-Router integriert ist, so lesen Sie in der Dokumentation des Herstellers nach, wie dies konfiguriert wird.

Der Musicplayer des Soundbars kann Audiodateien in den Formaten MP3, WMA, AAC, ALAC, FLAC und WAV wiedergeben. WMA Lossless-Dateien können ebenfalls abgespielt werden, sofern der Windows Media Player als UPnP-Server verwendet wird. Bitte beachten Sie, dass die Wiedergabe von Dateien, die mit WMA Voice, WMA 10 Professional aufgenommen wurden und von Dateien mit DRM-Schutz nicht vom Soundbar unterstützt wird.



Bitte beachten Sie, dass bei Verwendung eines UPnP- / DLNA-Servers die verfügbaren Such- und Auswahlkriterien durch die Serversoftware bestimmt werden und nicht durch das Gerät, das die Inhalte wiedergibt. Typische Suchen umfassen Interpret, Album und Genre. Viele Serveranwendungen erlauben Ihnen den Zugriff auf Ihre Dateien anhand der Ordner, in denen die Dateien gespeichert sind, sowie anderer Kriterien. Windows Media Player ist in dieser Hinsicht weniger flexibel als andere UPnP-Server, ist dafür jedoch einfacher einzurichten.

Viele UPnP-Serveranwendungen sind ebenfalls in der Lage, Bild- und Videodateien für andere mit dem Netzwerk verbundene Geräte freizugeben. In diesem Fall (wie bei Windows Media Player) sehen Sie möglicherweise die Option der Wahl zwischen „Musik“, „Video“ und „Bildern“ im Menü des Musicplayers. Wählen Sie nur die Option „Musik“. Inhalte, die über die alternativen Optionen angeboten wird, können auf Ihrem Soundbar nicht wiedergegeben werden.

Einige Serveranwendungen von Drittanbietern ermöglichen die personalisierung der Suchkriterien und Indexmethoden. Das ist hilfreich, wenn Sie eine große Sammlung gespeicherter Musikdateien haben.

In diesem Handbuch ist es nicht möglich, Serverprogramme für alle möglichen Umgebungen zu beschreiben, und es kann auch nicht beschrieben werden, wie man das Beste aus allen herausholt. In diesem Fall wird Windows Media Player als Beispiel verwendet, obwohl viele der Prinzipien auch auf andere Server anwendbar sind. Der Zugang zu Medien, die Auswahl von Medien zur Wiedergabe und die Verwendung der Bedienelemente zur Medienwiedergabe des Geräts oder seiner steuernden App sind für UPnP- / DLNA-Server vergleichbar.

Verwenden Sie Ihren Soundbar als Teil einer Gruppe von Mehrraum-Geräten, so werden Audiodateien im ALAC- und FLAC-Format nur auf dem Gruppen-Master wiedergegeben (siehe Seite 120).

## Zugriff auf Ihre Audiodateien über einen UPnP-Server

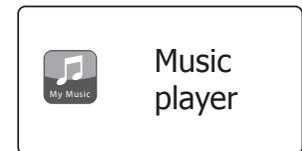
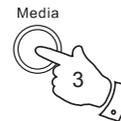
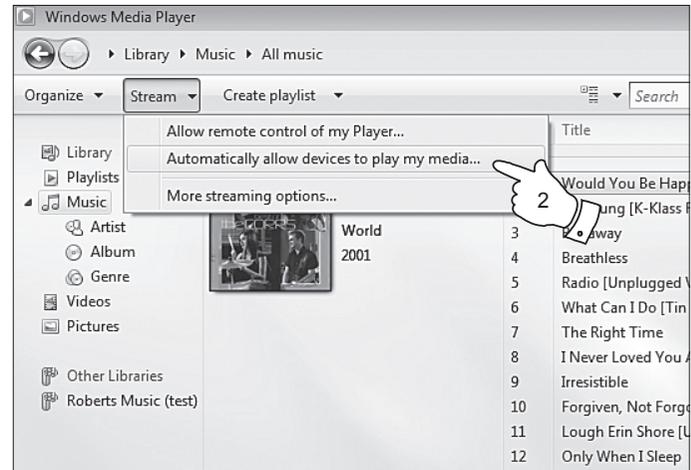
Läuft auf Ihrem Computer Windows 7, 8 oder 10, so enthält Windows Media Player einen UPnP-Server, der Ihre Dateien für Ihren Soundbar freigibt. Es sind andere UPnP-Server für Nicht-Windows und für Windows alternativ verfügbar (siehe vorherige Seite).

Dieses Benutzerhandbuch ist nicht in der Lage, alle möglichen Optionen für UPnP aufzuzeigen. Wir beschränken uns auf die Erläuterung von Windows Media Player, da dies wahrscheinlich für die meisten Benutzer die erste Wahl sein wird.

## UPnP-Zugang mit Windows Media Player einrichten

1. Zum Zeitpunkt des Drucks verwendeten Windows 7, 8, 8.1 und 10 Windows Media Player Version 12 (auch WMP 12) und die Konfiguration ist in allen Fällen ähnlich. WMP 12 kann eine Bibliothek aus allen verfügbaren Mediendateien auf Ihrem PC erstellen. Um der Bibliothek neue Mediendateien hinzuzufügen, wählen Sie „*Bibliothek*“, anschließend „*Musik*“, danach „*Alle Musik*“ oder „*Interpret*“, „*Album*“ usw. Auf diese Weise werden die aktuellen Inhalte der Bibliothek angezeigt. Sie können per Drag & Drop Dateien von anderen Speicherorten in die Bibliothek ziehen. Alternativ rechtsklicken Sie, wenn Mediendateien oder Ordner im Display erscheinen, auf die Datei oder den Ordner, und wählen Sie „*In Bibliothek aufnehmen*“, wählen Sie anschließend „*Musik*“. Auf diese Weise können Sie ganz schnell Inhalte zur Bibliothek hinzufügen.
2. Klicken Sie in WMP 12 auf „*Stream*“ (siehe Abbildung rechts) und wählen Sie anschließend „*Automatische Wiedergabe der Medien durch Geräte zulassen*“. Bestätigen Sie dann die Option „*Automatisch alle Computer und Medien zulassen*“. Es gibt weitere Optionen (siehe umseitig), jedoch ist dies die einfachste, wenn Sie nur schnell Medienstreaming an Ihren Soundbar aktivieren möchten.
3. Drücken Sie **Ein/Stand-by**, um den Soundbar einzuschalten. Dann drücken Sie **Media**, bis *Musicplayer* im Display angezeigt wird. Das Menü „*Music Player*“ wird geöffnet.

## Medienstreaming in Windows Media Player 12 aktivieren



## UPnP Zugang auf Windows PC einrichten - Fortsetzung

4. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis „*Shared media*“ markiert ist, dann drücken Sie **Select** zur Auswahl. Der Soundbar sucht nach allen verfügbaren UPnP-Servern. Es kann einige Sekunden dauern, bis der Soundbar die Suche beendet hat. Der Soundbar zeigt „*<Empty>*“ an, wenn kein UPnP-Server gefunden wurde.

5. Nach der Suche wählen Sie Ihren UPnP-Server mit **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts** und **Select**. Haben Sie zuvor die automatische Verbindung zugelassen, so sollte sich Ihr Soundbar jetzt verbinden und Sie können die folgende Seite überspringen.

Haben Sie zuvor die automatische Verbindung nicht zugelassen, so zeigt Ihr Soundbar jetzt gewöhnlich „*Unauthorised*“ an.

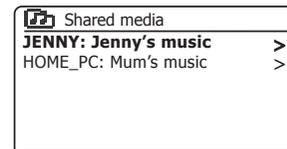
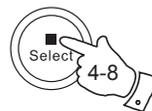
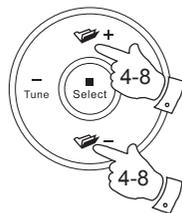
6. Auf Ihrem PC erscheint möglicherweise die Information, dass eine Verbindung zu Ihrem UPnP-Server hergestellt wurde. Ob dazu aufgefördert oder nicht, müssen Sie, damit der Soundbar Zugriff auf Musikdateien hat, die Registerkarte „*Medienbibliothek*“ in WMP 12 anklicken und den Menüpunkt „*Datenstrom...*“ zum Öffnen des Fensters „*Medienstreaming*“ wählen. Wählen Sie „*Automatische Wiedergabe der Medien durch Geräte zulassen*“, gefolgt von „*Automatisch alle Computer und Medien zulassen*“.

Oder wählen Sie „*Medienstreamingoptionen*“, um die Freigabe „pro Gerät“ zu aktivieren.

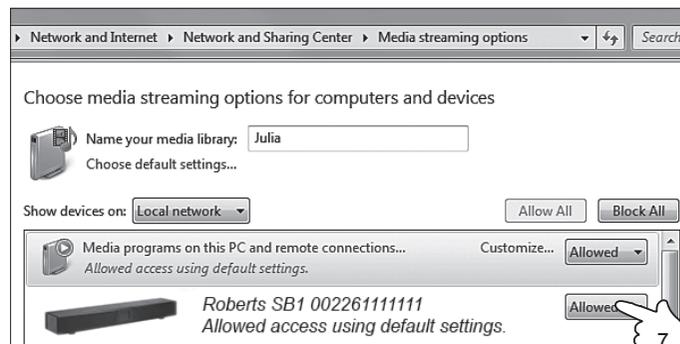
7. Im Fenster „*Weitere Streamingoptionen*“ ist der Soundbar möglicherweise als gesperrtes Gerät aufgeführt. Klicken Sie auf die Option „*Zugelassen*“.

Hinweis: Falls Sie die Firewallsoftware von Microsoft Windows verwenden, sollte diese durch WMP 12 korrekt konfiguriert werden. Falls Sie die Firewallsoftware eines anderen Anbieters verwenden, müssen Sie die Konfiguration manuell durchführen, um die Kommunikation zwischen Ihrem Gerät und WMP 12 zu ermöglichen (siehe Abschnitt „*Problembehandlung*“ auf Seite 119).

8. Wählen Sie auf dem Soundbar mit **Menü aufwärts** oder **abwärts** und **Select** erneut den genannten Server. Kann WMP 12 nicht mit Ihrem Soundbar kommunizieren, so werden im Display einige Medienauswahloptionen angeboten.



### Verbindung eines Geräts mit Windows Media Player 12 zulassen



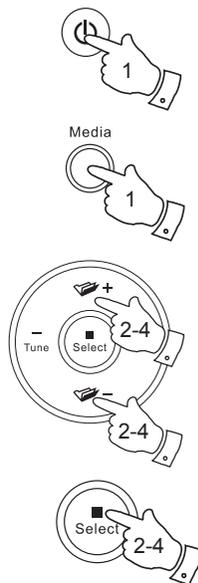
## Mediendateien mit UPnP finden und wiedergeben

Nachdem der UPnP-Server zur Freigabe von Mediendateien für den Soundbar konfiguriert wurde, können Sie die wiederzugebenden Dateien wie folgt wählen:

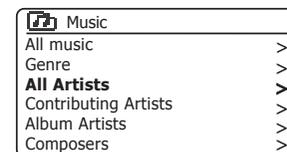
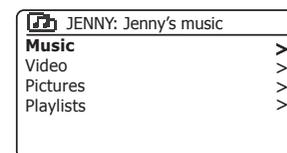
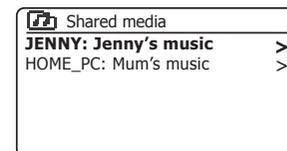
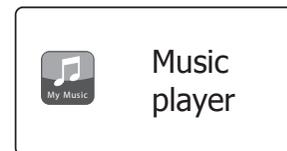
1. Drücken Sie **Ein/Stand-by**, um das Gerät einzuschalten. Drücken Sie **Media**, bis der Betriebsmodus *Musicplayer* angezeigt wird. Das Menü Musicplayer wird angezeigt.
2. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **abwärts**, bis „Shared media“ markiert ist, dann drücken Sie **Select**, um den Soundbar nach UPnP-Servern suchen zu lassen. Bitte beachten Sie, dass es einige Sekunden dauern kann, bis der Soundbar die Suche beendet hat. Falls keine UPnP-Server gefunden werden, kehrt das Gerät zum Menü des Musicplayers zurück.
3. Nach erfolgreicher Suche drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts** zum Markieren Ihres UPnP-Servers, dann drücken Sie **Select**. Wenn im Display mehrere Medientypen angezeigt werden, wählen Sie „Music“ (einige UPnP-Server können Bilder und Videoinhalte für geeignete Geräte bereitstellen).
4. Der Soundbar führt nun die Medienkategorien auf, die durch den UPnP-Server zur Verfügung gestellt wurden, beispielsweise „Album“, „Artist“ und „Genre“. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts** zum Markieren der zu durchsuchenden Kategorie, dann drücken Sie **Select** zur Bestätigung.

Zur Nutzung der Suchfunktion drücken Sie **Menü aufwärts** oder **abwärts**, bis „Search“ angezeigt wird. Sie können ein Stichwort festlegen, um nach Inhalten zu suchen.

Wenn Sie die Freigabe mit einem UPnP-Server erstmals einrichten, sind nicht alle Dateien sofort verfügbar. Der UPnP-Server muss jede Datei durchsuchen, um anhand von darin integrierten „Tags“ den Interpreten und das Album zu identifizieren. Der Server benötigt außerdem Zeit, um auf das Internet zuzugreifen und zusätzliche Informationen wie beispielsweise „Album-Cover“ zu erhalten, die dann angezeigt werden, wenn Sie die Musikbibliothek auf Ihrem PC durchsuchen. Je nach Größe der Bibliothek kann dies etwas länger dauern.



## Musicplayer



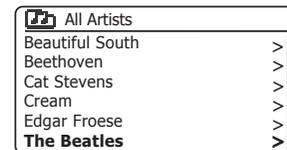
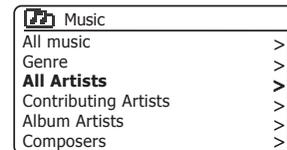
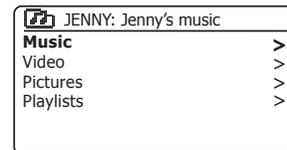
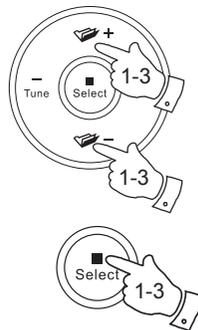
## Medienauswahl

Während der Suche über UPnP stehen Ihnen die Auswahlkriterien zur Verfügung, die durch die UPnP-Serversoftware auf Ihrem PC festgelegt wurden. Dies ermöglicht die Suche anhand von Suchkriterien (Album, Interpret, Genre usw.) und die Eingrenzung der Suchergebnisse innerhalb eines Albums anhand von Album- oder Titelname.

Einige UPnP-Server erlauben auch die benutzerdefinierte Anpassung der Suchkriterien. Die hier beschriebenen Suchoptionen sind nur einige von vielen Möglichkeiten.

## Komplettes Album wiedergeben

1. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts** zur Auswahl der Inhalte nach Interpret, Album, Genre usw., dann drücken Sie **Select** zum Aufrufen.
2. Wenn Sie ein Album oder einen Ordner gefunden haben, zeigt das Menü die darin gespeicherten Titel an. Bei der Suche über UPnP werden Titel normalerweise in der Reihenfolge der Titelnummern angezeigt (aber wie bereits bei den Suchkriterien ist dies von der Serveranwendung abhängig).
3. Mit dem ersten Titel des Albums angezeigt drücken Sie **Select**. Es beginnt dann die Wiedergabe des Albums.



Während der Soundbar Ihre Medienbibliothek spielt, können Sie die Menüs für eine andere Auswahl verwenden, wie oben beschrieben. Bei Auswahl des Starttitels der Wiedergabe, spielt der Soundbar die neue Auswahl sofort ab.

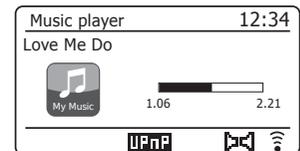
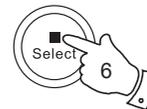
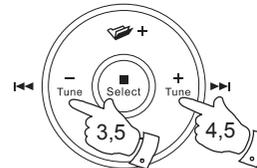
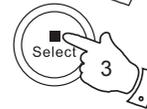
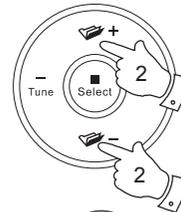
Siehe auch Kapitel „Wiedergabelisten“ auf Seite 71.

## Bestimmten Titel wiedergeben

1. Wenn Sie nur einen einzigen Titel eines Albums oder Ordners spielen möchten, wählen Sie zunächst das Album oder den Ordner, wie auf den vorhergehenden Seiten beschrieben.
2. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis der gewünschte Titel markiert ist.
3. Drücken Sie **Select**. Der Titel wird wiedergegeben. Der Soundbar spielt dann die nachfolgenden Titel des gleichen Albums oder Ordners ab.

## Wiedergabeoptionen

1. Drücken Sie **Wiedergabe/Pause**, um die Wiedergabe des aktuellen Titels zu unterbrechen.
2. Drücken Sie erneut **Wiedergabe/Pause**, so wird die Wiedergabe ab dem Punkt der Unterbrechung fortgesetzt
3. Drücken Sie **Vorheriger**, um die Wiedergabe des vorherigen Titels in der Liste zu starten.
4. Drücken Sie **Nächster**, um die Wiedergabe des nächsten Titels in der Liste zu starten list.
5. Halten Sie **Nächster** oder **Vorheriger** gedrückt, um den Track zu durchlaufen. Je länger Sie die Taste gedrückt halten, desto schneller wird der aktuelle Titel vorgespielt. Lassen Sie die Taste los, wenn Sie die gewünschte Stelle im Titel erreicht haben (Bitte beachten Sie, dass diese Funktion während der Wiedergabe von Dateien, die im Format FLAC und ALAC aufgenommen wurden, nicht unterstützt wird.)
6. Drücken Sie **Stopp**, um die Wiedergabe zu beenden.



## Wiedergabeoptionen - Fortsetzung

Der Musicplayer kann das aktuelle Album (oder die Wiedergabeliste) wiederholen, Dateien in zufälliger Reihenfolge wiedergeben oder beides gleichzeitig.

### Titel wiederholen

Das **Wiedergolungssymbol** wird bei aktivierter Wiederholungsfunktion angezeigt.

1. Mit **Menu** rufen Sie das Musicplayermenü auf.
2. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis „Repeat play“ markiert ist.
3. Zur Aktivierung der Wiederholungsoption drücken Sie **Select**, sodass „On“ im Display angezeigt wird. Ihre gewählten Titel werden nun wiederholt gespielt.
4. Zur Deaktivierung der Wiederholungsoption markieren Sie „Repeat play“ und drücken **Select**, sodass „Off“ im Display angezeigt wird.
5. Drücken Sie **Back**, um das Menü zu verlassen.

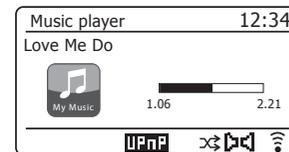
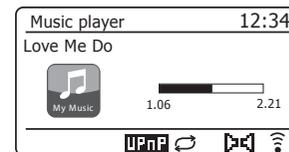
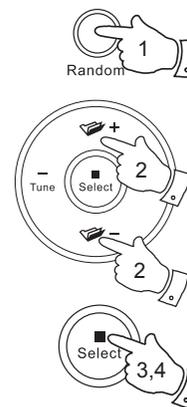
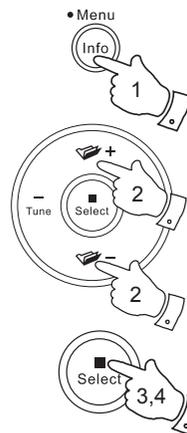
### Titel in zufälliger Reihenfolge wiedergeben

1. Zur Aktivierung oder Deaktivierung der Zufalloption drücken Sie **Random** auf der Fernbedienung. Das **Zufallssymbol** wird bei aktivierter Zufallsfunktion angezeigt.

Sie können die Option auch im Menü Musicplayer steuern.

2. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis „Shuffle play“ markiert ist.
3. Zur Aktivierung der Zufalloption drücken Sie **Select**, sodass „On“ im Display angezeigt wird. Ihre gewählten Titel werden nun in zufälliger Reihenfolge gespielt.
4. Zur Deaktivierung der Zufalloption markieren Sie „Shuffle play“ und drücken **Select**, sodass „Off“ im Display angezeigt wird.
5. Drücken Sie **Menu**, um das Menü zu verlassen.

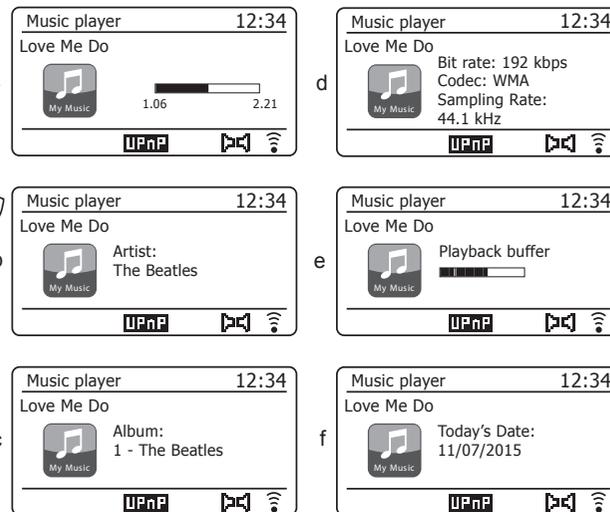
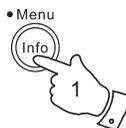
Wenn sowohl die Wiederholungs- wie auch die Zufalloption auf „On“ stehen, werden sowohl das Wiederholungs- wie auch das Zufallssymbol im Display angezeigt.



Ihr Soundbar verfügt im *Musicplayermodus* über eine Reihe von Anzeigeoptionen. Beachten Sie bitte, dass die Verfügbarkeit von Informationen von den jeweiligen Mediendateien, deren Format und der Leistungsfähigkeit des Servers abhängig ist (nicht alle UPnP-Server geben Informationen der Mediendateien auf die gleiche Art und Weise frei).

1. Drücken Sie **Info**, um die verschiedenen Optionen zu durchlaufen.

- a. Fortschrittsbalken    Anzeige des Wiedergabefortschritts des aktuellen Titels.
- b. Artist                    Anzeige von Informationen zum Interpreten des aktuellen Titels.
- c. Album                    Anzeige von Informationen zum Album des aktuellen Titels.
- d. Format                    Anzeige von Bitrate und Format des aktuellen Titels.
- e. Buffer                    Anzeige des internen Pufferstatus des Soundbars während der Medienwiedergabe.
- f. Datum                    Zeigt das Datum an.



Der SB1 kann das Cover für den gespielten Titel anzeigen. Die Fähigkeit des Soundbars zur Anzeige des Covers hängt davon ab, ob es in der abgespielten Datei vorhanden und nicht zu groß ist (oder durch den Server verkleinert wurde) und die Fähigkeit des UPnP-Servers, das Cover an den Soundbar zu übertragen. Das an den Soundbar übertragene Cover muss in einem JPEG-Format und darf nicht größer als 640 x 480 Pixel sein. Empfängt der Soundbar kein Cover, so wird ein Standardsymbol angezeigt. Einige UPnP-Serveranwendungen senden ebenfalls ein Standardsymbol, falls für die aktuelle Datei kein Cover gefunden wird. Einige UPnP-Serverprogramme können das Cover ggf. verkleinern, bevor es an den Soundbar übertragen wird. Erwartet der Soundbar den Empfang des Covers, aber es wird keines geliefert, so wird kein Cover oder Symbol angezeigt. Aufgrund der großen Vielfalt von Coverformaten und UPnP-/DLNA-Standards ist das Unvermögen des Soundbars, das Cover anzuzeigen, keine Fehlfunktion.

Wenn der Musicplayer Informationen anzeigt (im Gegensatz zu einem Menü), erscheint die Uhrzeit oben rechts im Display und ein Symbol für die WLAN-Stärke oder die Ethernetverbindung unten rechts zusammen mit der Anzeige der Methode, mit welcher der Soundbar die Medien erhält – von einem UPnP-Server.

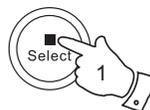
## Wiedergabelisten

Vielleicht möchten Sie auch eine Liste mit Musiktiteln oder Alben einrichten, die Sie ohne weitere Schritte abspielen können – zum Beispiel als Hintergrundmusik während einer Party.

Ihr Soundbar kann so konfiguriert werden, um bis zu 500 Titel in einer Wiedergabeliste zu halten. Die Titel oder Alben für die Wiedergabeliste können von Ihrem UPnP-Server gewählt werden. Die Wiedergabeliste wird in Ihrem Soundbar gespeichert, bis die Stromversorgung unterbrochen oder die Wiedergabeliste im Menü gelöscht wird.

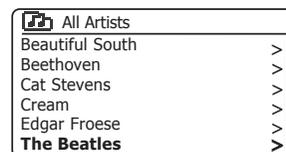
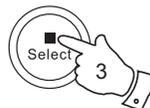
### Einzelne Titel Ihrer Wiedergabeliste hinzufügen

1. Bei Auswahl eines Titels mit einem UPnP-Server **halten Sie Select** gedrückt, das Display zeigt dann „*Added to My playlist*“ an.
2. Der Titel wird für die spätere Wiedergabe der Wiedergabeliste hinzugefügt.



### Komplettes Album oder Ordner hinzufügen

3. Bei Verwendung eines UPnP-Servers markieren Sie das gewählte Album, den Interpreten oder Ordner und **halten Select** gedrückt. Im Display erscheint die Anzeige „*Added to My playlist*“.
4. Alle Titel innerhalb des Albums oder der Interpreten- oder Ordnerauswahl werden der Wiedergabeliste einzeln hinzugefügt. Auf diese Weise können unerwünschte Titel je nach Bedarf aus der Wiedergabeliste gelöscht werden (siehe nächste Seite).

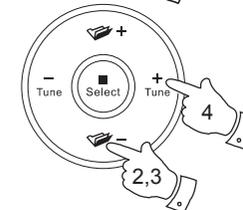
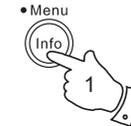
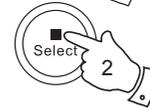
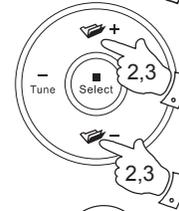
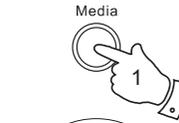


## Wiedergabeliste anzeigen

1. Drücken Sie **Ein/Stand-by**, um das Gerät einzuschalten. Drücken Sie **Media**, bis der *Musicplayermodus* angezeigt wird. Dann wird das Musicplayermenü angezeigt.
2. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **abwärts**, bis „*My playlist*“ markiert ist. Drücken Sie **Select** zum Aufrufen der Wiedergabeliste.
3. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **abwärts**, um die Wiedergabeliste zu durchlaufen. Über UPnP angebotene Titel werden mit ihrem Namen angezeigt.

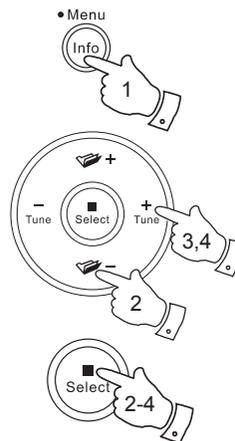
## Titel aus der Wiedergabeliste löschen

1. **Halten Sie Menu** zum Aufrufen des Musicplayermenüs gedrückt.
2. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **abwärts**, bis „*My playlist*“ markiert ist. Drücken Sie **Select** zum Aufrufen der Wiedergabeliste.
3. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **abwärts**, bis der zu löschende Titel markiert ist. **Halten Sie Select** gedrückt.
4. Ihre Bestätigung der Löschung wird erfragt. Zum Löschen des Titels drücken Sie **Menü links** oder **rechts**, bis „*YES*“ markiert ist, dann drücken Sie **Select** zur Bestätigung.
5. Soll der Titel doch nicht in der Liste gelöscht werden, so drücken Sie **Menü links** oder **rechts** zum Markieren von „*NO*“ und dann **Select**, um den Vorgang abzubrechen.



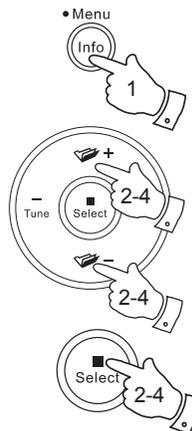
## Wiedergabeliste löschen

1. Halten Sie **Menu** zum Aufrufen des Musicplayermenüs gedrückt.
2. Zum Löschen der gesamten Wiedergabeliste drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis „Clear My playlist“ im Display markiert ist. Drücken Sie **Select**.
3. Zum Löschen der gesamten Wiedergabeliste drücken Sie **Menü links** oder **rechts**, bis „YES“ markiert ist. Drücken Sie **Select**, um die Wiedergabeliste zu löschen.
4. Möchten Sie die Wiedergabeliste doch nicht löschen, so drücken Sie **Menü links** oder **rechts** zum Markieren von „NO“ und dann **Select** zur Bestätigung.



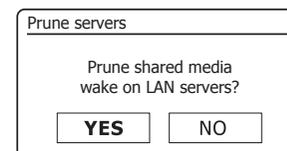
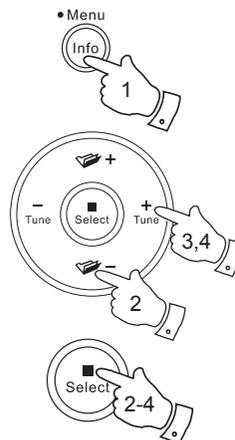
## Wiedergabelisten abspielen

1. Halten Sie **Menu** zum Aufrufen des Musicplayermenüs gedrückt.
2. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis „My playlist“ im Display markiert ist. Drücken Sie **Select**.
3. Zum Abspielen der Wiedergabeliste ab einem bestimmten Titel drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis der gewünschte Titel markiert ist, dann drücken Sie **Select**, um die Wiedergabe zu starten.
4. Während des Abspielens der Wiedergabeliste können Sie mithilfe dieser Funktion zu einem bestimmten Titel innerhalb der Wiedergabeliste springen.
5. Während des Abspielens der Wiedergabeliste können Sie weitere Titel oder Alben hinzufügen oder einzelne Titel löschen (siehe vorhergehende Seiten).



Ihr Soundbar speichert Details der UPnP-Server, die über die Netzwerkverbindung erkannt wurden. Verwenden Sie den Soundbar an unterschiedlichen Standorten, so finden Sie möglicherweise Server im Soundbar, an denen Sie nicht länger interessiert sind. Die Server-Löschfunktion ermöglicht die Aktualisierung der Liste, sodass nur aktive UPnP-Server auf dem derzeit verbundenen Netzwerk bei Auswahl von „Shared Media“ im Musicplayermenü angezeigt werden.

1. Halten Sie **Menu** zum Aufrufen des Musicplayermenüs gedrückt.
2. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis „Prune servers“ im Display markiert ist. Drücken Sie **Select**.
3. Zum Entfernen von Servern, die nicht mehr benötigt werden, drücken Sie **Menü links** oder **rechts**, bis „YES“ markiert ist. Drücken Sie **Select**, um die Server zu löschen.
4. Möchten Sie die Server doch nicht löschen, so drücken Sie **Menü links** oder **rechts** zum Markieren von „NO“ und dann **Select** zur Bestätigung.



## Windows-Funktion „Play to“ / „Cast to Device“

Verwenden Sie Windows 7, 8, 8.1 oder 10 so können Sie ein Musikalbum, einen Titel oder eine Wiedergabeliste am Computer wählen und dann Windows befehlen, dass dies auf dem Soundbar mit der Funktion „Play to“ (oder „Umwandlung in Gerät“ in Windows 10) gespielt werden soll.

Eine ähnliche Funktionalität ist für andere Arten von Computern und für handgeführte geräte mit Apple iOS oder Android-Betriebssystems verfügbar. In diesem Modus arbeitet der der Soundbar dient als Digital Media-Renderer (oder DMR-Modus).

1. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Soundbar angeschlossen und mit Ihrem Netzwerk verbunden ist.
2. Finden Sie auf Ihrem Windows-PC die Datei, das Album oder die Wiedergabeliste zur Wiedergabe auf dem Soundbar.
3. Öffnen Sie mit der rechten Maustaste ein Ausklappmenü mit Optionen für den ausgewählten Inhalt; wählen Sie die Option „Play to“ / „Cast to Device“.
4. Windows sollte ein oder mehrere Geräte anzeigen, einschließlich Ihrem Soundbar, an den die Musik übertragen werden soll. Markieren und klicken Sie auf den Soundbar.
5. Windows öffnet ein „Play to“ / „Cast to Device“ Fenster mit dem oder den abzuspielenden Titeln. Ihr Computer übernimmt dann die Steuerung Ihres Soundbars. Ihr Soundbar begibt sich in den DMR-Modus und beginnt nach einigen Sekunden mit der Wiedergabe. Im Display des Soundbars wird der DMR-Modus angezeigt.



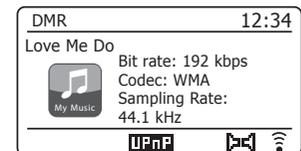
6. Während der Soundbar im DMR-Modus spielt, können Sie die Bedienelemente im Fenster „Play to“ / „Umwandlung in Gerät“ auf Ihrem Computer verwenden, um Titel zu überspringen, für den schnellen Vorlauf oder Rücklauf, zur Unterbrechung oder zum Neustart sowie zum Einstellen der Lautstärke des Soundbars.

Sie können ebenfalls die Bedienelemente auf Ihrem Soundbar zur Lautstärkeregelung, Anzeige von Titelinformationen (drücken Sie **Info**) oder zur Änderung des Betriebsmodus verwenden. Es ist im DMR-Modus nicht möglich, mit den Bedienelementen des Soundbars Titel zu überspringen oder die Wiedergabe zu unterbrechen.

7. Während der Wiedergabe können Sie innerhalb von Windows neue Inhalte hinzufügen und die Funktion „Play to“ / „Cast to Device“ erneut anwenden (siehe Schritte 2-5). Die zusätzlichen Titel werden der Wiedergabeliste im aktuellen „Play to“ / „Cast to Device“ Fenster hinzugefügt. Sie können im „Play to“ / „Cast to Device“ Fenster auch Titel löschen oder deren Reihenfolge ändern.

8. Zum Verlassen des DMR-Modus schalten Sie den Soundbar aus oder wählen Sie einen anderen Betriebsmodus.

**Hinweis:** Einige Windows-Sicherheitssoftware kann den korrekten Betrieb der Funktion „Play to“ / „Cast to Device“ behindern. Solche Programme verfügen möglicherweise über Updates oder Konfigurationsmöglichkeiten, die eine korrekte Anwendung der Funktion „Play to“ / „Cast to Device“ zulassen – bitte wenden Sie sich an den Anbieter Ihrer Antivirus-Software. Die Funktion „Play to“ / „Umwandlung in Gerät“ in Windows 7, 8 und 10 wurde mit Microsofts eigener Sicherheitssoftware problemlos mit dem SB1 erfolgreich getestet.



# Spotify Connect

## Spotify Connect - Grundlagen

Spotify ist die einzige Musik, die Sie jemals benötigen werden. Millionen Titel sind sofort verfügbar. Suchen Sie einfach Ihre Lieblingsmusik oder lassen Sie Spotify etwas für Sie spielen. Spotify arbeitet auf Ihrem Smartphone, Tablet, Computer und Ihren Lautsprechern. Damit haben Sie immer die richtigen Songs, egal, was Sie tun.

Spotify Connect ermöglicht die Wiedergabe Ihrer Spotify-Auswahlen über Ihr iPhone, iPad, Android-Gerät oder Desktop fernbedient über den Soundbar.

Connect ermöglicht ebenfalls die Übertragung der Wiedergabe auf andere Spotify Connect-fähige Geräte, die über Ihr Smartphone, Tablet oder einen Desktop-PC gesteuert werden.

Sobald Ihr Spotify-Konto mit Ihrem Soundbar verbunden ist, können Sie die Spotify-Wiedergabe vom Soundbar starten, ohne die Spotify-App zu verwenden.

Spotify Connect-Kompatibilität wird wie folgt angezeigt:



## Spotify Connect einrichten

Für weitere Einzelheiten zur Einrichtung von Spotify Connect besuchen Sie bitte [spotify.com/connect](https://www.spotify.com/connect)

Zur Nutzung von Spotify mit Ihrem SB1 Soundbar müssen Sie die Spotify-App herunterladen und Sie benötigen ein **Spotify Premium** Konto.

Die Spotify-Software unterliegt Lizenzen Dritter, die Sie hier finden: [www.spotify.com/connect/third-party-licenses](https://www.spotify.com/connect/third-party-licenses)

## Spotify Connect verwenden

1. Fügen Sie Ihren Soundbar Ihrem Netzwerk über WLAN oder Ethernet hinzu, siehe „*Konfiguration*“ auf Seite 22.
2. Starten Sie die Spotify-App auf Ihrem Smartphone, Tablet oder PC auf dem gleichen Netzwerk.
3. Spielen Sie einen Titel auf Spotify und tippen Sie auf „*Devices available*“.
4. Wählen Sie Ihren Soundbar und Ihre Musik wird laut wiedergegeben.

Detailliertere Anleitungen zur Verwendung von Spotify Connect mit dem Soundbar finden Sie auf den nächsten Seiten.

## Musikwiedergabe mit Spotify Connect

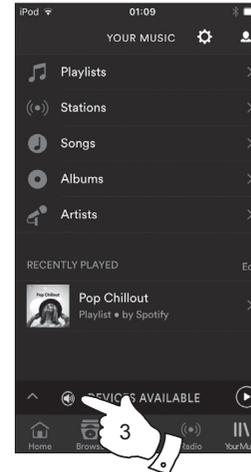
Spotify Connect lässt Sie mit Tastendruck die Musik zwischen Ihren Spotify Connect-fähigen Geräten ansteuern. Während der Wiedergabe eines Songs können Sie die Wiedergabe von Ihrem Smartphone, Tablet oder selbst einem Connect-fähigen Radio umschalten.

1. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Soundbar angeschlossen und mit Ihrem Netzwerk verbunden ist.
2. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Soundbar und Ihr Apple iOS- /Android-Gerät mit dem gleichen Netzwerk verbunden ist und dass Sie die neueste Spotify-App auf Ihr Gerät heruntergeladen haben.
3. Öffnen Sie die Spotify-App auf Ihrem Apple iOS- / Android-Gerät und wählen Sie einen Titel oder eine Wiedergabeliste. Hat die Spotify-App andere Geräte erkannt, die mit Spotify Connect kompatibel sind, so wird das **Spotify Connect Symbol**  zusammen mit dem Text „Devices available“ angezeigt.

Tippen Sie auf das Symbol **Spotify Connect**  oder auf den Text „Devices available“, um eine Liste von Spotify Connect-fähigen Geräten anzuzeigen, an die Sie die Musik übertragen können.

4. Wählen Sie Ihren Soundbar als **SB1** in der Geräteliste von Spotify Connect. Sie können nun Musik über Ihren Soundbar mit Spotify Connect abspielen. Die Spotify-App ermöglicht ebenfalls die fernbediente Steuerung der Lautstärke und die Titelwahl.

Wenn Sie das nächste Mal Spotify öffnen, wird die Wiedergabe vom zuvor gewählten Gerät fortgesetzt.

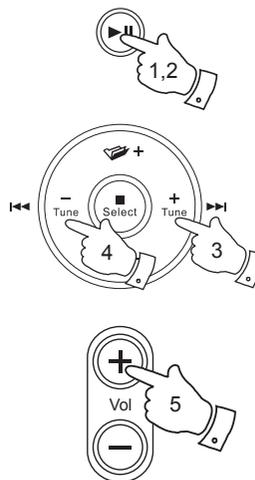


Hinweis: Auf einigen Geräten werden die Bedienelemente der Spotify-App abweichend angezeigt; sie sind auch bei unterschiedlichen Versionen der App abweichend. Besuchen Sie ggf. [spotify.com/connect](https://spotify.com/connect).

## Spotify über Soundbar steuern

Die Musik kann mit den Bedienelementen auf Ihrem Soundbar sowie durch ein Spotify-fähiges Gerät gesteuert werden.

1. Drücken Sie **Wiedergabe/Pause**, um die Wiedergabe des aktuellen Titels zu unterbrechen.
2. Drücken Sie erneut **Wiedergabe/Pause**, um die Wiedergabe vom gleichen Punkt aus fortzusetzen.
3. Drücken Sie **Nächster**, um die Wiedergabe des nächsten Titels in der aktuellen Spotify-Wiedergabeliste zu starten.
4. Drücken Sie **Vorheriger**, um die Wiedergabe des vorherigen Titels in der aktuellen Spotify-Wiedergabeliste zu starten.
5. Drücken Sie **Volume +** oder Volume -, um die gewünschte Lautstärke einzustellen. Die Lautstärke kann ebenfalls in der Spotify-App gesteuert werden.



## Spotify mit der Radiotaste wählen

Waren Sie zuvor mit der Spotify Connect-App verbunden, so können Sie Spotify mit Radio auf dem Soundbar wählen.

1. Drücken Sie **Radio** zur Auswahl des Spotify-Modus.

Bitte beachten Sie, dass Sie Ihren Soundbar nach dem Ziehen des Netzsteckers erneut mit Spotify verbinden müssen, wenn Sie die App wieder verwenden möchten.

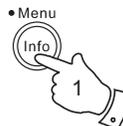


## Anzeigemodi - Spotify Connect

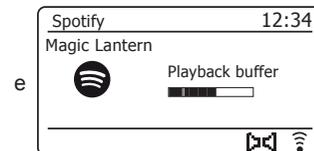
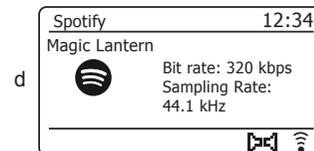
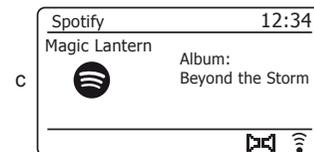
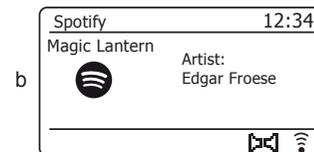
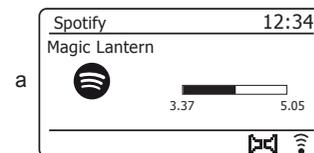
Ihr Soundbar verfügt bei der Spotify Connect-Wiedergabe über eine Reihe von Anzeigeeptionen.

1. Drücken Sie **Info**, um die verschiedenen Optionen zu durchlaufen.

- a. Fortschrittsbalken      Anzeige des Wiedergabefortschritts des aktuellen Titels.
- b. Artist                      Anzeige des Interpreten des aktuellen Titels.
- c. Album                      Anzeige des Albums, aus dem der aktuelle Titel stammt.
- d. Bit rate                      Anzeige der Bitrate und der Abtastrate des aktuellen Titels.
- e. Playback buffer          Anzeige des internen Pufferpegels des Soundbars.



## Spotify Connect



Wenn der Soundbar Informationen anzeigt (im Gegensatz zu einem Menü), erscheint die Uhrzeit oben rechts im Display und ein Symbol für die WLAN-Stärke oder die Ethernetverbindung unten rechts.

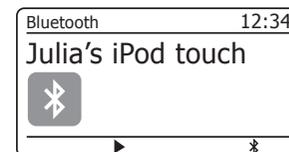
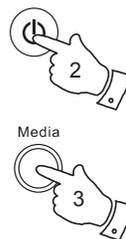
## Bluetooth-Modus

Der Bluetooth-Modus auf Ihrem Soundbar ermöglicht die Audiowiedergabe, die Tonwiedergabe von Videodateien und die Übertragung von Bluetooth-fähigen Geräten wie Ihrem Mobiltelefon, Computer, Tablet usw. über die Lautsprecher Ihres Soundbars.

- Ist ein Bluetooth-fähiges Gerät wie Ihr SB1 Soundbar erkennbar, so kann es von anderen Bluetooth-Geräten erkannt, gekoppelt oder verbunden werden.
- „Bluetooth-Paarung“ tritt auf, wenn zwei Bluetooth-fähige Geräte die Herstellung einer Verbindung erlauben und miteinander kommunizieren.

## Anschließen von Bluetooth-Geräten

1. Stellen Sie sicher, dass die Bluetooth-Funktion auf Ihrem Handy, Tablet oder PC aktiviert ist. Lesen Sie Einzelheiten in der Dokumentation für Ihr Gerät nach, da die Methoden von Gerät zu Gerät unterschiedlich sind.
2. Drücken Sie **Ein/Stand-by**, um den Soundbar einzuschalten.
3. Drücken Sie **Media** auf Ihrem Soundbar, bis der Bluetooth-Modus gewählt ist. Ihr Soundbar zeigt an, dass er erkennbar ist, indem die Bluetooth-Anzeige im Display blinkt.
4. Passen Sie die Bluetooth-Einstellungen Ihres Handys, Tablets oder PCs ein, damit sie „auffindbare“ Geräte suchen. Nach einigen Sekunden sollte ein Gerät mit der Bezeichnung „SB1“ angezeigt werden. Nur vereinzelt dauert es etwas länger, bis der Soundbar von Ihrem Gerät gefunden wird.
5. Wählen Sie „SB1“, um eine Verbindung mit Ihrem Handy, Tablet oder PC und dem Soundbar aufzubauen.
6. Nachdem eine Verbindung aufgebaut ist, wird zur Bestätigung des Namens des verbundenen Geräts eine entsprechende Meldung angezeigt.  
Sie können jetzt Musik von Ihrem Smartphone, Tablet usw. abspielen.

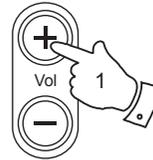


Einige Bluetooth-Geräte können einen „Hauptschlüssel“ (einen Authentifizierungsschlüssel) verlangen, um eine Verbindung zwischen den Geräten herzustellen. Ein Passschlüssel ähnelt einem Passwort, er muss jedoch nur einmal zum Aufbau einer Verbindung verwendet werden. Fragt Ihr Gerät nach einem Passschlüssel, um mit Ihrem Soundbar zu koppeln, so geben Sie 0000 (vier Nullen) ein.

## Audiodateien im Bluetooth-Modus abspielen

Nach der erfolgreichen Verbindung Ihres Soundbars mit dem gewählten Bluetooth-Gerät können Sie die Musikwiedergabe mit den Bedienelementen des Geräts starten.

1. Nach dem Start der Wiedergabe stellen Sie die Lautstärke mit den **Volume** auf Ihrem Soundbar oder auf dem verbundenen Bluetooth-Gerät ein.
2. Die Lautstärke Ihres Soundbars im Bluetooth-Modus wird von der Lautstärkeeinstellung auf dem Soundbar und ebenfalls dem verbundenen Bluetooth-Gerät beeinflusst.

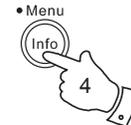
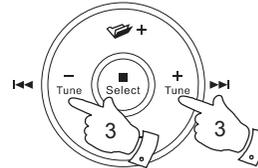


Stellen Sie die Lautstärke auf dem Soundbar ein, aber Ihnen kommt die Lautstärke vom Soundbar nicht ausreichend vor, so muss möglicherweise die Lautstärke des verbundenen Geräts erhöht werden.

3. Der Audioplayer in Ihrem Telefon, Tablet oder PC reagiert möglicherweise auf die Tasten **Wiedergabe/Pause**, **Nächster Titel** und **Vorheriger Titel** auf dem Soundbar.

**Hinweis:** Möglicherweise reagieren nicht alle Playerprogramme oder Geräte auf all diese Optionen.

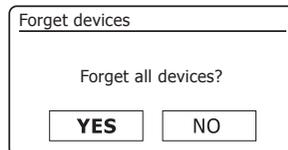
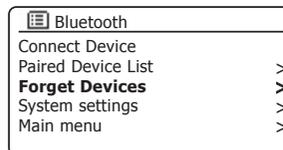
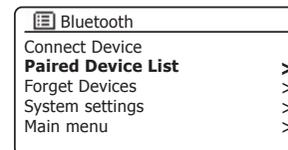
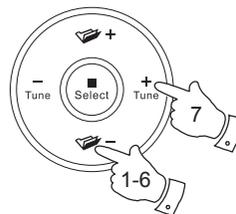
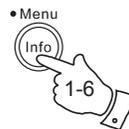
4. Kann Ihr verbundenes Gerät Informationen zu dem gespielten Titel liefern, so drücken Sie **Info** zur Anzeige von Details zu Titel, Album und Interpret.



## Bluetooth-Gerät verbinden und erneut verbinden

Es kann sich immer nur ein Bluetooth-Gerät mit dem Soundbar verbinden, jedoch können mehrere Geräte gekoppelt sein. Sobald ein Bluetooth-fähiges Gerät mit Ihrem Soundbar verbunden ist, kann die Verbindung nicht durch ein anderes Bluetooth-Gerät unterbrochen werden, es sei denn, Sie unterbrechen die Verbindung.

1. Zum Verbinden mit einem anderen Gerät **halten Sie Menu** zum Aufrufen der Menüoptionen gedrückt.  
Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **abwärts**, bis „Paired device list“ markiert ist. Drücken Sie **Select**.
2. Der Soundbar zeigt dann eine Liste zuvor verbundener Geräte an. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, um die Liste zu durchlaufen.  
Zum Verbinden mit einem zuvor gekoppelten Gerät drücken Sie **Select**, wenn der Name des Geräts markiert ist. In einigen Fällen müssen Sie auch die Verbindung in den Bluetooth-Einstellungen Ihres Geräts wieder aktivieren. Der Soundbar verbindet sich dann mit dem Gerät.
3. Zur Verbindung mit einem neuen Gerät **halten Sie Menu** gedrückt und wählen Sie im Menü „Connect device“. Die Bluetooth-Anzeige blinkt im Display. Der Soundbar wird für andere Geräte erkennbar.
4. Sie können den Soundbar nun mit dem neuen Gerät mit seinen Bluetooth-Einstellungen verbinden (der Soundbar wird als „SB1“ aufgeführt). Der Name des neu verbundenen Geräts wird kurz auf dem Soundbar angezeigt. Sie können dann die Musik von dem neuen Gerät über den Soundbar abspielen.
5. Soll Ihr Bluetooth-Gerät nicht länger mit Ihrem Soundbar verbunden sein, so müssen Sie die Verbindung mit „SB1“ auf dem Gerät löschen. Bitte lesen Sie die Dokumentation Ihres Bluetooth-Geräts.
6. Sole alle gekoppelten Bluetooth-Geräte gelöscht werden, so halten Sie **Menu** gedrückt. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis „Forget devices“ markiert ist. Drücken Sie **Select**.
7. Drücken Sie **Menü links** und **rechts**, bis „YES“ markiert ist. Drücken Sie **Select**, um alle derzeit gekoppelten Geräte zu löschen.



Die Bluetooth-Leistung ist vom verbundenen Bluetooth-Gerät abhängig. Lesen Sie Einzelheiten zur Bluetooth-Funktion Ihres Geräts vor der Verbindung mit Ihrem Soundbar nach. Auf einigen Bluetooth-Geräten werden möglicherweise nicht alle Funktionen unterstützt.

Eine Bluetooth-Verbindung kann für Audioinhalte bis zu einem Abstand von etwa zehn Metern ausreichen. Bei der Kopplung von zwei Bluetooth-fähigen Geräten empfehlen wir aus praktischen Gründen, dass sie nicht mehr als 2 bis 3 m voneinander entfernt sein sollten. Die Gegenwart anderer funktionierender Bluetooth-Geräte während der Verbindung kann zu Problemen führen.

Bluetooth ist eine Funkverbindung mit kurzer Reichweite und Bluetooth-Geräte kommunizieren gewöhnlich innerhalb eines normal großen Raums oder Büros klar miteinander. Die Zuverlässigkeit einer Bluetooth-Verbindung zwischen verschiedenen Räumen hängt stark von der Konstruktion des Gebäudes ab.

Die Reichweite von Bluetoothverbindungen kann erheblich reduziert werden, wenn das Signal durch feste Objekte abgeschwächt wird. Personen, Stein- und Betonwände, schwere Möbel oder Bücherregale reduzieren die Reichweite Ihrer Bluetooth-Geräte mehr oder weniger. Glas, Trockenbauwände oder Holzverkleidungen sowie Bürotrennwände haben geringere Auswirkungen. Metallrohre, folienbeschichtete Gipsplatten, Fensterrahmen aus Metall und Stromkabel können sich ebenfalls auswirken. Bringen Sie Ihre Bluetooth-Geräte dichter zusammen, falls Sie Schwierigkeiten bei der Kommunikation sehen.

### Bluetooth-Kopplung mit NFC

Ihr Soundbar ist mit einer NFC-Funktion (Near Field Communication) ausgestattet (oben auf dem Soundbar), worüber sich andere NFC-fähige Geräte mit Ihrem Soundbar verbinden und Musik übertragen können.

1. Vergewissern Sie sich, dass Bluetooth und NFC auf Ihrem Gerät aktiviert sind. Einzelheiten finden Sie in der Dokumentation für Ihr Gerät, da diese Methode von Gerät zu Gerät unterschiedlich ist.

WLAN-Netzwerke und Schnurlos-Telefone verwenden grundsätzlich ähnliche Funkfrequenzen wie Bluetooth und können zu Störungen führen. Stellen Sie Störungen fest, so setzen Sie den Soundbar oder eines der anderen Geräte um.

Die Bluetooth-Funktion Ihres Soundbars ermöglicht dem Empfang des Audios von vielen Bluetooth-fähigen Geräten, einschließlich Handys, PCs und Tablets. Es kann immer nur ein Bluetooth-Gerät mit Ihrem Soundbar verbunden sein. Die folgenden Bluetooth-Profile und Funktionalitäten werden unterstützt.

- Ihr Soundbar unterstützt A2DP (Advanced Audio Distribution Profile), eine Stereo-Audioverbindung zur Übertragung von Musik in Stereo von PCs, Handys usw. Die Audio-Codexes SBC und AAC werden unterstützt.
- Ihr Soundbar unterstützt AVRCP (Audio Video Remote Control Profile), womit Ihr Soundbar die Musikwiedergabe des verbundenen Geräts steuern kann.

**Hinweis:** Einige Smartphones trennen sich vorübergehend von Ihrem Soundbar, wenn Sie telefonieren. Einige Geräte können vorübergehend Audiostreaming über Bluetooth stummschalten, wenn sie SMS-Nachrichten, E-Mails empfangen, oder aus anderen, nicht mit Audiostreaming zusammenhängenden Gründen. Dieses Verhalten ist eine Funktion des verbundenen Geräts und keine Fehlfunktion Ihres Soundbars.

# Uhr und Alarme

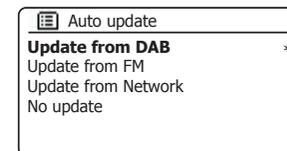
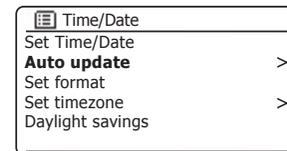
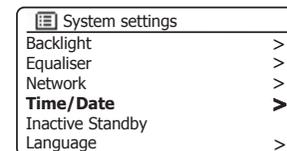
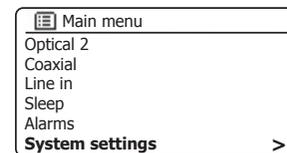
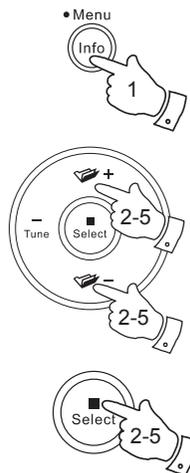
## Uhrzeit automatisch aktualisieren

Ihr Soundbar aktualisiert die Uhr gewöhnlich automatisch, wenn er sich mit dem Internet verbindet. Geben Sie die Uhrzeit manuell ein, so berechnet der Soundbar die örtliche Zeitabweichung, die dann gespeichert wird. Bei Synchronisationen der Uhr mit dem Internet, auch nach einem Stromausfall, stellt Ihr Soundbar die Uhrzeit dann automatisch mit diesen Informationen ein.

Benutzen Sie den Soundbar ohne Internet, so können Sie spezifizieren, dass die Uhrzeit über DAB- oder UKW-Radio eingestellt wird. Nach einem Stromausfall stellt der Soundbar seine Uhr das nächste Mal, wenn Sie das Radio im DAB- oder UKW-Modus einschalten.

Sie können aber auch festlegen, dass die Uhrzeit nicht automatisch aktualisiert wird. In solch einem Fall muss die Uhrzeit nach einem Stromausfall erneut eingestellt werden.

1. Mit dem Soundbar eingeschaltet, **halten Sie Menü** zum Aufrufen des Menüs für den aktuellen Modus gedrückt.
2. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **abwärts**, bis „System settings“ markiert ist. Drücken Sie **Select**, um das Systemeinstellungsmenü aufzurufen.
3. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **abwärts**, bis „Time/Date“ markiert ist. Drücken Sie **Select**, um die Zeiteinstellungen aufzurufen.
4. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis „Auto update“ im Display markiert ist. Drücken Sie **Select** zum Aufrufen des automatischen Aktualisierungsmenüs.
5. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts** zur Auswahl der Aktualisierungsoption „Update from DAB“, „Update from FM“, „Update from Network“ oder „No update“. Betätigen Sie kurz die Taste **Select**, um Ihre Wahl zu bestätigen. Der Soundbar kehrt dann in das vorherige Menü zurück.

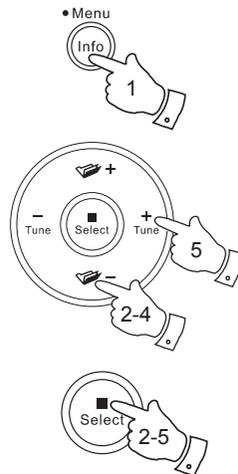


## Zeitformat einstellen

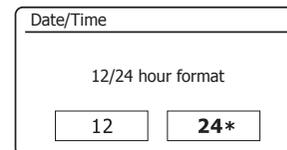
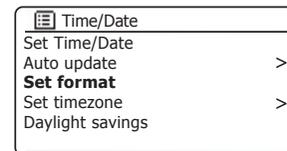
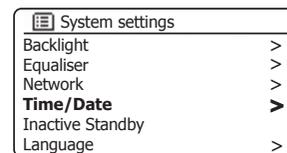
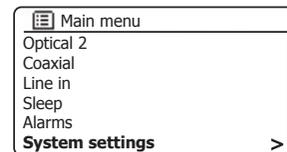
Die Uhrzeitanzeige im Stand-by-Modus und in den Anzeigen der Wiedergabeoptionen kann mit dem 12- oder 24-Stundenformat eingestellt werden. Das ausgewählte Format wird dann auch bei der Einstellung der Alarmer verwendet.

1. Mit Ihrem Soundbar eingeschaltet **halten Sie Menu** zum Aufrufen des Menüs für den aktuellen Modus gedrückt.
2. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **abwärts**, bis „System settings“ markiert ist. Drücken Sie **Select**, um das Systemeinstellungsmenü aufzurufen.
3. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **abwärts**, bis „Time/Date“ markiert ist. Drücken Sie **Select**.
4. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis „Set format“ im Display markiert ist. Drücken Sie **Select** zum Aufrufen des Zeitformatmenüs.  
Das aktuelle Zeitformat ist mit einem Sternchen markiert.
5. Drücken Sie **Menü links** oder **rechts** zur Auswahl von des 12- oder 24-Stundenformats. Drücken Sie **Select** zur Bestätigung des Zeitformats. Das Radio kehrt in das vorherige Menü zurück.

Wählen Sie das 12-Stundenformat, so verwendet der Soundbar die 12-Stunden-Uhr zum Einstellen von Alarmen und zeigt im Stand-by-Modus eine 12-Stunden-Uhr mit der Anzeige von AM oder PM an.



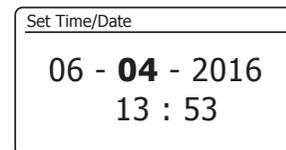
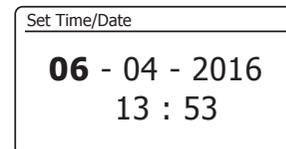
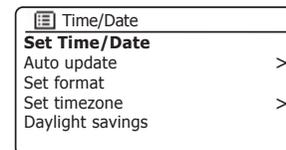
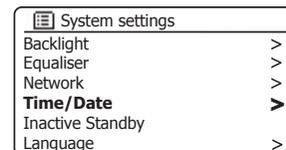
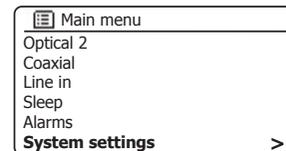
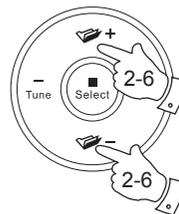
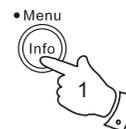
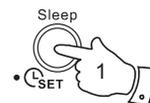
## Uhr und Alarmer



## Uhrzeit manuell einstellen

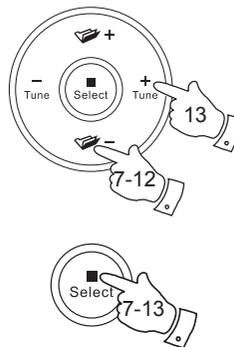
Nachdem die Verbindung mit dem Internet aufgebaut ist, stellt Ihr Soundbar die Uhrzeit gewöhnlich automatisch auf die örtliche Zeitzone ein, die während der Einstellung spezifiziert wurde (siehe Seite 24). Soll die Uhrzeit manuell eingestellt werden, so ändern Sie die Zeitzone oder schalten Sie manuell von der Winter- zur Sommerzeit um (in Deutschland von MEZ zu MESZ), dann folgen Sie den nachstehenden Schritten.

1. Mit Ihrem Soundbar eingeschaltet **halten Sie die Uhreinstelltaste** (auf der Fernbedienung) gedrückt, dann springen Sie zu Schritt 5 unten. Alternativ **halten Sie *Menu*** zum Aufrufen des Menüs für den aktuellen Modus gedrückt.
2. Drücken Sie ***Menü* aufwärts** oder ***abwärts***, bis „System settings“ markiert ist. Drücken Sie ***Select***, um das Systemeinstellungsmenü aufzurufen.
3. Zum Umschalten der Zeitzone springen Sie zu Schritt 10. Zum Umschalten von Winter- zu Sommerzeit springen Sie zu Schritt 12.  
Zum Ändern der Uhrzeit oder des Datums drücken Sie ***Menü* aufwärts** oder ***Menü* abwärts**, bis „Time/Date“ im Display markiert ist, dann drücken Sie ***Select*** zum Aufrufen des Zeit- und Datumeinstellungsmenüs.
4. Drücken Sie ***Menü* aufwärts** oder ***Menü* abwärts**, bis „Set Time/Date“ im Display markiert ist. Drücken Sie ***Select*** zum Aufrufen der Zeiteinstellungen. Die Anzeige für das Tagesdatum blinkt.
5. Drücken Sie ***Menü* aufwärts** oder ***Menü* abwärts**, bis der korrekte Tag im Display angezeigt wird. Drücken Sie ***Select*** zum Aufrufen. Die Anzeige für den Monat blinkt.
6. Drücken Sie ***Menü* aufwärts** oder ***Menü* abwärts** zur Auswahl des korrekten Monats. Drücken Sie ***Select*** zum Aufrufen. Die Anzeige für das Jahr blinkt.

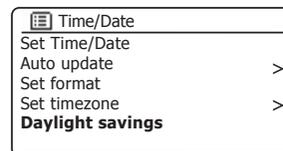
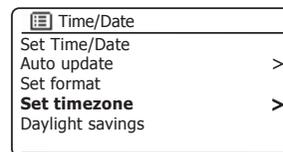
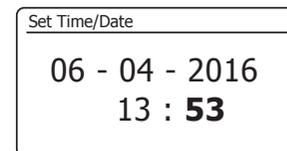
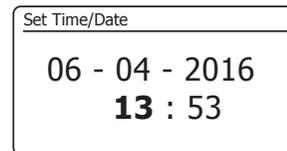
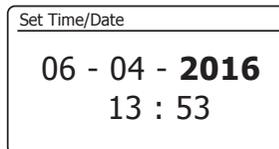


## Uhrzeit manuell einstellen - Fortsetzung

7. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts** zur Auswahl des korrekten Jahres. Drücken Sie **Select** zum Aufrufen. Die Anzeige für die Stunden blinkt.
8. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts** zur Auswahl der korrekten Stunde. Drücken Sie **Select** zum Aufrufen. Die Anzeige für die Minuten blinkt.
9. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts** zur Auswahl der korrekten Minuten. Drücken Sie **Select** zum Aufrufen. Das Radio kehrt in das vorherige Menü zurück.
10. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis „Set timezone“ im Display markiert ist, dann drücken Sie **Select**.
11. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts** zum Markieren der Zeitzone für Ihren Standort, dann drücken Sie **Select** zur Bestätigung. Drücken Sie **Back** zum Verlassen oder gehen Sie zu Schritt 12, um die Sommer-/Winterzeitoption einzustellen.
12. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis „Daylight savings“ im Display markiert ist, dann drücken Sie **Select**. Die aktuelle Einstellung ist mit einem Sternchen markiert. In Deutschland steht ON für die Mitteleuropäische Sommerzeit (MESZ) und OFF für Mitteleuropäische Zeit (MEZ).
13. Drücken Sie **Menü links** oder **rechts** zum Markieren von „ON“ oder „OFF“, dann drücken Sie **Select** zur Bestätigung. Drücken Sie **Back** zum Verlassen.



## Uhr und Alarme



## Weckalarm einstellen

Ihr Soundbar verfügt über zwei separate Alarmer, die Sie mit Radio oder Summer wecken. Für Stromausfall hat Ihr Soundbar einen Speicher, der die Alarmerinstellungen hält. Vergewissern Sie sich, dass die Uhrzeit vor dem Einstellen des Alarms entsprechend korrekt ist.

Alarmer können mit dem Soundbar im Stand-by-Modus oder eingeschaltet eingestellt werden.

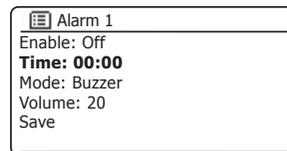
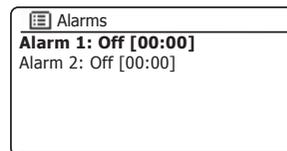
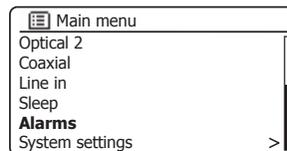
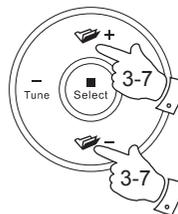
Wird Ihr Soundbar als Teil eines Mehrraum-Systems genutzt, so siehe auch „Alarm und Mehrraum“ auf Seite 103.

1. Zur Statusänderung der Alarmer mit dem Soundbar im Stand-by-Modus drücken Sie **Alarm** auf der Fernbedienung. Im Display erscheinen nacheinander die Anzeigen für Kein Alarm, Alarm 1 aktiviert, Alarm 2 aktiviert oder Alarm 1 und 2 aktiviert.
2. Zur Änderung der Alarmerinstellungen *mit dem Soundbar im Stand-by-Modus* halten Sie **Alarm** auf der Fernbedienung gedrückt. Im Display erscheint das Menü Alarms. Fahren Sie dann unten mit Schritt 5 fort.
3. Zur Änderung der Alarmerinstellungen *bei eingeschaltetem Soundbar* drücken Sie entweder **Alarm** und springen dann zu Schritt 5 unten oder **halten Sie** alternativ **Menu** zum Aufrufen des Menüs für den aktuellen Modus gedrückt. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis „Main menu“ markiert ist. Drücken Sie **Select** zum Aufrufen des Hauptmenüs.
4. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis „Alarms“ im Display markiert ist. Drücken Sie **Select** zur Anzeige der aktuellen Alarmerinstellungen. Ist keine Änderung erforderlich, so drücken Sie **Back** zum Verlassen.
5. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis der gewünschte Alarm (1 oder 2) im Display markiert ist. Drücken Sie **Select** zum Aufrufen der Alarmerinstellungen.
6. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis „Time“ im Display markiert ist. Drücken Sie **Select**, um die Alarmzeit einzustellen.
7. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts** zur Auswahl der Stunde des Alarms. Betätigen Sie kurz die Taste **Select**, um die Einstellung zu bestätigen.

Alarm

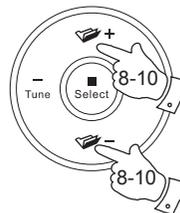


• Menu

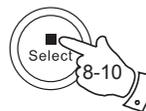


## Weckalarm einstellen - Fortsetzung

8. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts** zur Auswahl der Minute des Alarms. Betätigen Sie kurz die Taste **Select**, um die Einstellung zu bestätigen. Das Display kehrt in das Alarmeinstellungs Menü zurück. Wurde der Soundbar auf das 12-Stundenformat eingestellt, so haben Sie ebenfalls die Option, die Weckzeit auf AM oder PM einzustellen.



9. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts** zum Markieren von „Enable“ und dann **Select**. Im Display werden die Optionen für die Häufigkeit des Alarms angezeigt. Wählen Sie die Alarmhäufigkeit aus folgenden Optionen:



„Off“ - Alarm ist deaktiviert

„Daily“ - Weckruf ertönt jeden Tag

„Once“ - Weckruf ertönt einmal

„Weekends“ - Weckruf ertönt nur am Wochenende

„Weekdays“ - Weckruf ertönt nur an Werktagen

Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts** zur Auswahl der gewünschten Häufigkeit des Alarms. Die Option „Off“ deaktiviert den Alarm. Drücken Sie **Select** zur Bestätigung.

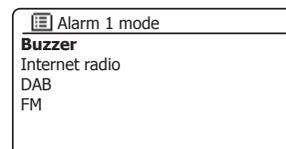
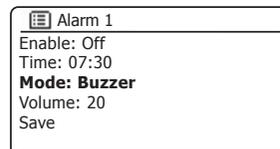
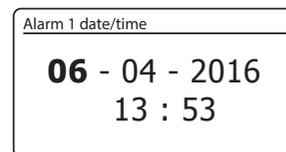
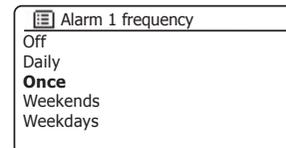
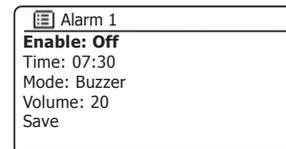
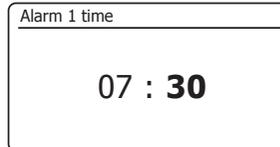
Bei Einstellung des Alarms auf Once müssen Sie mit **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts** und **Select** das Datum eingeben.

10. Der Alarm kann auf Summer, Internetradio, DAB- oder UKW-Radio eingestellt werden. Egal, welchen Radiomodus Sie wählen, Sie können jeden der gespeicherten oder zuletzt gehörten Sender als Weckalarm programmieren.

Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts** zum Markieren der aktuellen Option „Mode“ für den Alarm, dann drücken Sie **Select**, falls Sie eine Änderung vornehmen möchten.

Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts** zum Markieren von „Buzzer“ oder dem gewünschten Modus. Drücken Sie **Select** zur Bestätigung.

## Uhr und Alarme



## Weckalarm einstellen - Fortsetzung

11. Bei Einstellung des Alarms auf Radio, drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts** zum Markieren von „Preset“, dann drücken Sie **Select**, falls Sie eine Änderung vornehmen möchten.

Wählen Sie zwischen dem zuletzt gehörten Sender mit „Last listened“ und den Senderspeichern 1 - 10. Scrollen Sie zu der gewünschten Option und drücken Sie dann den Regler zur Bestätigung.

**Hinweis:** Der Alarm kann nur einen Senderspeicher verwenden, der bereits belegt ist.

12. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis „Volume:“ im Display markiert ist, dann drücken Sie **Select**, falls Sie eine Änderung vornehmen möchten. Der Soundbar verwendet die gespeicherte Lautstärkeeinstellung für die Alarme.

Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts** zum Einstellen der gewünschten Lautstärke, dann drücken Sie **Select** zur Bestätigung.

13. Zum Speichern der Alarmeinstellungen drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis „Save“ markiert ist. Drücken Sie **Select**, um die Alarmeinstellungen zu speichern. Ihr Soundbar zeigt „Alarm saved“ an und kehrt dann mit der neuen Alarmeinstellung im Display in die Liste der Alarme zurück.

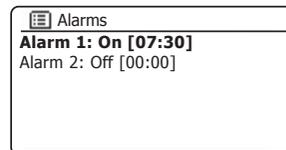
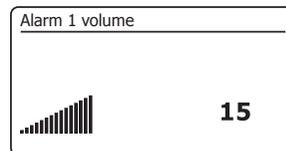
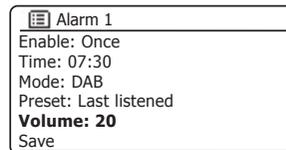
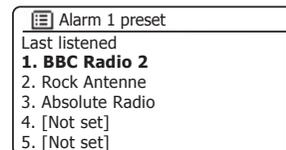
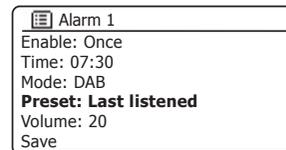
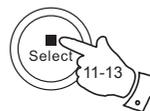
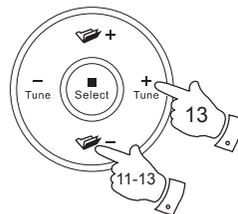
Sollen die Einstellungen nicht gespeichert werden, so drücken Sie **Back**. Im Display wird „Save changes“ mit der Option „YES“ oder „NO“ angezeigt. Drücken Sie **Menü links** oder **rechts** zur Auswahl von „NO“, dann drücken Sie **Select**. „Alarm not saved“ wird im Display angezeigt.

Aktiviere Alarme werden mit einem kleinen Symbol am unteren Rand der Wiedergabedisplay und während des Stand-by-Modus im Uhrzeitdisplay angezeigt.

**Hinweis:** Wenn Ihnen während der Einstellung der Alarme zu irgendeinem Zeitpunkt ein Fehler unterläuft, drücken Sie **Back**, um zur vorhergehenden Anzeige zurückzukehren.

## Der Weckruf ertönt

Der Radio-Weckruf ertönt zur programmierten Zeit für bis zu 60 Minuten, es sei denn, Sie brechen den Weckruf vorher ab. Die Lautstärke des Weckrufs entspricht dem während der Einstellung des Alarms gespeicherten Pegel. Wenn das Radio den programmierten Sender nicht einstellen kann, so ertönt stattdessen der Summer.



## Der Weckruf ertönt - Fortsetzung

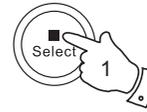
1. Während eines Weckalarms blinkt das Alarmsymbol unten im Display. Der Soundbar kehrt nach 60 Minuten automatisch in den Stand-by-Modus zurück.
2. Halten Sie zum Abbrechen des Weckrufs **Ein/Stand-by** gedrückt, um in den Stand-by-Modus zurückzukehren.

**Hinweis:** Ist das Radio aufgrund eines Weckalarms eingeschaltet, stehen Ihnen die wichtigsten Funktionen wie Lautstärke zur Verfügung. Sie können keine Bedienschritte mit der Auswahlstaste Select ausführen, da sie ebenfalls als Schlummertaste dient (siehe unten).



## Weiterschummern

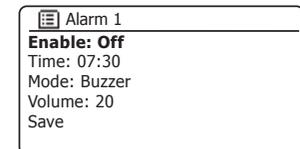
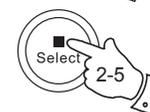
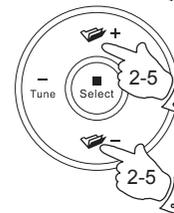
1. Der Summer- oder Radioalarm kann für 5 Minuten mit **Select/Snooze** stummgeschaltet werden. Wünschen Sie eine längere Schlummerzeit, so kann sie verlängert werden. Drücken Sie erneut **Select** oder **Menü aufwärts** oder **abwärts**, nachdem die Schlummertaste des Soundbars gedrückt wurde, um die Schlummerzeit auf 5, 10, 15 oder 30 Minuten einzustellen.
2. Während Weiterschummern aktiviert ist, erscheint die verbleibende Schlummerzeit neben dem blinkenden Alarmsymbol in der Uhrzeitanzeige.
3. Zum Abbrechen der aktiven Schlummerzeit drücken Sie **Ein/Stand-by**. Im Display wird kurz „Alarm Off“ angezeigt.



## Alarme

1. Zur Deaktivierung eines Alarms im Stand-by-Modus drücken Sie **Alarm**, um die Ein- und Ausschaltoptionen für den Alarm zu durchlaufen (siehe Seite 89, Schritt 1).
2. Zur Deaktivierung eines Alarms während der Wiedergabe rufen Sie das Alarmmenü auf (siehe Seite 89, Schritte 3 und 4) und drücken **Menü aufwärts** oder **abwärts**, bis der gewünschte Alarm markiert ist. Drücken Sie **Select**.
3. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis „Enable:“ im Display markiert ist: Drücken Sie **Select**.
4. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts** zum Markieren von „Off“ und dann **Select**.
5. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis „Save“ im Display markiert ist, dann drücken Sie **Select** zum Speichern der neuen Einstellung. Der gewählte Alarm ist nun deaktiviert.

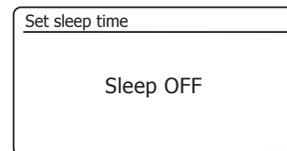
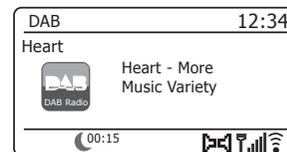
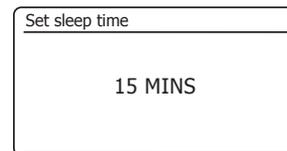
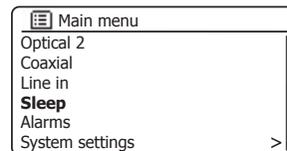
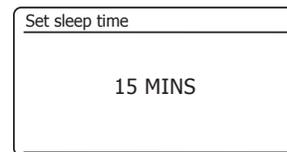
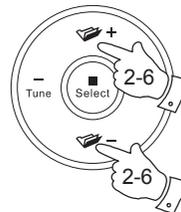
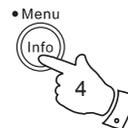
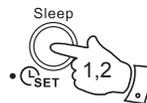
Alarm



## Schlummerfunktion

Ihr Soundbar kann eingestellt werden, um sich nach einer voreingestellten Zeit auszuschalten. Der Sleeptimer kann zwischen 15 und 60 Minuten in 15-Minuten-Schritten eingestellt werden.

1. Mit Ihrem Soundbar eingeschaltet drücken Sie **Sleep** auf der Fernbedienung.
2. Drücken Sie **Sleep** auf der Fernbedienung oder **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis die gewünschte Einschlafzeit gewählt ist. Der Sleeptimer kann zwischen 15 und 60 Minuten oder auf Off eingestellt werden. Betätigen Sie kurz die Taste **Select**, um die Einstellung zu bestätigen.
3. Der Sleeptimer wird auf die gewählte Dauer eingestellt. Wenn der Sleeptimer aktiviert ist, erscheint am unteren Rand der Wiedergabedisplay ein kleines Timer-Symbol. Dieser Timer zeigt auch die verbleibende Zeit an, nach deren Ablauf das Radio in den Stand-by-Modus umschaltet.
4. Alternativ können Sie die Einschlafzeit im Menü einstellen. Rufen Sie das Menü für den aktuellen Modus durch **Gedrückt halten** von **Menu** auf. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis „Main menu“ im Display markiert ist. Drücken Sie **Select** zum Aufrufen des Hauptmenüs.
5. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis „Sleep“ im Display markiert ist, dann drücken Sie **Select**.
6. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis die gewünschte Einschlafzeit gewählt ist. Betätigen Sie kurz die Taste **Select**, um die Einstellung zu bestätigen.
7. Zum Verwerfen der Einschlafzeit, bevor der voreingestellte Zeitraum abgelaufen ist, und zum Ausschalten des Soundbars drücken Sie **Ein/Stand-by**, um das Gerät manuell auszuschalten.  
Zum Abbrechen des Sleeptimers und verlassen der Soundbar-Wiedergabe navigieren Sie zurück in die Sleeptimer-Einstellungen (Schritte 1 bis 2 oben) und wählen Sie in Schritt 2 „Off“.



## Mehrraum - Grundlagen

Ihr SB1 Soundbar kann zusammen mit anderen Geräten als Teil eines Mehrraum-Systems verwendet werden.

Geräte können in eine synchronisierte Gruppe kombiniert werden, die mehreren Geräten die Wiedergabe der gleichen Inhalte in Ihrem Heim ermöglicht.

Mehrere Gruppen können für unterschiedliche Bereiche des Heims oder für unterschiedliche Nutzer konfiguriert werden.

Unterschiedliche Geräte können den gleichen oder verschiedene Betriebsmodi verwenden, jedoch ist das Audio zwischen Gruppen nicht synchronisiert, nur zwischen Geräten der gleichen Gruppe.

Sie können ein Einzelgerät, eine Gruppe von Geräten oder auch mehrere Gruppen mit der UNDOK-App oder den Bedienelementen Ihres Soundbars steuern.

Jede von Ihnen konfigurierte Gruppe kann bis zu fünf kompatible Geräte enthalten. Typischerweise können bis zu 16 Geräte gemeinsam auf einem einzigen Netzwerk betrieben werden. Die Höchstzahl von zuverlässig zusammen betriebenen Geräten hängt von der Zuverlässigkeit und den Fähigkeiten des Netzwerks ab.

Kompatible Geräte von Roberts lassen ebenfalls die Freigabe von Inhalten von anderen Quellen für alle Geräte in einer Gruppe zu. Hierzu gehören CD, DAB- und UKW-Radio.

Die UNDOK-App ermöglicht:

- Gruppe erstellen
- Umbenennen einer Gruppe
- Bearbeiten einer Gruppe – ein oder mehrere Geräte hinzufügen oder entfernen
- Löschen einer Gruppe
- Ansteuern einer Gruppe – wählen des Betriebsmodus und Durchsuchen der Inhalte
- Einstellen der Lautstärke für eine gesamte Gruppe oder für Einzelgeräte innerhalb einer Gruppe
- Ansteuern von Geräten, die noch keiner Gruppe zugeordnet wurden

Verwenden Sie Ihren Soundbar während des Fernsehens, so ist die Mehrraum-Funktion gewöhnlich deaktiviert und der Fernsehton wird nur über den Soundbar gehört. Der Grund dafür ist, dass die Verzögerungen in Verbindung mit der Freigabe des Tons für andere Mehrraum-Geräte dazu führen würde, dass der Ton im Vergleich mit dem Fernsehbild erheblich verzögert wäre. Siehe Seite 105 für weitere Details zu den TV-Audiooptionen.



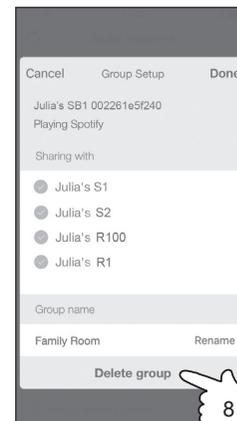
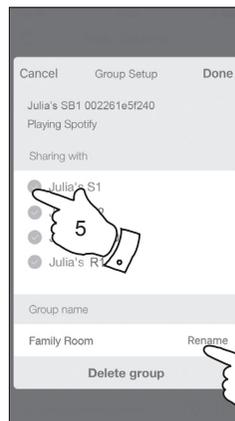
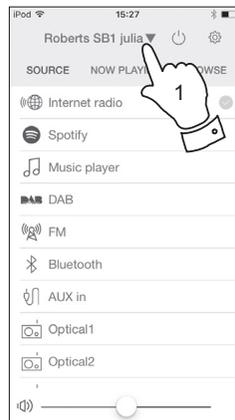
Steuerung über die UNDOK-App

## Mehrraum-Gruppe mit UNDOK erstellen und bearbeiten Allgemeines

Sie können die UNDOK-App zur Kombination Ihres SB1 Soundbars in einer Gruppe mit den anderen Mehrraum-Geräten verwenden.

**Hinweis:** Sie können bis zu fünf verbundene Audiogeräte einer Gruppe hinzufügen.

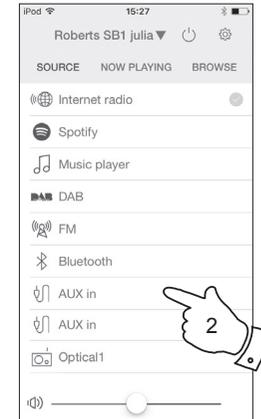
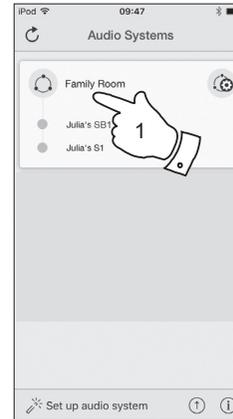
1. Rufen Sie Ihre Liste verbundener Audiogeräte in UNDOK auf.
2. Eine Liste mit Ihrem Netzwerk verbundener Audiogeräte wird angezeigt.
3. Wählen Sie das Symbol Gruppe bearbeiten.
4. UNDOK zeigt das Gruppeneinstellungsmenü und eine Liste der für eine Gruppierung verfügbarer Geräte an.
5. Wählen Sie die Ihrer Gruppe hinzuzufügenden Audiogeräte (maximal vier zusätzliche Geräte). Sie können Geräte nach Bedarf hinzufügen oder entfernen.
6. Sie können Ihre Gruppe umbenennen, beispielsweise in „*Family Room*“ oder „*Down Stairs*“ usw.
7. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.
8. Sie können eine Gruppe löschen. Die zuvor in der Gruppe enthaltenen Geräte werden dann als Einzelgeräte aufgeführt.



## Audio an Gruppe übertragen

Die Wahl der Audioquelle und Inhalte für eine Gruppe von Geräten entspricht in etwa Einzelgeräten.

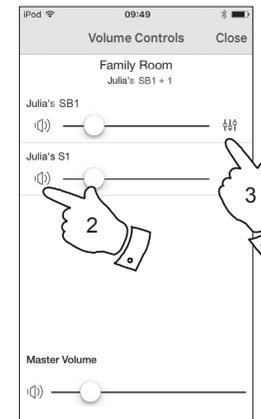
1. Wählen Sie die gewünschte Gruppe (oder das Einzelgerät, falls es nicht in einer Gruppe ist).
2. Wählen Sie die gewünschte Quelle. Bietet mehr als ein Gerät den gleichen Quellentyp, beispielsweise Aux-Eingang, so wird jedes Gerät im Quellenmenü angezeigt.
3. Wählen Sie „Now Playing“ oder „Browse“ zum Aufrufen der Inhalte für die gewählte Quelle.



## Lautstärkeregelung mit UNDOK

UNDOK ermöglicht die Lautstärkeregelung einer Gruppe von Geräten und individueller Geräte innerhalb der Gruppe.

1. Rufen Sie die individuellen Lautstärkeeinstellungen mit dem Symbol für mehrere Geräte auf.
2. Sie können ebenfalls eine Gruppe oder Geräte innerhalb der Gruppe mit dem Lautsprechersymbol stummschalten.
3. Der Equalizer für Geräte in einer Gruppe kann ebenfalls in der Lautstärkeregelung der Gruppe aufgerufen werden.



## Display und Bedienelemente in einer Mehrraum-Konfiguration

1. Wird Ihr Soundbar in einer Mehrraum-Gruppe verwendet, agiert als die Quelle und liefert Inhalte an andere Geräte in der Gruppe, so wird er als Gruppen-Master (oder Server –siehe auch nächste Seite) bezeichnet.

In dieser Situation zeigt der Soundbar den aktuellen Betriebsmodus und entsprechende Informationen an, als würde der Soundbar allein betrieben und nicht als Teil einer Mehrraum-Gruppe.

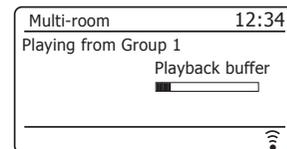
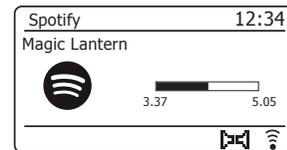
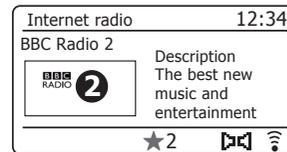
2. Die Tasten des Geräts funktionieren in allen Modi, als würde das Radio allein betrieben. Ein/Stand-by steuert den Ein-/Stand-by-Status aller Geräte innerhalb der gleichen Gruppe.
3. Wird Ihr Soundbar in einer Mehrraum-Gruppe verwendet und empfängt Inhalte von einem der anderen Geräte in der Gruppe, so wird er als Client bezeichnet (siehe ebenfalls nächste Seite).

In dieser Situation zeigt der Soundbar an, dass er aktiv ist, aber als Teil der Gruppe spielt. In diesem Modus werden keine zusätzlichen Informationen zu den wiedergegebenen Inhalten angezeigt.

4. Während der Wiedergabe als Gruppen-Client funktionieren die Lautstärketasten auf dem Soundbar normal, beeinflussen jedoch nicht andere in der Gruppe.

Einige der Bedienelemente (Wiedergabe / Pause / Vorheriger Titel / Nächster Titel) sind in einigen Modi verfügbar (beispielsweise Musicplayer) und wirken auf die Wiedergabe aller Geräte innerhalb der Gruppe.

Ein/Stand-by kann verwendet werden, um alle Geräte in der Gruppe in den Stand-by-Modus zu versetzen oder wieder einzuschalten.



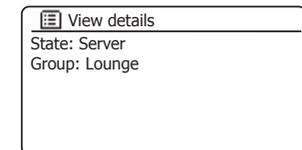
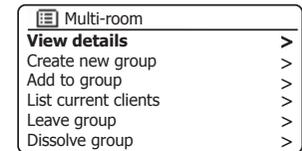
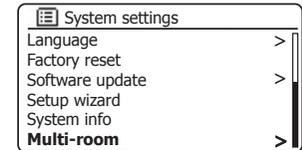
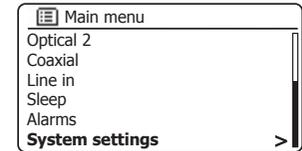
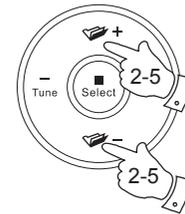
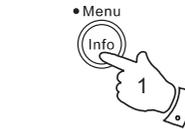
## Bedienelemente des Soundbars zur Mehrraum-Konfiguration verwenden

Zusätzlich zur Verwendung der UNDOK-App können Sie ebenfalls die Bedienelemente des Soundbars zur Konfiguration als Teil einer Gruppe von Mehrraum-Geräten verwenden.

### Mehrraumdetails des Soundbars anzeigen

Zur Anzeige der Mehrraumdetails für Ihren SB1 folgen Sie den nachstehenden Schritten.

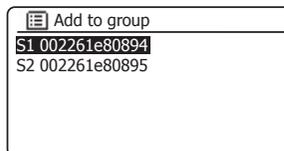
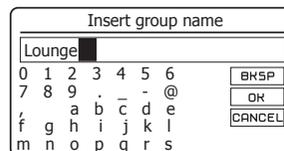
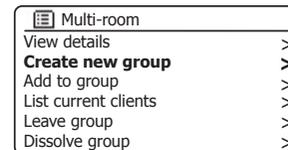
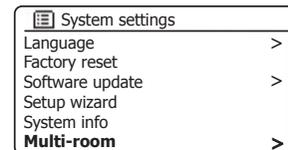
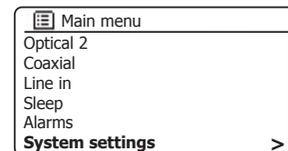
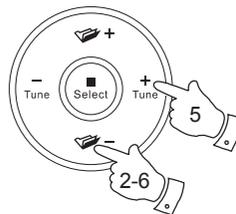
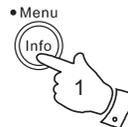
1. Rufen Sie das Menü für den aktuellen Modus auf und **halten Sie *Menu*** gedrückt.
2. Drücken Sie ***Menü* *aufwärts*** oder ***abwärts***, bis „*System settings*“ markiert ist.
3. Drücken Sie ***Select*** zum Aufrufen des Einstellungsmenüs.
4. Drücken Sie ***Menü* *aufwärts*** oder ***abwärts***, bis „*Mehrraum*“ markiert ist. Drücken Sie ***Select***.
5. Drücken Sie ***Menü* *aufwärts*** oder ***Menü* *abwärts***, bis „*View details*“ im Display markiert ist. Drücken Sie ***Select***. Die Mehrraumdetails Ihres Soundbars werden im Display angezeigt.
  - Ungrouped – Das Soundsystem ist nicht Teil einer Gruppe.
  - Server – Das Soundsystem sendet Audioinhalte an andere Gruppenmitglieder.
  - Client – Das Soundsystem empfängt das Audio von anderen Geräten in der Gruppe.
6. Drücken Sie ***Back*** zum Verlassen des Menüs.



## Neue Mehrraum-Gruppe erstellen

Sie können mit Ihrem Soundbar eine neue Mehrraum-Gruppe erstellen.

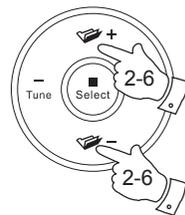
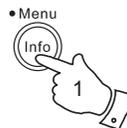
1. Rufen Sie das Menü für den aktuellen Modus auf und **halten Sie Menu** gedrückt.
2. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **abwärts**, bis „System settings“ markiert ist. Drücken Sie **Select** zum Aufrufen des Einstellungsmenüs.
3. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **abwärts**, bis „Mehrraum“ markiert ist. Drücken Sie **Select**.
4. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis „Create new group“ im Display markiert ist. Drücken Sie **Select**.
5. Zum Eingeben des Gruppennamens wählen Sie die Schriftzeichen und geben sie mit **Menü aufwärts** oder **abwärts, links** und **rechts** und **Select** ein. Die Markierung scrollt durch die verfügbaren Schriftzeichen sowie die drei Steuerungen rechts. Das markierte Schriftzeichen wird eingegeben, wenn Sie **Select** drücken. Wählen Sie **[OK]**, wenn Sie den Text eingegeben haben. Mit Tastendruck auf **Info** und dann **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts** und **Select** haben Sie schnellen Zugriff auf die drei Symbole auf der rechten Seite. Das nächste Menü fordert Sie zum Hinzufügen anderer verbundener Mehrraum-Geräte zur aktuellen Gruppe auf.
6. Möchten Sie ein Gerät aus der Liste der neuen Gruppe hinzufügen, so markieren Sie das Gerät mit **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts** und drücken Sie **Select** zur Bestätigung. „Added“ wird angezeigt. Geräte, die der Gruppe bereits hinzugefügt wurden, sind mit einem Sternchen versehen.
7. Möchten Sie der aktuellen Gruppe keine weiteren Geräte hinzufügen, so drücken Sie **Back** zum Verlassen.



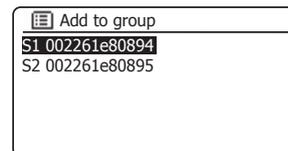
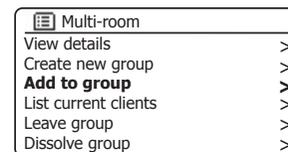
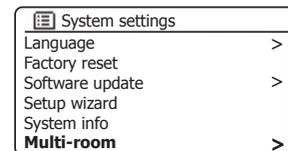
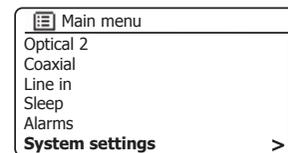
## Geräte der neuen Gruppe hinzufügen

Sie können der aktuellen Gruppe mit Ihrem SB1 Soundbar weitere verbundene Mehrraum-Geräte hinzufügen.

1. Rufen Sie das Menü für den aktuellen Modus auf und **halten Sie *Menu*** gedrückt.
2. Drücken Sie ***Menü aufwärts*** oder ***abwärts***, bis „System settings“ markiert ist.
3. Drücken Sie ***Select*** zum Aufrufen des Einstellungsmenüs.
4. Drücken Sie ***Menü aufwärts*** oder ***abwärts***, bis „Mehrraum“ markiert ist. Drücken Sie ***Select***.
5. Drücken Sie ***Menü aufwärts*** oder ***Menü abwärts***, bis „Add to group“ im Display markiert ist. Drücken Sie ***Select***.
6. Möchten Sie ein Gerät aus der Liste der neuen Gruppe hinzufügen, so markieren Sie das Gerät mit ***Menü aufwärts*** oder ***Menü abwärts*** und drücken Sie ***Select*** zur Bestätigung. „Added“ wird angezeigt. Geräte, die der Gruppe bereits hinzugefügt wurden, sind mit einem Sternchen versehen. Wird beim Hinzufügen „Failed“ angezeigt, so ist der Grund dafür gewöhnlich, dass der SB1 noch keine Gruppe steuert (siehe Neue Mehrraum-Gruppe erstellen auf Seite 99).
7. Möchten Sie der aktuellen Gruppe kein weiteres Gerät hinzufügen, so drücken Sie ***Back*** zum Verlassen.



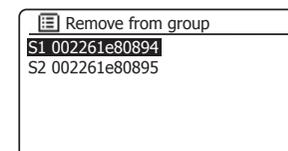
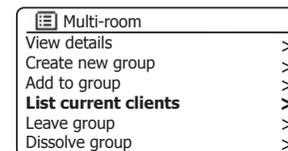
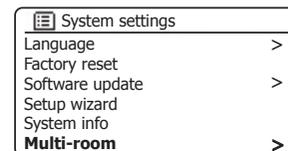
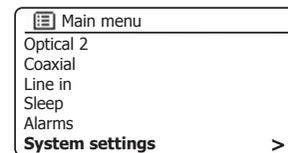
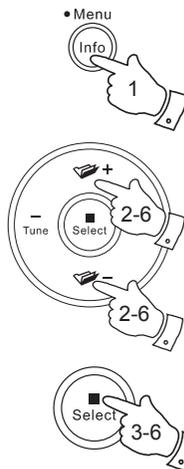
## Mehrraum und UNDOK



## Geräte von der aktuellen Gruppe entfernen

Sie können Audiogeräte mit dem Soundbar von der aktuellen Gruppe entfernen.

1. Rufen Sie das Menü für den aktuellen Modus auf und **halten Sie *Menu*** gedrückt.
2. Drücken Sie ***Menü aufwärts*** oder ***abwärts***, bis „System settings“ markiert ist.
3. Drücken Sie ***Select*** zum Aufrufen des Einstellungsmenüs.
4. Drücken Sie ***Menü aufwärts*** oder ***abwärts***, bis „Mehrraum“ markiert ist. Drücken Sie ***Select***.
5. Drücken Sie ***Menü aufwärts*** oder ***Menü abwärts***, bis „List current clients“ im Display markiert ist. Drücken Sie ***Select***. Eine Liste aktuell verbundener Audiogeräte wird im Display angezeigt.
6. Möchten Sie ein Gerät von der aktuellen Gruppe entfernen, so markieren Sie das Gerät mit ***Menü aufwärts*** oder ***Menü abwärts*** und drücken Sie ***Select*** zur Bestätigung. „Removed“ wird angezeigt.
7. Möchten Sie der aktuellen Gruppe kein weiteres Gerät hinzufügen, so drücken Sie ***Back*** zum Verlassen.

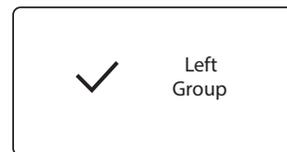
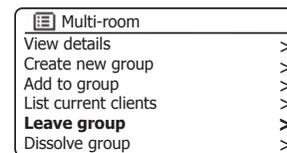
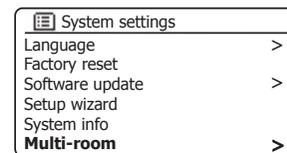
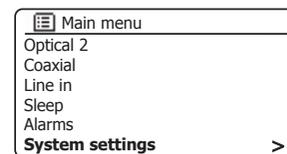
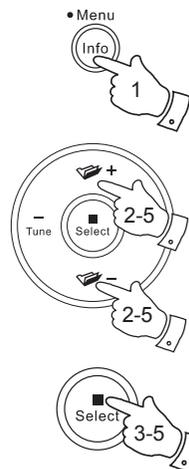


## Gruppe verlassen

Ihr SB1 Soundbar kann von der aktuellen Gruppe entfernt werden.

1. Rufen Sie das Menü für den aktuellen Modus auf und **halten Sie *Menu*** gedrückt.
2. Drücken Sie ***Menü aufwärts*** oder ***abwärts***, bis „System settings“ markiert ist.
3. Drücken Sie ***Select*** zum Aufrufen des Einstellungsmenüs.
4. Drücken Sie ***Menü aufwärts*** oder ***abwärts***, bis „Mehrraum“ markiert ist. Drücken Sie ***Select***.
5. Drücken Sie ***Menü aufwärts*** oder ***Menü abwärts***, bis „Leave group“ im Display markiert ist. Drücken Sie ***Select***.
6. Ihr SB1 wird von der aktuellen Gruppe entfernt.

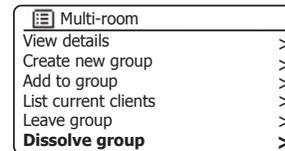
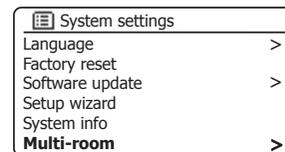
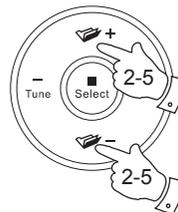
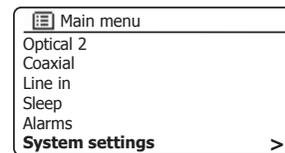
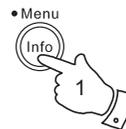
Hat Ihr SB1 zuvor Audio an andere Geräte in der Gruppe übertragen, so wird dies beendet. Die anderen Geräte verbleiben in der Gruppe und müssen dann separat angesteuert werden.



## Gruppe auflösen

Sie können eine Gruppe auflösen.

1. Rufen Sie das Menü für den aktuellen Modus auf und **halten Sie *Menu*** gedrückt.
2. Drücken Sie ***Menü aufwärts*** oder ***abwärts***, bis „System settings“ markiert ist.
3. Drücken Sie ***Select*** zum Aufrufen des Einstellungsmenüs.
4. Drücken Sie ***Menü aufwärts*** oder ***abwärts***, bis „Mehrraum“ markiert ist. Drücken Sie ***Select***.
5. Drücken Sie ***Menü aufwärts*** oder ***Menü abwärts***, bis „Dissolve group“ im Display markiert ist. Drücken Sie ***Select***.
6. Die aktuelle Gruppe wird aufgelöst.  
Jedes der Geräte in der Gruppe muss dann separat angesteuert werden.



## Alarmer und Mehrraum

Ist Ihr Soundbar als Teil einer Mehrraum-Gruppe konfiguriert, so entfernt sich der Soundbar selbst von dieser Gruppe, wenn sich der Soundbar selbst aufgrund eines eingestellten Alarms einschaltet. Dies erfolgt, damit ein Alarm, der auf einem Radio ertönt, nicht gleichzeitig alle anderen Geräte in der Gruppe aktiviert.

Möchten Sie Ihren Soundbar nach Nutzung der Alarmfunktion als Teil einer Mehrraum-Gruppe verwenden, so müssen Sie den Soundbar wieder manuell in die Gruppe einfügen. Das ist mit der UNDOK-App ganz einfach, wie auf Seite 95 beschrieben.

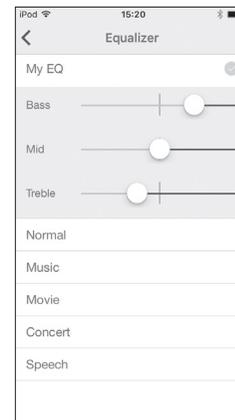


# UNDOK-Einstellungen

### Equalizer

Der Ton Ihres Soundbars kann für das gehörte Material auf Ihren persönlichen Geschmack eingestellt werden. Der SB1 verfügt über eine Reihe von Equalizermodi. Alternativ können Sie die Bass-, Mittelton- und Höhenpegel entsprechend Ihrer persönlichen Vorlieben einstellen.

1. Wählen Sie in UNDOK das Menü „Settings“ und dann „Equaliser“.
2. Wählen Sie die gewünschte Equalizereinstellung oder wählen Sie die Option „My EQ“, um die Bass-, Mittelton- und Höhenpegel einzustellen.



### Schlummerfunktion

Ihr Soundbar kann eingestellt werden, sich nach einer voreingestellten Zeit auszuschalten. Der Sleeptimer kann wie folgt eingestellt werden.

1. Stellen Sie den Sleeptimer mit der UNDOK-App ein.
2. Ihr Soundbar schaltet sich aus, nachdem der voreingestellte Sleeptimer abgelaufen ist.



### Anzeigename

Ihr Soundbar wird innerhalb der UNDOK-App mit seinem Anzeigenamen identifiziert. Standardmäßig wird der Name Ihres Soundbars als „Roberts SB1“ gefolgt von einem 12-stelligen alphanumerischen Code angezeigt, der die Netzwerk-MAC-Adresse ist, die für Ihren Soundbar eindeutig ist. Verwenden Sie die Einstellungen des Soundbars in UNDOK, um den angezeigten Namen zu ändern.

# Display und Audio

## TV-Audiooptionen

In den meisten Betriebsmodi kann der Soundbar das Audio für andere verbundene Mehrraum-Geräte freigeben. So können Sie beispielsweise einen Internetsender, eine Spotify-Auswahl oder ein externes Gerät wie einen MP3-Player über Ihren Soundbar hören und gleichzeitig für bis zu vier weitere Geräte freigeben. Mit Ausnahme, wenn Sie fernsehen.

Nutzen Sie Ihren Soundbar, während Sie fernsehen, so ist die Mehrraum-Funktion gewöhnlich deaktiviert und der Fernsehton wird nur über den Soundbar gehört. Der Grund hierfür ist, dass die Verzögerungen in Verbindung mit der Freigabe des Tons für andere Mehrraum-Geräte dazu führen würde, dass der Ton im Vergleich mit dem Fernsehbild merklich verzögert ist.

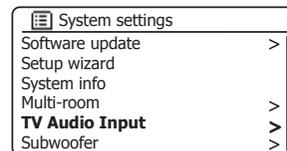
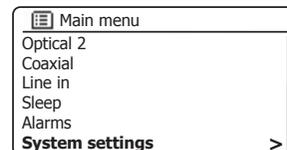
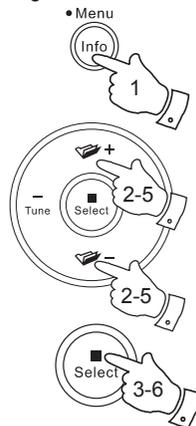
Die Einstellungen des Soundbars ermöglichen es, einen Eingang als den TV-Audioeingang zu spezifizieren. Dieser Eingang wird dann nicht für die anderen Mehrraum-Geräte freigegeben und ohne bedeutende Verzögerung wiedergegeben. Diese Einstellung erfolgt im Menü „TV Audio Input“. Bei der Wiedergabe von anderen Quellen an eine Gruppe von Mehrraum-Geräten wird eine sehr kurze Verzögerung hinzugefügt, die jedoch nur etwa eine halbe Sekunde beträgt. In diesem Fall spielen alle verbundenen Geräte mit dem Ton vollständig synchronisiert.

Soll der Fernsehton für andere verbundene Mehrraum-Geräte freigegeben werden, so wählen Sie im Menü „TV Audio Input“ die Option „None“. Dies führt jedoch zu einer merklichen Verzögerung zwischen dem Fernsehbild und dem zugehörigen Ton. Weiterhin, wenn Sie entweder den Aux-Eingang oder den Line-Eingang verwenden, muss die Lautstärkeinstellung des Soundbars möglicherweise verringert werden und möglicherweise auch mit den Equalizeroptionen die Subwoofer- und Basspegel (siehe Seite 107).

## Eingang für TV-Audio spezifizieren

Zur Bestimmung, welcher Eingang für das Audio von Ihrem Fernseher verwendet wird, folgen Sie bitte den nachstehenden Schritten.

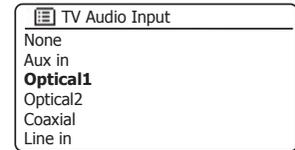
1. Mit Ihrem Soundbar eingeschaltet **halten Sie Menu** gedrückt.
2. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **abwärts**, bis „System settings“ markiert ist.
3. Drücken Sie **Select** zum Aufrufen des Einstellungsmenüs.
4. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **abwärts**, bis „TV Audio Input“ markiert ist. Drücken Sie **Select**.



5. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **abwärts**, bis der für das TV-Audio zu verwendende Eingang markiert ist. Das Beispiel in der Abbildung rechts zeigt, dass der optische Eingang 1 gewählt ist.
6. Drücken Sie **Select** zum Aufrufen des Einstellungsmenüs.
7. Der Soundbar schaltet zur Audiowiedergabe von diesem Eingang um.

Nachdem diese Option im Soundbar eingestellt wurde, drücken Sie **Media** auf der Fernbedienung zur Auswahl des entsprechenden Eingangs auf dem Soundbar zum Hören des Fernsehens. Sie müssen dieses Einstellungs Menü nicht jedes Mal benutzen.

Media



### Audio- und Displayverhalten bei Verwendung des TV-Audioeingangs

Bei Wiedergabe über den Soundbar vom Eingang, der als der TV-Audioeingang zugeordnet wurde, gilt Folgendes.

- a) Der Ton wird nur über den Soundbar wiedergegeben.
- b) Andere verbundene Mehrraum-Geräte in der gleichen Gruppe schalten sich ein, bleiben jedoch stumm.
- c) Die Hintergrundbeleuchtung des Displays auf dem Soundbar ist nahezu ausgeschaltet, sodass es nicht vom Fernsehbild ablenkt. Das Display erhellt sich bis zur eingestellten „Normalhelligkeit“ und die Tasten leuchten für 10 Sekunden auf, nachdem eine Bedienung (wie Einstellen der Lautstärke) erfolgte.
- d) Wird der Aux-Eingang oder Line-Eingang für das Audio vom Fernseher verwendet, so ist die Eingangsempfindlichkeit dieses Eingangs zur Anpassung an den typischen Signalpegel von den Analogausgängen von Fernsehern, Digital- und Satellitenempfängern usw. reduziert.

Wird ein anderer Betriebsmodus oder Eingang gewählt, der nicht der TV-Audiofunktion zugeordnet ist, so werden der normale Mehrraum-Betrieb und die Hintergrundbeleuchtung wiederhergestellt.

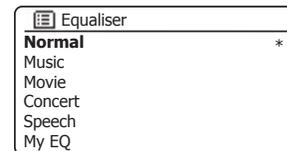
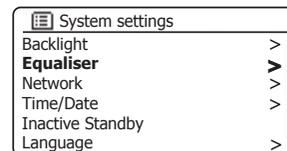
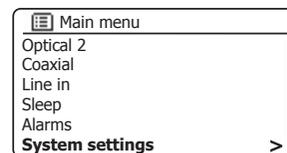
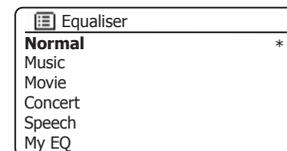
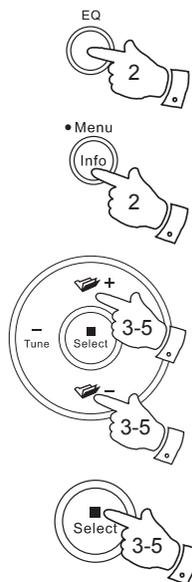
## Equalizer

Der Ton Ihres Soundbars kann nach Ihrem persönlichen Geschmack für das wiedergegebene Material eingestellt werden. Der SB1 verfügt über eine Reihe von Equalizeroptionen. Alternativ können Sie die Bass-, Mittelton- und Höhenpegel entsprechend Ihrer persönlichen Vorlieben einstellen, die Sie über den Menüpunkt *My EQ* aufrufen können.

1. Drücken Sie **Ein/Stand-by**, um Ihren Soundbar einzuschalten.
2. Drücken Sie **EQ** (auf der Fernbedienung) zum Aufrufen des EQ-Menüs, dann springen Sie zu Schritt 5 unten. Alternativ **halten Sie Menu** zum Aufrufen des EQ-Menüs gedrückt.
3. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **abwärts**, bis „System settings“ markiert ist. Drücken Sie **Select**, um das Systemmenü aufzurufen.
4. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis „Equaliser“ im Display markiert ist. Drücken Sie **Select**.
5. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, um die verschiedenen Modi zu durchlaufen und zu markieren. Betätigen Sie kurz die Taste **Select**, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

- a - „Normal“
- b - „Music“
- c - „Movie“
- d - „Concert“
- e - „Speech“
- f - „My EQ“

Der aktuelle Modus ist mit einem Sternchen markiert.



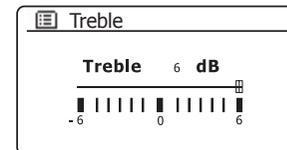
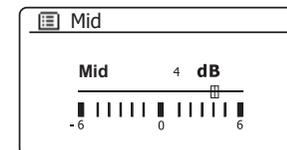
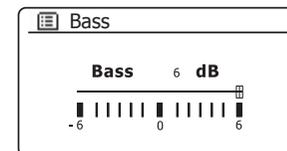
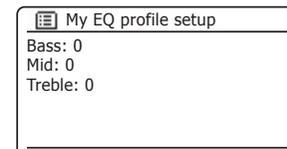
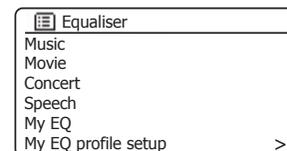
## Profil My EQ einstellen

GEFALLEN Ihnen die voreingestellten Equalizerfunktionen nicht, so können Sie wie folgt die Bässe, Mitteltöne und Höhen einstellen:

1. Folgen Sie den Schritten 1-4 auf der vorhergehenden Seite zum Öffnen des Equalizermenüs.
2. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis „My EQ profile setup“ im Display markiert ist. Drücken Sie **Select** zum Aufrufen des Einstellungsmodus.
3. Zum Einstellen der Bässe drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis „Bass“ im Display markiert ist. Drücken Sie **Select** zum Aufrufen des Einstellungsmodus und drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis der gewünschte Pegel (zwischen -6 und +6) angezeigt wird. Der Klang ändert sich mit der Einstellung des Pegels. Drücken Sie **Select**, wenn Sie mit der Basseinstellung zufrieden sind.
4. Zum Einstellen des Mittelton- oder Höhenpegels drücken Sie **Menü aufwärts** oder **abwärts**, bis „Mid“ oder „Treble“ markiert ist. Drücken Sie **Select** zum Aufrufen Einstellungsmodus und drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis der gewünschte Pegel (zwischen -6 und +6) angezeigt wird. Der Klang ändert sich mit der Einstellung des Pegels. Drücken Sie **Select**, wenn Sie mit der Einstellung der Mitteltöne oder Höhen zufrieden sind.
5. Drücken Sie **Back** und Sie werden aufgefordert, die Änderungen zu speichern. Zum Speichern der Änderungen drücken Sie **Menü links** oder **rechts** zum Markieren von „YES“. Sollen die Änderungen nicht gespeichert werden, so markieren Sie „NO“. Drücken Sie **Select** zum Aufrufen.
6. Zum Anwenden des Profils „My EQ“ drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis „My EQ“ markiert ist, dann drücken Sie **Select** zur Auswahl.

Zur schnellen Änderung der Effekte des Profils „My EQ“ drücken Sie **Menü aufwärts** oder **abwärts**, bis „Normal“ markiert ist und dann **Select**. Die Bass-, Mittelton- und Höheneinstellungen werden gespeichert, bis Sie das nächste Mal die Einstellung „My EQ“ verwenden.

## Display und Audio

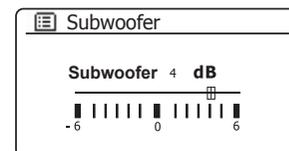
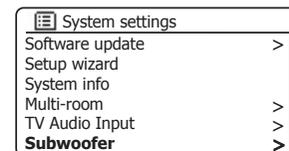
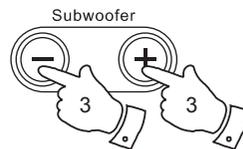


## Subwoofer steuern

Zusätzlich zu den auf den Seiten 107 und 108 beschriebenen Equalizerfunktionen verfügt der Soundbar über eine zusätzliche Steuerung für die Subwooferfunktion. Dies steuert den Pegel tiefer Bässe von den Lautsprechern des Soundbars sowie den Signalpegel, der dem ggf. verbundenen externen Subwoofer eingespeist wird (siehe auch Seite 20).

Befindet sich Ihr Soundbar oder Subwoofer in einer Zimmerecke (insbesondere diagonal), so müssen Sie möglicherweise die Subwooferlautstärke auf dem Soundbar verringern. Der Grund hierfür ist, dass die Reflektionen von den Wänden in der Ecke die Bässe des Systems gewöhnlich verstärken. Hingegen sollten Sie in einem großen offenen Bereich die Subwooferlautstärke auf dem Soundbar erhöhen.

1. Der Lautstärkereglers für den Subwoofer auf der Soundbar-Fernbedienung stellt die Pegel der internen Subwooferfunktion und ebenfalls die Signalpegel eines externen Subwoofers ein.
2. Alternativ kann der Subwooferpegel im Systemeinstellungsmenü eingestellt werden.



## Stummschaltung

Mit der Stummschalttaste schalten Sie die Lautsprecher stumm.

1. Drücken Sie **Mute** (auf der Fernbedienung), um den Ton stummzuschalten.
2. Drücken Sie erneut **Mute** oder eine der Lautstärketasten, um die Stummschaltung wieder aufzuheben.



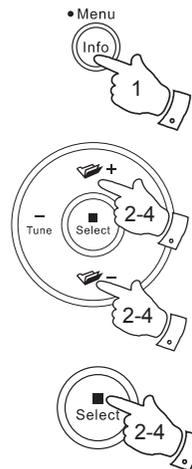
## Helligkeit einstellen

Die Helligkeit des Displays kann für Stand-by und Betrieb des Soundbars eingestellt werden. Im Schlafzimmer bevorzugen Sie im Stand-by-Modus wahrscheinlich ein dunkleres Display. Eine Reihe von Stand-by- und Betriebs-Helligkeitspegeln steht für den Soundbar zur Verfügung. Zum Ändern der aktuellen Helligkeitseinstellung folgen Sie den nachstehenden Schritten.

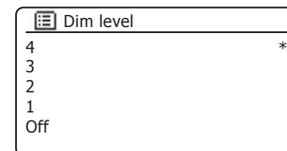
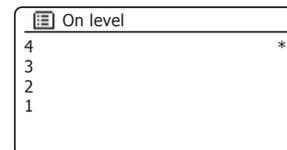
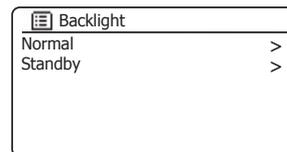
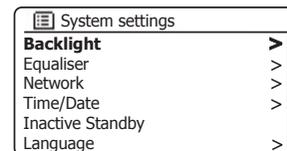
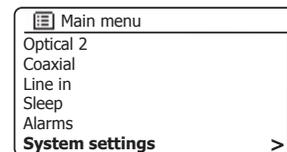
1. Drücken Sie **Ein/Stand-by**, um Ihren Soundbar einzuschalten. Rufen Sie das Menü für den aktuellen Modus auf und **halten Sie Menu** gedrückt.
2. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **abwärts**, bis „System settings“ markiert ist. Drücken Sie **Select**, um das Systemeinstellungsmenü aufzurufen.  
Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis „Backlight“ im Display markiert ist. Drücken Sie **Select**.
3. Zum Einstellen der Displayhelligkeit während des Betriebs des Soundbars drücken Sie **Menü aufwärts** oder **abwärts**, bis „Normal“ markiert ist.  
Zum Einstellen der Displayhelligkeit mit dem Soundbar im Stand-by-Modus drücken Sie **Menü aufwärts** oder **abwärts**, bis „Standby“ markiert ist.  
Drücken Sie **Select** zum Aufrufen des gewählten Einstellungsmodus für die Helligkeit. Die aktuelle Einstellung ist mit einem Sternchen markiert.
4. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts** zur Auswahl des gewünschten Helligkeitspegels. Drücken Sie **Select**, um den Pegel einzustellen. Drücken Sie **Menu** zum Verlassen der Einstellungen.

Wenn der Soundbar im Stand-by-Modus ist, führt das Drücken einer Taste dazu, dass der Soundbar für einige Sekunden in den normalen Helligkeitspegel umschaltet. Damit können Sie selbst bei niedrig eingestellter Stand-by-Helligkeit die Uhrzeit ablesen.

Die Einstellungen im Stand-by-Modus sind niedriger, als im Betrieb des Soundbars.



## Display und Audio

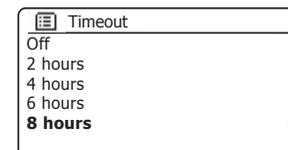
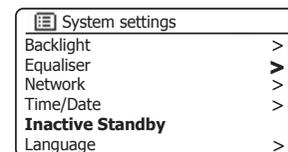
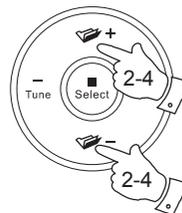
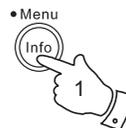


## Inaktiver Stand-by-Timer

Der inaktive Stand-by-Timer ermöglicht Ihrem Soundbar die Energieeinsparung, indem er sich automatisch in den Stand-by-Modus begibt, wenn für einen bestimmten Zeitraum keine Bedienelemente benutzt werden. Standardmäßig ist dieser Zeitraum auf 8 Stunden eingestellt, er kann jedoch geändert werden.

1. Mit Ihrem Soundbar eingeschaltet rufen Sie das Menü für den aktuellen Modus auf und **halten Sie Menu** gedrückt.
2. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis „System settings“ markiert ist, dann drücken Sie **Select**.
3. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis „Inactive Standby“ markiert ist, dann drücken Sie **Select**.
4. Wählen Sie 2, 4, 6 oder 8 Stunden oder Off. Ihr Soundbar begibt sich nach Ablauf der gewählten Zeit in den Stand-by-Modus. Einstellung des inaktiven Stand-by-Timers auf Off deaktiviert die Funktion.

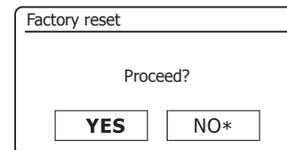
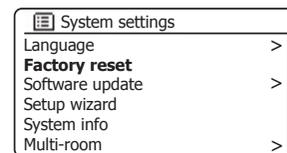
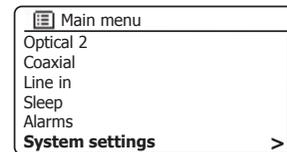
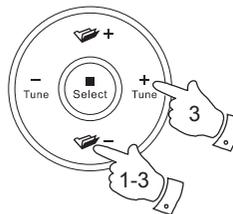
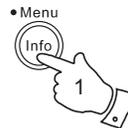
Bitte beachten Sie, dass bei Verwendung des Sleptimers (siehe Seite 93) der Sleptimer diese Einstellung überschreibt.



## Werkseinstellungen wiederherstellen

Zur vollständigen Rücksetzung Ihres Soundbars zu den Werkseinstellungen gehen Sie wie folgt vor. Wenn Sie eine Systemrücksetzung durchführen, werden alle vorgenommenen Einstellungen gelöscht.

1. Zum Aufrufen des Menüs für den aktuellen Modus **halten Sie Menu** gedrückt. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **abwärts** zum Markieren der Option „Main menu“, dann drücken Sie **Select** zur Auswahl.
2. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis „System settings“ markiert ist, dann drücken Sie **Select** zur Auswahl.
3. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis „Factory reset“ markiert ist, dann drücken Sie **Select**. Drücken Sie **Menü links** oder **rechts** und markieren Sie „YES“, um fortzufahren.  
Wenn Sie das System nicht zurücksetzen möchten, markieren Sie „N“ und then betätigen Sie kurz die Taste **Select**. Das Radio kehrt in das vorherige Menü zurück.
4. Mit „YES“ markiert drücken Sie **Select**. Eine vollständige Rücksetzung wird durchgeführt und der Soundbar startet neu, wie beim Erstanschluss. Die DAB-Senderliste und alle Senderspeicher sind gelöscht und die Details Ihrer Drahtlosnetzwerkverbindung gehen verloren. Alle ursprünglichen Konfigurationen des Herstellers werden wiederhergestellt; Uhrzeit und Alarmeinrichtungen werden zurückgesetzt.



Sollten aus irgendeinem Grund Fehlfunktionen auftreten, so setzen Sie das Gerät zurück, wie weiter vorn beschrieben, um in den Normalbetrieb zurückzukehren. In einigen Fällen kann es erforderlich sein, den Netzstecker zu ziehen und nach 10 Sekunden wieder anzuschließen.

Bei Fehlfunktion aufgrund schneller elektrischer Störgrößen (Burst), setzen Sie das Gerät, wie oben beschrieben, zurück (erneuter Stromanschluss ist möglicherweise erforderlich), um in den Normalbetrieb zurückzukehren.

Zum Anschluss des Soundbars über Ethernetkabel an einem Router werden dringend geschirmte Kabel empfohlen. Die Kommunikation kann vorübergehend unterbrochen werden oder es kann zu Störungen kommen, wenn Sie bei starker örtlicher Interferenz (zwischen 43 und 80 MHz) ein nicht geschirmtes Kabel verwenden. Die normale Kommunikation wird automatisch fortgesetzt, wenn das Störsignal nicht mehr anliegt. Der UKW-Empfang kann mit geschirmtem Kabel ebenfalls besser sein.

## Software-Update

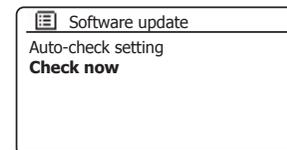
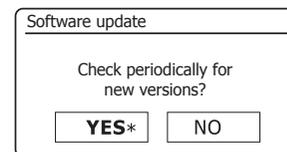
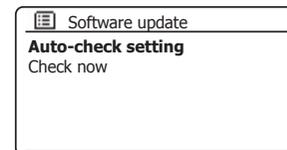
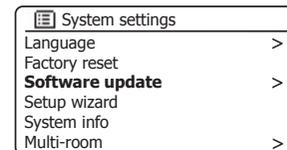
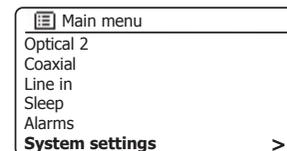
Von Zeit zu Zeit werden neue Softwarefunktionen für Ihren Soundbar entwickelt. Ihr Soundbar wurde daher so konzipiert, dass seine interne Software über das Internet aktualisiert werden kann.

Aktualisieren Sie Ihren Soundbar erst, wenn es durch den Roberts-Kundendienst empfohlen wird. Die Aktualisierung der Software kann alle Netzwerkeinstellungen, Senderspeicher und Alarmeinstellungen von Ihrem Soundbar entfernen.

Sie sollten diesen Schritt nur durchführen, wenn Sie über eine gute Internetverbindung und eine stabile Stromversorgung verfügen. Verbindet sich der Soundbar über WLAN mit Ihrem Router, so vergewissern Sie sich von der Zuverlässigkeit der Verbindung, bevor Sie fortfahren.

1. Rufen Sie die Option „*Software update*“ über die Systemeinstellungen auf. Bei Auswahl von „*Software update*“ zeigt das Menü „*Auto check setting*“ und „*Check now*“ an. Soll Ihr Soundbar regelmäßig auf neue Softwareversionen prüfen, so drücken Sie **Menü aufwärts** oder **abwärts** zum Markieren von „*Auto check settings*“. Dann drücken Sie **Select** zur Auswahl von „*YES*“. Soll Ihr Soundbar nicht regelmäßig nach Aktualisierungen suchen, so wählen Sie die Option „*NO*“.
2. Zur Überprüfung, ob derzeit Software-Updates verfügbar sind, drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts** zum Markieren von „*Check now*“, dann drücken Sie **Select**. Der Soundbar überprüft, ob eine Aktualisierung verfügbar ist. Im Display erscheint „*Checking for new versions*“. Wenn keine Updates verfügbar sind, erscheint im Display „*Software up to date*“. Ist eine Softwareaktualisierung verfügbar, bietet Ihnen Ihr Soundbar die Wahl, zu aktualisieren oder nicht und zeigt „*New version available. Update software?*“ wird angezeigt. Wählen Sie „*YES*“ zur Aktualisierung.
3. Wählen Sie die Aktualisierung Ihres Soundbars, so wird zunächst die neue Software heruntergeladen, dann wird der interne Speicher neu programmiert. Das kann zwischen wenigen Sekunden bis zu einigen Minuten dauern, abhängig von der Geschwindigkeit Ihrer Internetverbindung.
4. Nach Beendigung der Softwareaktualisierung fordert Sie der Soundbar auf, **Select** zum Neustart zu drücken. Drücken Sie **Select**, damit Ihr Soundbar erneut startet. Es kann sein, dass Sie nach der Aktualisierung Ihre Netzwerkverbindung neu konfigurieren müssen. Möglicherweise müssen Sie auch alle Favoritensender, Alarmeinstellungen und Konfigurationen neu eingeben.

**SEHR WICHTIG:** Schalten Sie den Soundbar nicht aus, bis die Aktualisierung abgeschlossen ist und der Soundbar neu gestartet wurde, anderenfalls kann es zu dauerhaften Schäden am Gerät kommen.



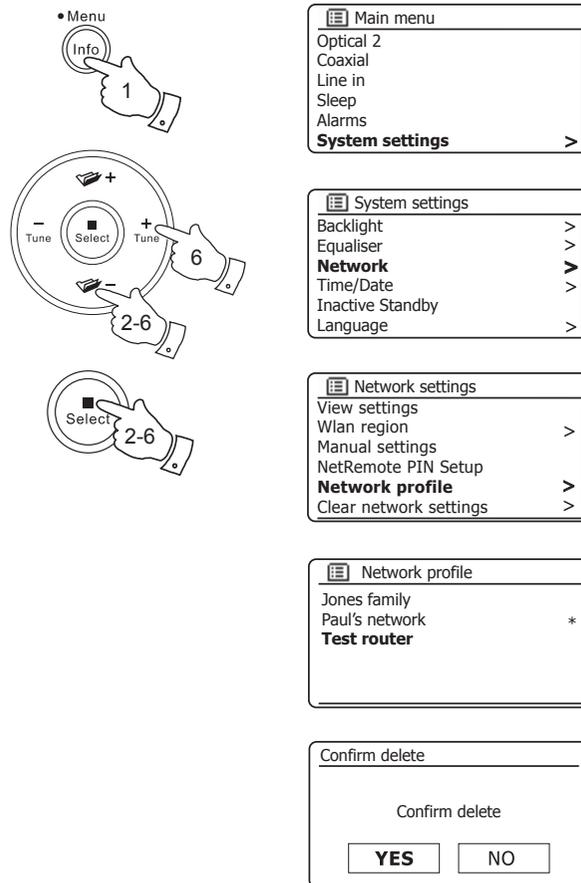
Bei jeder Verbindung Ihres Soundbars mit einem WLAN-Netzwerk speichert der Soundbar die Details der Verbindung (SSID, Sicherheitsschlüssel, DHCP-/IP-Adresse) als ein Profil. Bis zu vier derartige Profile können im Soundbar gespeichert werden, sodass das Gerät an mehreren Standorten verwendet werden kann, ohne die Netzwerkeinstellungen eines bereits zuvor besuchten Standorts neu einzugeben.

Der Soundbar speichert die vier letzten Profile, die durch ihre SSID identifiziert werden. Gewöhnlich versucht der Soundbar, sich mit einem der gespeicherten Profile zu verbinden und nur wenn dies nicht möglich ist, müssen Sie den Netzwerkassistenten verwenden (siehe Seite 29).

Wenn Sie einen Ort nur einmal besuchen, können Sie das Netzwerkprofil dieses Ortes löschen, damit Sie die anderen Profile nicht verlieren.

1. Zum Aufrufen des Menüs für den aktuellen Modus **halten Sie Menu** gedrückt.
2. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **abwärts**, bis „System settings“ markiert ist. Drücken Sie **Select**, um das Systemeinstellungsmenü aufzurufen.
3. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **abwärts**, bis „Network“ markiert ist. Drücken Sie **Select** zum Aufrufen des Netzwerkeinstellungsmenüs.
4. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis „Network profile“ im Display markiert ist. Drücken Sie **Select** zur Anzeige der gespeicherten Profile. Das derzeit verwendete Profil (falls vorhanden) ist mit einem Sternchen markiert.
5. Zum Entfernen eines Profils aus dem Speicher drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts** zum Markieren des zu löschenden Profils und dann **Select**.
6. Der Soundbar bietet „YES“ oder „NO“ an. Drücken Sie **Menü links** oder **rechts** zur Auswahl von „YES“, dann drücken Sie **Select**. Das gewählte Profil wird gelöscht.

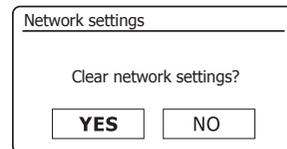
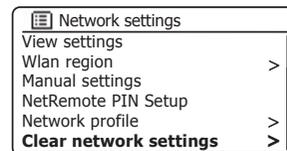
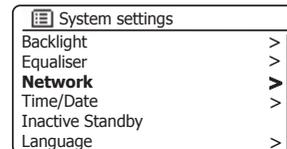
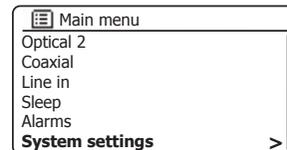
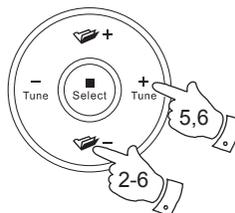
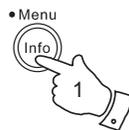
**Hinweis:** Das Löschen eines aktuell verwendeten Profils ist nicht möglich.



## Netzwerkeinstellungen löschen

Sollten Sie Ihren Soundbar weitergeben, so sollten Sie die gespeicherten Netzwerkeinstellungen löschen. Diese Funktion löscht alle gespeicherten Netzwerkeinstellungen in Ihrem Soundbar.

1. Zum Aufrufen des Menüs für den aktuellen Modus **halten Sie *Menu*** gedrückt.
2. Drücken Sie ***Menü aufwärts*** oder ***abwärts***, bis „System settings“ markiert ist. Drücken Sie ***Select*** zum Aufrufen des Einstellungsmenüs.
3. Drücken Sie ***Menü aufwärts*** oder ***abwärts***, bis „Network“ markiert ist. Drücken Sie ***Select*** zum Aufrufen des *Netzwerkeinstellungs*menüs.
4. Drücken Sie ***Menü aufwärts*** oder ***Menü abwärts***, bis „Clear network settings“ im Display markiert ist. Drücken Sie ***Select***.
5. Der Soundbar bietet „YES“ oder „NO“ an. Drücken Sie ***Menü links*** oder ***rechts*** zur Auswahl von „YES“, dann drücken Sie ***Select***. Die Netzwerkeinstellungen werden gelöscht.
6. Möchten Sie die Netzwerkeinstellungen doch nicht löschen, so markieren Sie „NO“, dann drücken Sie ***Select***. Das Radio kehrt in das vorherige Menü zurück.



Wenn Sie DHCP nicht für die automatische Konfiguration verwenden möchten, oder falls Ihr Netzwerk mit einer versteckten SSID konfiguriert wurde, müssen Sie einige Netzwerkeinstellungen manuell vornehmen. Der typische Anwender benötigt die manuelle Netzwerkkonfiguration nicht. Die Möglichkeit wird angeboten, um die Verwendung des Geräts mit Netzwerken zu ermöglichen, bei denen die Konfiguration von Geräten nicht durch den Router erfolgen kann oder wenn personalisierte Einstellungen erforderlich sind. In solchen Fällen wird vorausgesetzt, dass der Anwender ausreichende Kenntnisse bezüglich der Terminologie und der Einstellungen für diesen Zweck hat. IPv4-Adressenmodelle werden verwendet.

1. Im Netzwerkeinstellungsmenü des Soundbars wählen Sie „*Manual settings*“. Wählen Sie die Verbindung als „*Wired*“ oder „*Wireless*“. Bei Auswahl von „*Wireless*“ haben Sie neun Einstellungsmenüs, die durch die Fortschrittsanzeige „1 von 9“ oben rechts im Display angezeigt werden. Wählen Sie „*Wired*“, so haben Sie fünf Menüs, die durch die Fortschrittsmarkierung angezeigt werden, obwohl die Schritte zur Einstellung der Netzwerkparameter grundsätzlich die gleichen sind.
2. Die nachfolgenden Menüs ermöglichen die Konfiguration der folgenden Parameter:
  - DHCP - Ein oder Aus
  - IP address - z.B. 129.168.1.25
  - Subnet mask - z.B. 255.255.255.0
  - Gateway address - z.B. 129.168.1.1
  - DNS address (primäre und sekundäre Adressen)
  - SSID – Erforderlich für WLAN-Verbindungen, sofern die SSID nicht übertragen wird
  - WEP- / WPA- / WPA2-Schlüssel und Einstellungen

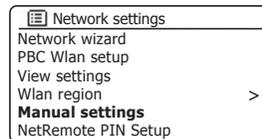
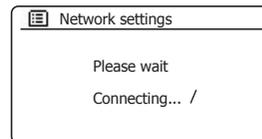
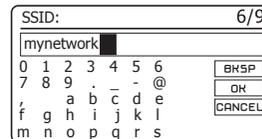
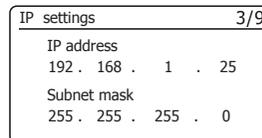
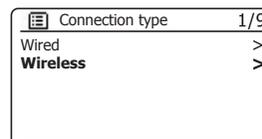
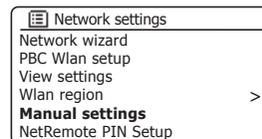
Bei der Eingabe von Zahlen, der SSID oder des WLAN-Schlüssels haben die drei Steuerungen auf der rechten Seite besondere Funktionen. Sie haben mit Tastendruck auf **Info** und dann **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts** und **Select** schnellen Zugriff auf die drei Sonderfunktionen:

Wählen Sie „**BACKSP**“ zum Löschen eines gerade eingegebenen Schriftzeichens (gedrückt halten); drücken Sie erneut **Info**, um fortzufahren.

Wählen Sie „**OK**“ nach der Eingabe des kompletten Schlüssels.

Wählen Sie „**CANCEL**“ zum Abbrechen und zur Rückkehr in das TKIP- / AES-Menü

3. Nach Beendigung der Einstellungen sollte sich der Soundbar mit dem Netzwerk verbinden. Bei erfolgreicher Verbindung kehrt der Soundbar in das Netzwerkeinstellungsmenü zurück. Verbindet sich das Gerät nicht, so wird die Meldung „*Failed to connect*“ angezeigt. Sie müssen dann herausfinden, welche Einstellung geändert werden muss oder ob es andere Probleme mit dem Netzwerk gibt. Nach der Verbindung werden die Netzwerkeinstellungen gespeichert. Die Einstellungen bleiben gespeichert, wenn der Soundbar vom Stromnetzgetrennt wird.



## Softwareversion anzeigen

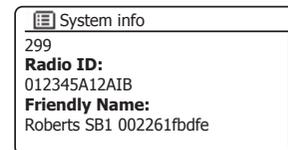
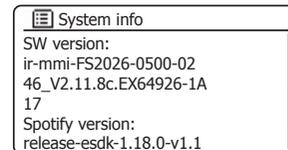
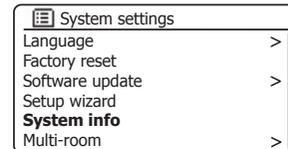
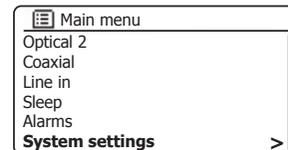
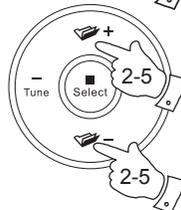
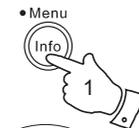
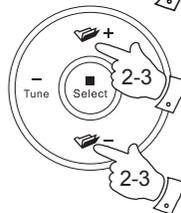
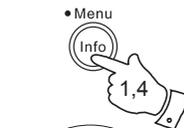
Die Anzeige der Softwareversion dient Ihrer Information und Referenz für den Kundendienst.

1. Zum Aufrufen des Menüs für den aktuellen Modus **halten Sie Menu** gedrückt.
2. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **abwärts**, bis „System settings“ markiert ist. Drücken Sie **Select**, um das Systemmenü aufzurufen.
3. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis „System Info“ im Display markiert ist. Drücken Sie **Select** zur Anzeige der Softwareversion und der Radio-ID. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts** zur Anzeige weiterer Informationen.
4. Drücken Sie **Menu** zum Verlassen.

## Audio-FAQs

Ihr Soundbar kann einige Audiohilfen für das Internetradio aufrufen.

1. Mit Ihrem Soundbar im **Internetradiomodus** eingeschaltet **halten Sie Menu** gedrückt.
2. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis „Station list“ im Display markiert ist. Drücken Sie **Select**.
3. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis „Help“ im Display markiert ist. Drücken Sie **Select** zum Aufrufen des Hilfemenüs.
4. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis „FAQ“ markiert ist. Drücken Sie **Select** zur Anzeige einiger häufig gestellter Fragen.
5. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts** zur Auswahl einer passenden Frage und dann **Select**, um die Antwort zu hören.  
Stellen Sie die Lautstärke entsprechend ein.



## Fehlerbehebung

Bei Problemen mit Ihrem Soundbar finden Sie hilfreiche Anregungen, wenn Sie den Abschnitt Hilfe auf unserer Website besuchen.

Als erster Schritt sollten die folgenden Punkte überprüft werden.

### Ist der Soundbar stromversorgt?

- Vergewissern Sie sich, dass Ihr Gerät angeschlossen ist - siehe Seite 22.
- Vergewissern Sie sich, dass Ihr Gerät eingeschaltet ist.

### Empfängt Ihr Soundbar kein Audio?

- Überprüfen Sie die Lautstärkeeinstellung Ihres Soundbars und angeschlossener Geräte.
- Überprüfen Sie die Anschlüsse am Soundbar von anderen Geräten.
- Hören Sie ein Rauschen oder Brummen, so vergewissern Sie sich, dass die digitalen Audioquellen auf Stereo eingestellt sind - siehe Seite 14.

### Ist Ihr Soundbar mit Ihrem Netzwerk verbunden?

- Überprüfen Sie, ob sich Ihr Gerät innerhalb der Reichweite befindet und ob es mit Ihrem Netzwerk verbunden ist.
- Vergewissern Sie sich, dass das Gerät und das Gerät zur Steuerung mit dem **gleichen** Netzwerk verbunden ist.
- Vergewissern Sie sich, dass auf Ihrem Gerät das WLAN aktiviert ist. Einzelheiten finden Sie in der Dokumentation Ihres Geräts.
- Ist Ihr Gerät nicht in UNDOK sichtbar, so starten Sie zunächst die UNDOK-App auf Ihrem Gerät neu. Versuchen Sie eine Neuinstallation der UNDOK-App und überprüfen Sie, ob sie die neueste Version installiert haben.
- Erscheint die WLAN-Verbindung mit dem Gerät unzuverlässig, so nehmen Sie einen Ethernetanschluss zur Überprüfung der Funktionsfähigkeit des Geräts vor.
- Eliminieren Sie mögliche Störfaktoren wie Schnurlostelefon, Mikrowelle usw.

Haben Sie Schwierigkeiten beim Verbinden des Soundbars mit Ihrem Computernetzwerk, so helfen Ihnen diese Schritte möglicherweise bei der Behebung des Problems:

1. Bestätigen Sie, dass ein über WLAN verbundener PC innerhalb desselben Netzwerkes Zugriff auf das Internet hat (z.B. Webseiten öffnen kann).
2. Prüfen Sie, ob ein DHCP-Server verfügbar ist (normalerweise eine Routerfunktion). Ihr Soundbar verwendet standardmäßig DHCP, es sei denn, Sie aktivieren die Funktion. Die Konfiguration erfolgt über „Main menu“ -> „System settings“ -> „Network“ -> „Manual settings“. Sie werden zunächst gefragt, ob Sie eine verkabelte oder Drahtlosverbindung konfigurieren möchten. Wählen Sie entsprechend „DHCP enable“ oder „DHCP disable“. Aktivieren Sie DHCP, so kommuniziert der Soundbar mit Ihrem Router (oder DHCP-Server) und erhält eine IP-Adresse sowie andere benötigte Einstellungen. Wenn Sie die Netzwerkkonfigurationen manuell vornehmen möchten, lesen Sie bitte Kapitel 6.
3. Vergewissern Sie sich, dass die Firewall Ihres Netzwerks keine ausgehenden Ports sperrt. Als Minimum benötigt der Soundbar Zugang zum UDP- und TCP-Port 53 und 123. Port 53 ist möglicherweise für DNS erforderlich. Einige Internet-Radiodienste benötigen zusätzliche offene Ports. Windows Media Player 12 weist eine Portnummer für UPnP-Medienfreigabe zu und konfiguriert die integrierte Microsoft Windows Firewall entsprechend. Andere Firewall-Anwendungen erfordern ggf. die Konfiguration für UPnP oder dass bestimmte IP-Adressen sicheren Zugriff haben.
4. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Zugangspunkt die Verbindung zu bestimmten MAC-Adressen (auch MAC-Adressenfilter) nicht unterbindet  
Die MAC-Adresse des Radios können Sie über „Main menu“-> „System settings“-> „Network“-> „View settings“-> „MAC address“ anzeigen.  
Die MAC-Adresse ist gewöhnlich in der Form  
`00 : 22 : 61 : xx : xx : xx`
5. Haben Sie ein verschlüsseltes Netzwerk, so vergewissern Sie sich, dass Sie den korrekten Sicherheitsschlüssel in den Soundbar eingegeben haben. Beachten Sie bei WPA-Schlüsseln in Textformat Groß- und Kleinschreibung. Zeigt Ihr Soundbar „Network error“ während des Verbindungsversuchs mit einem verschlüsselten Netzwerk an, so achten Sie darauf, den korrekten Schlüssel für das Netzwerk einzugeben. Besteht das Problem weiterhin, so überprüfen Sie bitte Ihre Netzwerkkonfiguration.

## Problembehandlung Fortsetzung

6. Müssen Sie die IP-Adresse Ihres Soundbars manuell einstellen, so müssen Sie einige Details Ihrer Netzwerkkonfiguration kennen. Verwenden Sie die Menüs „Main menu“ -> „System settings“ -> „Network“ -> „Manual settings“ -> „Wired“ oder „Wireless“ -> „DHCP disable“.

Der Soundbar fordert Sie dann zur Eingabe der Ethernet-IP-Adresse, Ethernet-Subnetzmaske, Ethernet-Gatewayadresse, Ethernet primären DNS und der Ethernet sekundären DNS auf.

Falls Sie eine Drahtlosverbindung manuell einrichten, müssen Sie auch die SSID, die Art der Verschlüsselung und den Schlüssel eingeben.

Siehe Seite 116 für vollständige Details zur manuellen Einrichtung der Netzwerkkonfiguration Ihres Soundbars.

Kann sich Ihr Soundbar mit dem Netzwerk verbinden, kann jedoch einen bestimmten Internetsender nicht spielen, so kann das einen der folgenden Gründe haben:

1. Der Sender überträgt nicht zu dieser Tageszeit.
2. Der Sender hat seine maximal zulässige Anzahl gleichzeitiger Verbindungen erreicht.
3. Die Internetverbindung zwischen Ihrem Soundbar und dem Server (der sich häufig in einem anderen Land befindet) ist langsam. Dies kann an einem Internetengpass liegen, lokal oder weiter entfernt.
4. Der Sender blockiert möglicherweise Internetverbindungen zu Ihrem geographischen Standort (auch Geo-Locking).
5. Der Sender sendet nicht mehr. Die Datenbank von Sendern, auf die Ihr Radio zugreift, wird regelmäßig aktualisiert und überprüft, ist jedoch nicht immer vollständig korrekt.
6. Der Sender überträgt in einem Audioformat, das von Ihrem Soundbar nicht wiedergegeben werden kann (obwohl der SB1 die gängigsten Formate regulärer Sender wiedergeben kann).

Versuchen Sie, mit einem PC Sender über deren Webseite oder die Webseite der Datenbank des Senders unter <http://www.wifiradio-frontier.com> zu hören. Wenn Sie den Sender am PC abspielen können, dann ist der Internetzugang oder die lokale Netzwerkverbindung zu schwach. Allerdings benutzen einige Sender (wie BBC) unterschiedliche Datenübertragungen für PC-Benutzer und Hörer von Internet-Radio, daher ist dieser Test nicht unbedingt schlüssig.

Können Sie den Sender nicht über Ihren PC wiedergeben, so ist das Problem nicht unbedingt Ihr Soundbar, sondern eventuell Ihr Netzwerk, Ihre Internetverbindung, der Sender oder Internetüberlastung.

## Probleme mit Musicplayer / UPnP

Die Verwendung des Musicplayers mit UPnP sollte unkompliziert sein. Aufgrund der Fähigkeit, mit der UPnP anderen Geräten die Verbindung untereinander ermöglicht, wird es jedoch standardmäßig von Sicherheitsanwendungen und in Routern deaktiviert.

Verwenden Sie Windows Media Player als Ihren UPnP-Server und er funktioniert nicht mit Ihrem Soundbar, so bedenken Sie bitte: *Eine erneute Installation von Windows und Windows Media Player schafft gewöhnlich Abhilfe, wenn die integrierte Microsoft-Firewall verwendet wird.*

Falls nicht, kann dies folgende Gründe haben:

UPnP-Funktionen sind von der Firewallanwendung gesperrt worden

UPnP-Funktionen sind von der Sicherheitssoftware ausgeschaltet worden

UPnP-Funktionen sind von anderen Anwendungen übernommen worden

UPnP-Funktionen sind vom Router gesperrt worden

Multi-Cast-Pakete sind vom Router gesperrt worden

IP-Adresse des Systems sind von der Firewallanwendung gesperrt worden

Einige UPnP-Server von Drittherstellern sind weniger abhängig von anderen Teilen von Windows als WMP 11 oder 12. Ist die von ihnen gebotene größere Flexibilität attraktiv, so werden Sie es in einigen Fällen auch leichter finden, mit ihnen zu arbeiten.

Ihr Soundbar unterstützt eine Reihe von Audio-Codecs, die Kompatibilität mit einer großen Vielzahl von Internetsendern bieten. Diese ermöglichen Ihnen die Übertragung von Musik vom Computer oder anderen DLNA-kompatiblen Quellen.

Bitte beachten Sie, dass es für jeden Audio-Codec viele Streamingprotokolle gibt, und selbst wenn ein Internetsender ein unterstütztes Format verwendet, dies nicht garantiert, dass jeder dieser Sender auf Ihrem Soundbar arbeitet. Der Sender-Datenbestand, mit dem sich Ihr Soundbar verbindet, wird auf Kompatibilität überprüft, sodass die meisten Sender problemlos gehört werden können. Ähnlich wie beim Streaming von Medien vom Computer aus, kann es trotz möglicher Kompatibilität mit einem Codec verschiedene Variationen beim Format, Tagging und bei den Protokollen (auch innerhalb von UPnP) geben. Im Allgemeinen spielt Ihr Soundbar die unterstützten Formate mit gängigsten UPnP-Servern.

Die nachstehende Tabelle fasst die maximal unterstützten Bitraten für die verschiedenen Audioformate zusammen, die auf Ihrem Soundbar abspielbar sind. Höhere Raten können in Ausnahmefällen abgespielt werden, können jedoch die Leistung des Geräts beeinträchtigen.

<b>Codec</b>	<b>Maximal unterstützte Datenübertragungsrate</b>
AAC (LC, HE, HE V2)	320 kbit/s
ALAC <sup>(1)(5)</sup>	1,5 Mbps
FLAC <sup>(2)(5)</sup>	1,5 Mbps
LPCM <sup>(3)</sup>	1,536 Mbit/s
MP3	320 kbit/s
WAV <sup>(3)</sup>	1,536 Mbps
WMA <sup>(4)</sup>	320 kbit/s

Alle Codecs unterstützen nur 2-Kanal (Stereo) codierte Dateien.

Alle Codecs unterstützen Abtastraten bis zu 48 k Abtastungen/Sekunde (einschließlich 32 k und 44,1 k Abtastungen/Sekunde).

Geschützte Dateien mit Digital Rights Management (DRM) können auf Ihrem Soundbar nicht abgespielt werden.

(1) In ALAC-Dateien werden 16-Bit Abtastungen unterstützt.

(2) In FLAC-Dateien werden 16- und 24-Bit Abtastungen unterstützt.

(3) Die maximal unterstützte Bitrate gilt für 48 kHz Abtastungen, 2 Kanäle und 16 Bits pro Abtastung.

(4) WMA Lossless, WMA Voice, WMA 10 Professional und Dateien mit DRM-Schutz werden nicht unterstützt.

(5) Bei Verwendung Ihres Soundbars als Teil einer Gruppe von Mehrraum-Geräten können Dateien im Format ALAC und FLAC nur auf dem Gruppen-Master wiedergegeben werden (siehe Seite 63).

## Sicherheitshinweise

### Sicherheitshinweise

- Es befinden sich keine vom Verbraucher wartbaren Komponenten in dem Gerät.
- Öffnen oder zerlegen Sie das Gerät nicht.
- Entsorgen Sie das Gerät nicht durch Verbrennen.
- Setzen Sie Ihr Radio weder Wasser, Dampf noch Sand aus.
- Verwenden Sie nur das mitgelieferte Netzkabel oder ein Original-Ersatzteil von Roberts Radio.
- Der Netzstecker oder Mehrfachstecker dient dem Trennen des Geräts vom Stromnetz. Der Netzstecker muss jederzeit frei zugänglich sein.
- Zur Einhaltung der Anforderungen zur WLAN-HF-Belastung stellen Sie das Gerät mindestens 20 cm von Personen entfernt auf, außer wenn es bedient wird.
- Setzen Sie das Netzkabel und den Soundbar nicht Spritzwasser oder Tropfwasser aus und stellen Sie keine mit Flüssigkeiten gefüllten Gegenstände (wie Vasen) auf dem Netzkabel oder dem Soundbar ab.



Lassen Sie Ihren Soundbar nicht in Umgebungen, in denen übermäßige Hitze zu Schäden führen kann.

- Benutzen und lagern Sie das Gerät nicht in extremen Temperaturen. Lassen Sie das Gerät nicht im Fahrzeug, auf Fensterbänken, in direkter Sonneneinstrahlung usw.
- Der Soundbar ist zur Verwendung in moderatem Klima bestimmt.
- Stellen Sie keine offenen Flammen wie brennende Kerzen auf das Gerät.
- Wir empfehlen, auf allen Seiten einen Mindestabstand (wenigstens 10 cm) zu anderen Gegenständen einzuhalten, um eine ordnungsgemäße Belüftung zu gewährleisten.
- Die Belüftung des Geräts darf nicht durch Zeitungen, Tischtücher, Gardinen usw. blockiert werden.



### Wandmontage

**WICHTIG:** Bevor Sie Löcher bohren und Schrauben einsetzen vergewissern Sie sich bitte, dass die Schrauben die richtige Länge für das Wandmaterial haben. Die Schrauben müssen das Gewicht des installierten Soundbars aufnehmen.

**Hinweis:** Befestigen Sie den Soundbar nicht an einer Wand aus schwachen Materialien wie Gips- oder Holzplatten, die zum Herunterfallen des Soundbars und Beschädigung oder Verletzung führen können.

## Spezifikationen

### Versorgungsstrom

Netzspannung 100 - 240 Volt AC, 50 Hz/60 Hz

Fernbedienung Batterien 2 x AAA

### Konnektivität

Ethernet 10/100 Mbit/s über RJ-45-Stecker

WLAN 802.11 b, g, n oder a unterstützt mit WEP- und WPA- / WPA2-Verschlüsselung

Kompatibel mit 2,4-GHz- und 5-GHz-WLAN-Band.

Bluetooth-Standards A2DP, AVRCP

Unterstützte Bluetooth-Codex SBC und AAC

### Frequenzgang

FM 87.5 – 108 MHz

DAB 174,928 – 239,200 MHz

Das Typenschild befindet sich auf der Rückseite des Soundbars.

Änderungen der Spezifikationen vorbehalten

## Spezifikationen

Optischer Digitaleingang x 2

Koaxialer Digitaleingang

Aux-Eingang

Line-Eingang

Externer Subwooferausgang

Antennensystem

WLAN

DAB/UKW

DAB/UKW

## Informationen

„Toslink“ Buchsen

Phono-Buchsen

3,5 mm Durchmesser, Stereo

Phono-Buchsen (links, rechts)

Phonobuchse

Integrierte Antenne

Interne Antenne

Externe Antenne über F-Stecker

# Hinweise zur Software-Lizenz

Die Nutzung der Software in diesem Gerät unterliegt den in diesem Handbuch dargelegten Software-Lizenzbedingungen – mit der Verwendung des Geräts stimmen Sie diesen Lizenzbedingungen zu:

## **Lizenz Thompson: MP3-Audiodecoder**

MPEG Layer 3 Audio-Codierttechnologie mit Lizenz vom Fraunhofer IIS und Thomson.

## **Fraunhofer: MPEG-4 HE AAC-Audiodecoder**

MPEG-4 HE-AAC-Audiocodierttechnologie lizenziert durch Fraunhofer IIS:

<http://www.iis.fraunhofer.de/amm/>



## **Microsoft: Windows Media Audiodecoder (WMA)**

Dieses Gerät ist urheberrechtlich durch bestimmte gewerbliche Schutzrechte von Microsoft geschützt. Nutzung und Verbreitung solcher Technologie außerhalb dieses Produkts ist ohne Lizenz von Microsoft verboten.

## **Microsoft: Real Time Streaming Protocol (RTSP)**

Dieses Gerät ist urheberrechtlich durch bestimmte gewerbliche Schutzrechte von Microsoft geschützt. Nutzung und Verbreitung solcher Technologie außerhalb dieses Produkts ist ohne Lizenz von Microsoft verboten.

## **Spotify: Spotify Connect**

Die Spotify-Software unterliegt Lizenzen Dritter, die Sie hier finden:

<http://www.spotify.com/connect/third-party-licenses>

## **Updates**

Wenn Sie Software-Updates auf Ihr Gerät herunterladen, gelten möglicherweise weitere Lizenzbedingungen, die Sie hier finden:

<http://www.frontier-silicon.com/audio/eula.htm>



# Notizen

A series of horizontal dotted lines for taking notes.

Dieses Gerät ist für vierundzwanzig Monate ab dem Kaufdatum für den Originalerwerber bei Defekten aufgrund Fertigungs- oder Materialfehlern gemäß nachstehenden Abläufen garantiert. Sollten während dieser Garantiezeit Komponenten oder Bauteile ausfallen, so werden diese kostenfrei ersetzt oder repariert.

Ausgeschlossen von der Garantie sind:

1. Schäden aufgrund unsachgemäßer Benutzung.
2. Folgeschäden.
3. Produkte mit entfernten oder verfälschten Seriennummern.

Garantieansprüche:

Jegliche Garantieansprüche müssen über den Fachhändler erfolgen, von dem das Produkt gekauft wurde. Es ist wahrscheinlich, dass Ihr Roberts-Händler in der Lage ist, jeden möglichen Defekt schnell und effizient zu beheben, aber sollte es erforderlich sein, schickt der Händler das Produkt an den Kundendienst des Unternehmens zur Wartung. Kann das Gerät nicht an den Roberts-Fachhändler zurückgegeben werden, von dem es gekauft wurde, so wenden Sie sich bitte unter Verwendung der Kontaktdetails auf der Website [www.robertsradio.com](http://www.robertsradio.com) an Roberts Radio.

Für Reparaturen außerhalb der Garantiezeit siehe Registerkarte „Kundendienst“ auf der Website [www.robertsradio.com](http://www.robertsradio.com).

*Diese Hinweise beeinträchtigen nicht die gesetzlichen Rechte des Verbrauchers.*



Issue 1 DE

## **ROBERTS RADIO LIMITED**

Am Goldenen Feld 18  
95326 Kulmbach  
Deutschland

Website: <http://www.robertsradio.com>

© 2016 Roberts Radio Limited

